

Druga

nemška vadnica

za

slovenske obče ljudske šole.

Spisala

H. Schreiner in dr. J. Bezjak

ravnatelj

profesor

na c. kr. učiteljišču v Mariboru.

Poprej: 1. oddelek 2. nemške vadnice.

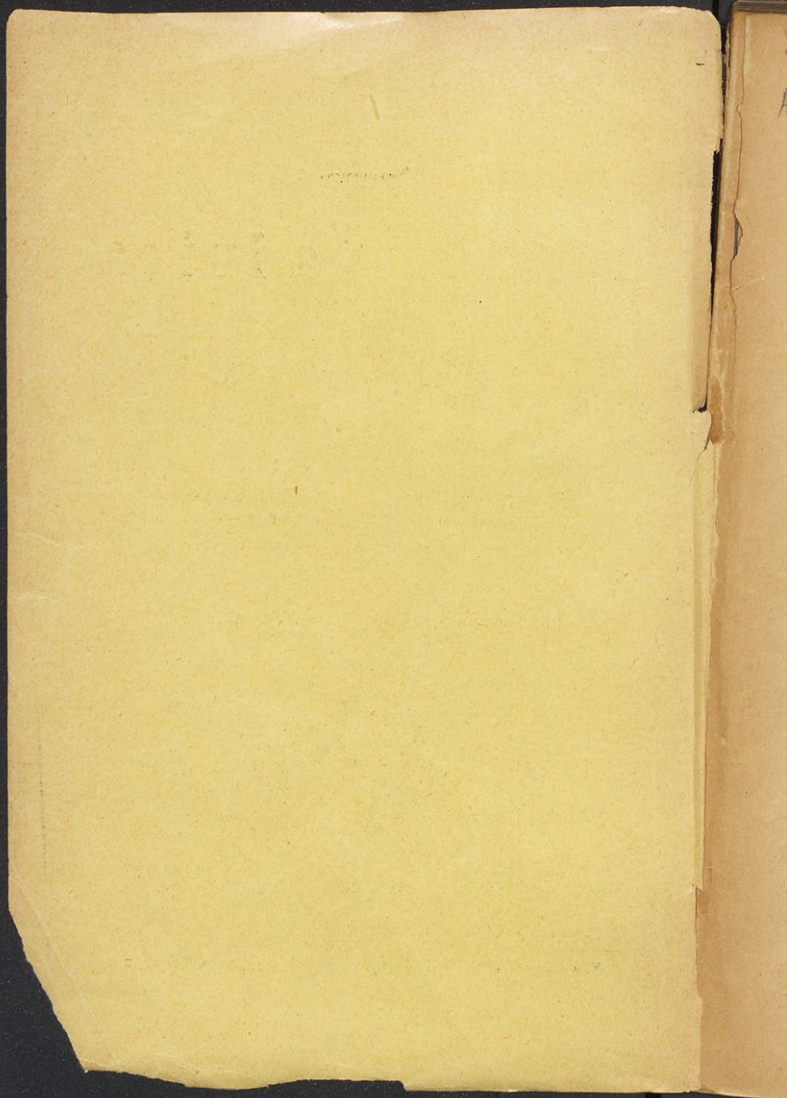


1917
Velja 90 h



V cesarski knjižnici na Dunaju.

1K 35 h



Sp. 22.2.91.0.7

Alu

Zweites deutsches Übungsbuch

für

slowenische allgemeine Volksschulen.

Verfaßt von

H. Schreiner und **Dr. J. Bezjak**

Direktor

Professor

an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Marburg.

Früher: 1. Abteilung des 2. deutschen Übungsbuches.

Durchgesehene Auflage.



Preis 90 Heller.

K. k. Schulbücherverlag Wien.

1917.

Druga

nemška vadnica

za

slovenske obče ljudske šole.

Spisala

H. Schreiner in dr. J. Bezjak

ravnatelj

profesor

na c. kr. učiteljišču v Mariboru.

Poprej: 1. oddelek 2. nemške vadnice.

Pregledana izdaja.



Velja 90 vinarjev.

C. K. ZALOGA ŠOL. KNJIG.

V cesarsko-kraljevem zalogiščeskem knjig na Dunaju.

1 K 10 h

C. K. ZALOGA ŠOL. KNJIG.

1 K 35 h

Šolske knjige, v c. kr. zalogi šolskih knjig na svetlo dane,
se smejo prodajati samo po ceni, ki je povedana na čelni
strani.

Die in einem f. f. Schulbücherverlage herausgegebenen Schul-
bücher dürfen **nur** zu dem auf dem Titelblatte angegebenen Preise
verkauft werden.

Pridržujejo se vse pravice.

Alle Rechte vorbehalten.

21054/1917



10228

I. Garten und Feld (Tafel 6).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Auf diesem Bilde sehen wir einen Garten, ein Feld und einen Spielplatz.

Der Garten ist von einem Zaune umgeben. Der Zaun ist aus Holz, rückwärts ist er jedoch aus Steinen gemauert. Auf der linken Seite des Gartens steht ein Haus.

Vorn hat der Garten ein hölzernes Türchen. Das ist das Gartentürchen. Es ist offen. Rückwärts ist ein gemauertes Tor, das Gartentor.

Der Garten ist in Beete geteilt. Zwischen den Beeten befinden sich Wege. Auf den Beeten wachsen Bäume, Sträucher, Blumen und Gras. Das Gras und die Blätter der Bäume sind grün.

Merke: 1. Dieses Stück ¹⁾ besteht aus Sätzen ²⁾.

2. Jeder Satz besteht aus Wörtern.

3. Die Wörter bestehen aus Silben.

4. Es gibt ein- und mehrsilbige ³⁾ Wörter.

Aufgaben. 1. Lies in dem Stücke die Sätze, Wörter und Silben!

¹⁾ odstavek. — ²⁾ iz stavkov. — ³⁾ eno- in večzložne.

2. Schreibe nachstehende Wörter ab: Feld, Spielplatz, rückwärts, gemauert, Türchen, offen, Tor, Beet, geteilt, wachsen, Bäume, Sträucher, Blätter!

2.

In unserem Garten ist auch ein Bienenhaus mit fünf Bienenkörben. Es steht neben dem Wohnhause. Die Bienen sind nicht sichtbar.

Vor dem Hause befinden sich zwei Mistbeete; sie sind mit Glasdeckeln bedeckt. Auf einem Baume bemerken wir ein Nistkästchen; an diesem sitzen zwei Stare. Stare sind Vögel. Vor dem Baume steht die Mutter; sie hält ein Kind auf dem Arme und zeigt mit dem Finger nach den Vögeln. Auch auf dem Baume neben dem Gartentore ist ein Nistkästchen.

In der Mitte des Gartens ist ein Brunnen; ein Arbeiter zieht aus demselben Wasser. Es ist ein Ziehbrunnen. Das Wasser fließt in eine Gießkanne. Neben dem Brunnen sehen wir noch eine Gießkanne, dann ein Fäßchen und einen Korb.

Merke: 1. Die Silben bestehen aus Lauten ¹⁾.

2. Die Zeichen der Laute heißen Buchstaben ²⁾.

Die Buchstaben sind: a, b, c, ch, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, qu, r, s, ß, sch, t, u, v, w, x, y, z.

Aufgaben. 1. Lautiere nachstehende Wörter und schreibe sie ab: Bienenhaus, steht, Wohnhaus, Glasdeckel, bedeckt, Nistkästchen, sitzen, Mutter, hält, Mitte, Brunnen, zieht, Wasser, Ziehbrunnen, fließt, Gießkanne, sehen, Fäßchen, Korb.

2. Lies dieses Stück silbenweise! ³⁾

3.

An dem Baume rechts neben dem Tore lehnt eine Leiter. Auf der Leiter steht ein Mann und sägt mit einer

¹⁾ iz glasov. — ²⁾ črke. — ³⁾ po zlogih, zlogoma.

kleinen Säge einen durren Ast ab. Ein anderer Mann bindet ein Bäumchen an einen Pflock an. Neben dem Bäumchen liegt auf dem Boden ein Rechen und ein Spaten.

Vorne, nahe an dem Gartentürchen gräbt ein Arbeiter mit dem Spaten eine Grube. Vor dem Arbeiter steht ein alter Mann. Das ist der Hausvater; er hält ein Bäumchen in der linken Hand; mit der rechten zeigt er nach der Grube.

Unseren Garten ziert auch ein rundes Beetchen voll blühender Tulpen. Es ist schön.

Die Arbeiter im Garten sind Gärtner. Spaten, Rechen, Säge und Gießkanne sind Gartengeräte.

Gras, Boden, Uhr, Erde, Finger, Fäßchen, Schüler, Öl, Leiter, Mai, Haus, Sträucher, Feuer ¹⁾, Alois, pfui.

Merke: 1. Es gibt **Selbstlaute** ²⁾ und **Mitlaute** ³⁾.

2. Die Selbstlaute sind: a, o, u, e, i, ä, ö, ü, au, ei, ai, äu, eu, oi, ui.

3. a, o, u, e, i sind **reine** ⁴⁾ Selbstlaute.

4. ä, ö, ü heißen **Umlaute** ⁵⁾.

5. ai, ei, oi, ui, au, eu, äu sind **Doppellaute** ⁶⁾.

6. Alle anderen Laute heißen Mitlaute.

Aufgaben. 1. Lautiere nachstehende Wörter, gib an ⁷⁾, was für ⁸⁾ Selbstlaute sie haben, und schreibe sie dann ab: Baum, rechts, Tor, lehnt, Leiter, Mann, sägt, kleinen, Säge, durren, Bäumchen, Pflock, ihm, liegt, Spaten, vorn, Gartentürchen, gräbt, Hausvater, hält, zeigt, Grube, ziert, Beetchen, blühender, schön, Gärtner, Gartengeräte.

2. Nenne Wörter mit reinen Selbstlauten, mit Umlauten, mit Doppellauten!

3. Lies das Stück silbenweise!

1) ogenj. — 2) samoglasniki. — 3) soglasniki. — 4) čisti. — 5) premenjeni samoglasniki. — 6) dvoglasniki. — 7) povej. — 8) kakšne.

4.

Dieses Feld wird angebaut. Darum heißt es auch ein Acker; er liegt hinter dem Garten. Hinter dem Acker sehen wir ein Dorf.

Zwischen den Häusern des Dorfes stehen Bäume. Auch die Kirche des Dorfes ist sichtbar.

Ein Knecht pflügt (ackert) mit dem Pfluge den Acker. Der Pflug wird von zwei Pferden gezogen. Der Landmann oder Bauer streut den Samen aus; er sät. Er trägt den Samen in seiner Schürze. Ein anderer Knecht egget mit der Egge das Feld. Die Egge wird von einem Pferde gezogen.

Am Rande des Ackers steht ein Sack; er ist mit Samen gefüllt. Dort befindet sich auch eine Walze. Pflug, Egge und Walze sind Ackergeräte.

Merke: 1. Am Ende ¹⁾ der Zeile ²⁾ müssen die Wörter manchmal getrennt werden ³⁾.

2. Man darf ⁴⁾ die Wörter nur nach Silben trennen, wie man sie beim langsamen Sprechen hört ⁵⁾.

3. Einsilbige Wörter werden nicht getrennt ⁶⁾.

4. Silben, welche ⁷⁾ nur aus einem einfachen ⁸⁾ Selbstlaute bestehen, werden von der folgenden ⁹⁾ Silbe nicht getrennt; z. B. „aber“, nicht a-ber.

Aufgaben. 1. Lies die Wörter dieses Stückes silbenweise und schreibe sie dann nieder! (Die-ses Feld wird an-ge-baut u. s. w.)

2. Schreibe ebenso das 1., 2. und 3. Stück ab!

3. Lautiere und schreibe ab die Wörter: Acker, Dorf, Häuser, Pferd, streut, sät, trägt, egget, Egge.

¹⁾ na koncu. — ²⁾ vrste. — ³⁾ müssen getrennt werden se morajo razdeliti. — ⁴⁾ man darf smeš (smemo). — ⁵⁾ wie man sie beim langsamen Sprechen hört kakor jih pri počasnem izgovarjanju slišiš. —

⁶⁾ werden nicht getrennt se ne razdeljujejo. — ⁷⁾ kateri. — ⁸⁾ enovitega, enojnega. — ⁹⁾ od naslednjega.

5.

Rechts neben dem Garten ist ein Spielplatz; er ist mit Gras bedeckt. Hier sehen wir sechs Kinder, drei Knaben und drei Mädchen. Ein Knabe bläst auf einer Pfeife. Die anderen Kinder halten sich bei den Händen und springen im Kreise herum. Sie spielen und freuen sich des Frühlings; sie sind fröhlich. Daneben sitzt ein weißer Hund und schaut ihnen zu. Der Hund ist ein treues Tier.

Auf dem Spielplatze sehen wir auch einen kleinen Wagen, einen großen Ball und andere Spielsachen.

Über dem Felde und dem Garten ist der blaue Himmel. An demselben sind weiße Wölkchen sichtbar.

Aufgaben. 1. Lautiere nachstehende Wörter und schreibe sie ab: rechts, Spielplatz, bedeckt, hier, sechs, Mädchen, bläst, Pfeife, Händen, springen, Kreise, freuen, Frühling, fröhlich, sitzt, weiß, schaut, treu, Tier, Ball, Feld, Himmel, Wölkchen.

2. Lies die Wörter dieses Stückes silbenweise und schreibe sie ab!

b) Sprachlehre ¹⁾.

1. Der reine einfache Satz ²⁾.

Der Knecht ackert. — Das Pferd zieht.

Der Garten ist schön. — Der Hund ist treu.

Der Star ist ein Vogel. — Der Pflug ist ein Ackergerät.

Merke: 1. Jeder von diesen Sätzen ³⁾ nennt ein Ding ⁴⁾. Von jedem Ding wird etwas **ausgesagt** ⁵⁾. Jeder Satz hat zwei Teile. Der Teil, welcher etwas aussagt, heißt **Satzausgabe** ⁶⁾. Der Teil, von dem ⁷⁾ etwas ausgesagt wird, heißt **Satzgegenstand** ⁸⁾.

1) slovnica. — 2) goli prosti stavok. — 3) jeder von diesen Sätzen vsak izmed teh stavkov. — 4) stvar, predmet. — 5) wird etwas ausgesagt se nekaj pove. — 6) povedek. — 7) von dem o katerem. — 8) osebek.

2. Die Satzaussage sagt, was ein Ding ¹⁾ tut, wie es ist, oder was es ist.

3. Nach dem Satzgegenstande ²⁾ fragt man mit wer? oder was?

Das Gras wächst. Die Leiter lehnt. Der Knabe bläst. Der Hund sitzt. Das Dorf ist sichtbar. Das Wasser ist flüssig. Das Bäumchen ist klein. Der Hund ist weiß. Die Tulpe ist eine Blume. Der Arbeiter ist ein Gärtner. Der Hund ist ein Tier.

Aufgaben. 1. Frage in diesen Sätzen nach dem Satzgegenstande und beantworte die Frage!

2. Beantworte folgende Fragen: a) Was tut der Gärtner, der Hausvater, der Landmann, der Knabe, das Kind, der Hund?

b) Wie ist das Gras, der Arbeiter, die Säge, der Ast, das Dorf, das Kind?

c) Was ist der Spaten, die Egge, das Pferd, die Flasche, die Tafel, die Uhr?

2. Das Hauptwort ³⁾ und das Geschlechtswort ⁴⁾.

Jakob, Franz, Johann.

Anna, Maria, Elisabeth.

Hund, Pferd, Star.

Haus, Pflug, Tür, Leiter.

Merke: 1. Das sind Namen ⁵⁾ von Personen, Tieren und Sachen ⁶⁾.

2. Namen von Personen, Tieren und Sachen heißen **Hauptwörter**.

3. Hauptwörter schreibt man mit **großen** Anfangsbuchstaben ⁷⁾.

1) reč, stvar. — 2) nach dem Satzgegenstande po osebkú. — 3) samotnalnik. — 4) spolnik. — 5) imena. — 6) reči. — 7) začetnicami.

Der Lehrer, die Schwester, das Kind.
Ein Lehrer, eine Schwester, ein Kind.
Der Hund, die Tulpe, das Buch.
Ein Hund, eine Tulpe, ein Buch.

Merke: Vor die Hauptwörter kann man **der, die,**
das oder **ein, eine, ein** setzen.

Aufgabe. Setze vor jedes der nachstehenden Hauptwörter ¹⁾
der oder ein, die oder eine, das oder ein! Z. B. ²⁾ Der (ein)
Garten u. s. w. ³⁾ Garten, Zaun, Tür, Türchen, Tor, Beet,
Baum, Strauch, Blume, Gras, Blatt, Bienenhaus, Star, Vogel,
Mutter, Brunnen, Wasser, Gießkanne, Korb, Leiter, Säge, Bäumchen,
Pflock, Boden, Rechen, Spaten, Arbeiter, Grube, Mann, Hand,
Feld, Acker, Dorf, Knecht, Pflug, Bauer, Egge, Schürze, Walze.

Der Vater — ein Vater;
Die Mutter — eine Mutter;
Das Tor — ein Tor.

Merke: 1. Der, die, das, ein, eine, ein sind
Geschlechtswörter.

2. Der und ein bezeichnen das **männliche** ⁴⁾, die
und eine das **weibliche** ⁵⁾, das und ein das **jüchliche** ⁶⁾
Geschlecht ⁷⁾.

3. Der, die, das sind die **bestimmten** ⁸⁾, ein, eine,
ein die **unbestimmten** ⁹⁾ Geschlechtswörter.

c) L e s e s t ü c k e.

1. Im Garten.

Am Haus ist ein Garten,
Da bin ich so gern.
Da hüpf' ich ¹⁾ und spring' ich ²⁾
Um Baum und um Beet.

¹⁾ der nachstehenden Hauptwörter sledečih samostalnikov. — ²⁾ = Zum
Beispiel na primer = n. pr. — ³⁾ = und so weiter in tako, dalje = i. t. d. —
⁴⁾ moški. — ⁵⁾ ženski. — ⁶⁾ srednji. — ⁷⁾ spol. — ⁸⁾ določni. — ⁹⁾ nedoločni.

1. ¹⁾ = hüpf' ich poskakujem. — ²⁾ = springe ich. —

Da ruf' ich ³⁾ und sing' ich ⁴⁾,
 So laut ⁵⁾ es nur geht.
 Im Garten, im Garten,
 Da bin ich so gern.

Merke: Wenn in einem Worte ein Selbstlaut ausgelassen wird, so setzt man das Auslassungszeichen ⁶⁾ (?).

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

2. Der Frühling.

Der schöne Frühling ist wieder gekommen ¹⁾. Nun scheint die helle Sonne ²⁾ wärmer ³⁾ und die Bäume werden grün ⁴⁾. Meine Augen sehen überall bunte ⁵⁾ Blumen. Die Vöglein im Walde ⁶⁾ singen fröhliche Lieder und bauen ihre Nester ⁷⁾.

Der Landmann besät ⁸⁾ wieder seinen Acker. In der schönsten ⁹⁾ Zeit des Jahres ¹⁰⁾ spielen die Kinder gar gern ¹¹⁾ draußen ¹²⁾ im Schatten ¹³⁾ der Bäume ¹⁴⁾ und auf blumigen ¹⁵⁾ Wiesen ¹⁶⁾.

D ¹⁷⁾, wie schön ist doch der Frühling! Wir wollen unsern Vater im Himmel lieben, der ¹⁸⁾ ihn zur Freude ¹⁹⁾ der Menschen geschaffen hat ²⁰⁾.

Aufgaben. a) Rechtschreibung ²¹⁾. Lautiere nachstehende Wörter und schreibe sie nieder: gekommen, helle, Sonne, wärmer, überall, Lied, schönsten, draußen, Schatten, Wiese, Himmel, Freude.

³⁾ = ruše ič. — ⁴⁾ — sīnge ič. — ⁵⁾ glasno. — ⁶⁾ Ako se izpusti v besedi samoglasnik, se postavi opuščaj.

2. ¹⁾ je zopet prišla (wieder kommen). — ²⁾ solnce. — ³⁾ topleje. — ⁴⁾ ozelenevajo (werden postati, postajati, grün zelen). — ⁵⁾ pisane. — ⁶⁾ v gozdu (der Wald). — ⁷⁾ si spletajo gnezda (bauen staviti, zidati; Nest bauen gnezdo spletati, znašati.) — ⁸⁾ poseva (besäen). — ⁹⁾ V najlepšem (schön). — ¹⁰⁾ letnem času. — ¹¹⁾ kaj radi. — ¹²⁾ zunaj. — ¹³⁾ v senci (der Schatten). — ¹⁴⁾ dreves. — ¹⁵⁾ na cvetnih. — ¹⁶⁾ travnikih (blumig cveten, die Wiese travnik). — ¹⁷⁾ o, oj. — ¹⁸⁾ = welscher. — ¹⁹⁾ na veselje (die Freude veselje, radost). — ²⁰⁾ je ustvaril (schaffen). — ²¹⁾ pravopisje.

b) Sprachlehre. 1. Beantworte folgende Fragen: Wer oder was scheint und wer oder was wird grün? Wer oder was sieht, singt und baut, besät, spielt, ist schön, will lieben?

2. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Hauptwörter nieder und setze jedem das dazu gehörige bestimmte und unbestimmte Geschlechtswort voran! (z. B. Der [ein] Frühling.)

3. Die Walze und die Erdschollen¹⁾.

Es war²⁾ an einem Frühlingstage³⁾. Da⁴⁾ kam⁵⁾ ein Landmann auf das Feld, spannte⁶⁾ ein Pferd vor den Pflug und machte⁷⁾ tiefe Furchen⁸⁾ in die Erde⁹⁾. Danach¹⁰⁾ streute er¹¹⁾ Samen auf den Acker. Da lagen¹²⁾ nun die kleinen Körner¹³⁾ neben und unter den großen Erdschollen¹⁴⁾. Manche¹⁵⁾ vertrockneten¹⁶⁾ in der warmen Sonne und viele¹⁷⁾ andere wurden von den Vögeln gefressen¹⁸⁾.

Da begannen die übrigen Körnlein¹⁹⁾ sich zu fürchten²⁰⁾ und sie sprachen²¹⁾ zu den Erdschollen: „Ach²²⁾, decket uns zu²³⁾, damit es uns nicht ergeht²⁴⁾ wie unseren Brüdern!“²⁵⁾ Die Erdschollen aber sagten:²⁶⁾ „Nein, das tun wir nicht. Wir rühren uns nicht²⁷⁾ von der Stelle²⁸⁾. Es ist uns ganz gleich²⁹⁾, was aus euch wird³⁰⁾.“

3. 1) zemeljske grude, kepe (die Erdscholle; vgl. die Erde, die Scholle). —
 2) Bilo je. — 3) pomladanskega dne (der Frühlingstag; vgl. der Frühling, der Tag). — 4) tedaj, takrat. — 5) je prišel (kommen). — 6) je zapregel (spannen). — 7) je naredil (machen). — 8) brazde (die Furche). — 9) v zemljo, zemljino. — 10) potem, potlej. — 11) je trosil, je sejal (streuen). — 12) so ležala (liegen). — 13) zrna (das Korn). — 14) unter den Erdschollen pod grudami. — 15) nekatera. — 16) so se posušila (vertrocknen). — 17) mnoga. — 18) so bila pozobana (fressen žreti, požirati). — 19) zrnca (das Körnlein, vgl. das Korn). — 20) begannen sich zu fürchten so se jela bati (beginnen jeti, začeti, sich fürchten bati se). — 21) so rekla (sprechen). — 22) o, joj. — 23) pokrijte nas (zudecken, vgl. decken, bedeckt). — 24) da se nam ne bi godilo (ergehen, vgl. gehen). — 25) našim bratom. — 26) so rekle (sagen). — 27) Mé se ne ganemo (sich rühren). — 28) z mesta (die Stelle mesto, kraj). — 29) vse eno (ganz vse, celo, gleich enako). — 30) kaj bode iz vas. —

Am andern Morgen kam der Landmann wieder. Diesmal³¹⁾ spannte er sein Pferdchen³²⁾ vor eine große Walze. Sie ließ sich³³⁾ willig³⁴⁾ über das Feld ziehen, zerteilte³⁵⁾ die Erdschollen in kleine Stücke³⁶⁾ und deckte mit ihnen die Körnlein zu³⁷⁾.

So geht es³⁸⁾ oft im Leben³⁹⁾. Was man freiwillig⁴⁰⁾ nicht tun will, muß man gezwungen⁴¹⁾ tun.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. Schreibe den 1. Absatz dieses Lesestückes ab und trenne die Silben!

b) Sprachlehre. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Hauptwörter heraus, vor welche man a) das männliche, b) das weibliche, c) das sächliche Geschlechtswort setzen kann! Z. B. Der (ein) Frühlingstag, der (ein) Landmann u. s. w.

2. Gib von jedem Satze an, was die Satzaussage vom Satzgegenstande aussagt (was er tut, wie er ist, was er ist)!

3. Frage in jedem Satze nach dem Satzgegenstande!

4. Die Tulpe und das Weilchen 1).

Eine Tulpe und ein Weilchen standen²⁾ einst dicht nebeneinander³⁾. Da sprach⁴⁾ die Tulpe zu dem Weilchen⁵⁾: „Wie schlank⁶⁾ und kräftig⁷⁾ stehe ich da, wie prange ich⁸⁾ in dem schönsten⁹⁾ Rot!¹⁰⁾ Ich bin die schönste Blume des Gartens. Wie klein und unansehnlich¹¹⁾ bist du doch gegen¹²⁾ mich!“

Bald¹³⁾ darauf kam ein Mädchen daher¹⁴⁾. Es erblickte¹⁵⁾ beide¹⁶⁾ Blumen, eilte aber auf das liebliche¹⁷⁾ Weilchen zu¹⁸⁾

31) takrat, sedaj. — 32) konjička (das Pferdchen, vgl. das Pferd). — 33) dal se je (lassen pustiti, sich lassen dati se). — 34) rada, drage volje. — 35) je drobil (zerteilen razkrojiti, deliti, drobiti). — 36) na drobne dele, kose (das Stück). — 37) je pokril (zudecken). — 38) tako se godi. — 39) v življenju (das Leben). — 40) izlepa, radovoljno. — 41) primoran, prisiljen.

4. 1) vijolica. — 2) sta stala (stehen). — 3) tik drug poleg drugega (dicht gost). — 4) je rekel (sprechen). — 5) h, k; sprach zu dem Weilchen je rekel vijolici. — 6) vitek. — 7) krepek, močen. — 8) se bleščim (prangen). — 9) v najlepší (schön). — 10) rdečici (das Rot). — 11) neznatna, neznamenita. — 12) proti. — 13) kmalu. — 14) je prišla (daherkommen). — 15) ugledala (zagledala je (erblickten). — 16) obe. — 17) ljubek, mil. — 18) je hitela k (zueilten). —

und sagte:¹⁹⁾ „Die Tulpe ist zwar²⁰⁾ mit einer schönen Farbe geschmückt²¹⁾, aber es fehlt ihr²²⁾ der angenehme²³⁾ Geruch²⁴⁾. Du aber, liebes Veilchen, erfreust²⁵⁾ uns nicht nur²⁶⁾ mit deinem lieblichen Blau²⁷⁾, sondern auch mit deinem köstlichen²⁸⁾ Dufte²⁹⁾.“ Dann pflückte das Mädchen das Veilchen ab³⁰⁾, eilte³¹⁾ zur Mutter und brachte ihr³²⁾ das liebeliche Blümchen³³⁾. Die Mutter war darüber sehr erfreut³⁴⁾.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. Schreibe den zweiten Absatz dieses Lesestückes ab!

b) Sprachlehre. Wie bei dem vorigen Lesestücke.

II. Das Dorf (Tafel 16).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Unser Bild zeigt uns ein Dorf. In dem Dorfe erblicken wir mehrere Häuser. Sie stehen nicht dicht beisammen, sondern einzeln und sind von Gärten umgeben. Die Häuser, welche nahe beieinander stehen, nennen wir Nachbarhäuser. Die Leute, die in ihnen wohnen, sind Nachbarn oder Nachbarsleute.

Auf einem Hügel unseres Dorfes steht die Kirche. Auf der rechten Seite des Bildes sehen wir ein schönes, großes Haus; aus demselben kommt soeben ein Schüler. Das ist das Schulhaus. Vor dem Schulhause befindet sich ein Turnplatz; er ist mit einem Zaune aus Latten oder einem Lattenzaune umschlossen. Auf dem Turnplatze sehen wir ein Reck und einen Barren.

¹⁹⁾ je rekla (sagen). — ²⁰⁾ sicer, res da. — ²¹⁾ je okrašen, ozaljšan (schmücken). — ²²⁾ nedostaje mu, manjka mu (fehlen). — ²³⁾ prijeten. — ²⁴⁾ duh, vonj. — ²⁵⁾ razveseljuješ (erfreuen). — ²⁶⁾ nicht nur, — sondern auch ne le — temuč tudi. — ²⁷⁾ modrina (das Blau). — ²⁸⁾ slasten. — ²⁹⁾ duh, vonjava (der Duft). — ³⁰⁾ je utrgala (abpflücken). — ³¹⁾ je hitela (eilen). — ³²⁾ ji je prinesla (bringen). — ³³⁾ cvetličico. — ³⁴⁾ tega vesela.

Merke: 1. Man schreibt das erste¹⁾ Wort eines Lesestückes mit einem **großen** Anfangsbuchstaben.

2. Man schreibt das erste Wort nach einem **Punkte**²⁾ mit einem **großen** Anfangsbuchstaben.

3. **Hauptwörter** schreibt man mit **großen** Anfangsbuchstaben.

Aufgaben. 1. Beachte die Schreibung³⁾ folgender Wörter: erblicken, beisammen, nahe, nennen, Leute, wohnen, Hügel, Turnplatz, Lattenzaun, umschlossen, Reck, Barren. Schreibe sie ab!

2. Gib an, welche Wörter in obigem Stücke mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben sind!⁴⁾ Warum?

2.

An dem Schulhause fließt ein Bach vorbei. Er mündet in einen Teich. Auf dem Teiche schwimmen drei Enten. Eine davon taucht den Kopf in das Wasser. Auch vier Gänse bemerken wir; diese sind jedoch auf dem Ufer des Teiches. Zwei von ihnen putzen mit dem Schnabel ihre Federn. Weiter oben an dem Bache stehen noch drei Gänse.

Links hinter dem Teiche steht ein Haus. Vor dem Hause ist ein fließender Brunnen. Das Wasser fließt in einen steinernen Trog. Ein Weib schöpft mit einem Krüge Wasser aus dem Troge.

| Einzahl. | Mehrzahl. |
|-----------------|------------------|
| a) der Hügel | die Hügel, |
| b) der Hund | die Hunde, |
| c) die Wiese | die Wiesen, |
| d) die Uhr | die Uhren, |
| e) das Feld | die Felder, |
| f) der Acker | die Äcker, |
| g) der Ball | die Bälle, |
| h) der Wald | die Wälder. |

1) prvo. — 2) po piki. — 3) pazi na pisavo. — 4) so pisane.

Aufgaben. 1. Setze vor jedes der folgenden Wörter das bestimmte Geschlechtswort und bilde die Mehrzahl (z. B. der Finger — die Finger): a) Finger, Brunnen, Arbeiter, Türchen, Rechen, Bäumchen, Spaten, Fäßchen.

b) Stein, Beet, Arm, Tor, Gartengerät, Tisch, Heft.

c) Seite, Blume, Mitte, Leiter, Säge, Grube, Tulpe, Gießkanne, Feder, Tinte, Schwester.

d) Tür, Lehrerin, Bett, Hemd, Pflicht.

e) Bild, Kind, Kleid.

f) Garten, Vogel, Mutter, Boden, Tochter, Bruder.

g) Baum, Korb, Ast, Hand, Pflock, Spielplatz.

h) Haus, Holz, Strauch, Gras, Blatt, Mann.

2. Beachte die Schreibung folgender Wörter: fließt, mündet, Teich, schwimmen, Ente, taucht, Gänse, Ufer, putzen, Trog, schöpft.

3.

Vor dem Schulhause befindet sich ein Weg. Auf denselben kommt man über einen Steg. Dieser führt über das Bächlein; sodann führt der Weg jenseits des Baches auf den Hügel hinauf zu der Kirche.

Auf dem Stege sitzt ein Knabe, welcher die Gänse hütet; das ist der Gänsehirt. Vorn kommt den Hügel herab ein Weib; es trägt ein Bündel Grünzeug auf dem Kopfe. An der Seite führt es eine Ziege. Den Hügel hinan geht eine alte Frau, die sich auf einen Stock stützt.

Vor der Kirche steht eine große, schattige Linde. Um diese ist eine Bank angebracht. Auf der Bank sitzt ein Mann und spricht mit einem Herrn, welcher vor ihm steht; das ist der Herr Pfarrer.

Aufgaben. 1. Setze folgende Wörter in die Einzahl und gebrauche dabei¹⁾ die Geschlechtswörter: Dörfer, Hügel, Kirchen, Schüler, Schulhäuser, Turnplätze, Zäune, Recke,

¹⁾ pri tem.

Barren, Bäche, Teiche, Enten, Köpfe, Gänse, Ufer, Schnäbel, Tröge, Weiber, Krüge! (Z. B. das (ein) Dorf.)

2. Suche aus obigem Stücke alle Hauptwörter auf¹⁾ und setze die in der Einzahl stehenden²⁾ in die Mehrzahl und die in der Mehrzahl stehenden in die Einzahl!

3. Schreibe obiges Stück ab!

4.

Auch vor dem Hause links von der Kirche stehen zwei Bäume; sie sind schlank und hoch. Das sind zwei Pappeln.

Vor dem Wege zu der Kirche zweigt nach rechts ein Seitenweg ab. Dieser führt hinter dem Schulhause längs des Baches in das obere Dorf. Auf der rechten Seite dieses Seitenweges ist ein Geländer angebracht, damit kleine Kinder nicht in den Bach fallen. Unterhalb des Weges bemerken wir hinter einem Strauche ein kleines Dach. Da ist eine Leiter aufbewahrt.

Weiter oben führt der Weg an einem Hause vorbei, vor welchem ein Fuhrwerk steht. Der Fuhrmann ist nicht sichtbar; er ist wahrscheinlich im Hause und trinkt ein Glas Wein. Das Haus ist ein Gasthaus oder ein Wirtshaus.

Aufgaben. 1. Suche aus obigem Stücke alle Hauptwörter auf und setze die in der Einzahl stehenden in die Mehrzahl, die in der Mehrzahl stehenden in die Einzahl!

2. Frage in jedem Satze nach dem Satzgegenstande! Gib an, was in jedem Satze vom Satzgegenstande ausgesagt wird! (Was er tut, wie er ist, was er ist.)

3. Beachte die Schreibung der Wörter: schlank, Pappel, längs, Geländer, fallen, Schutzdach, aufbewahrt, Fuhrwerk, Fuhrmann, wahrscheinlich, Wirtshaus. Schreibe diese Wörter ab!

5.

Die Kirche ist das Haus Gottes. Sie ist ein großes Gebäude. Neben der Kirche steht der Turm. Daran

1) poišči. — 2) stoječe.

bemerken wir eine Uhr. Auf der Spitze des Turmes ist ein Kreuz.

Der Platz um die Kirche heißt Kirchplatz. Auf dem Kirchplatze sind die verstorbenen Bewohner des Dorfes begraben. Der Kirchplatz ist mit einer Mauer umgeben oder eingefriedet; darum heißt er auch Friedhof. Auf vielen Gräbern sehen wir Grabsteine.

In der Kirche befindet sich vorn der Altar. Vor dem Altare liest der Priester die heilige Messe und verrichtet fromme Gebete; er betet auch für unsern lieben Kaiser Karl I. und die gute Kaiserin Zita. In jeder Kirche finden wir auch eine Kanzel.

Die Wände der Kirche sind mit Bildern geschmückt. Im Schiffe stehen viele Bänke oder Betstühle. Rückwärts ist ein erhöhter Raum. Das ist das Chor. Auf dem Chore befindet sich die Orgel; dort wird auch gesungen.

Auch ein Taufstein befindet sich in der Kirche. In der Kirche wird der Gottesdienst abgehalten.

Bett (= bět) — Beet (= bēt); Lippen (= lĭpen) — lieben (= lĭben); Schaff (= šäf) — Schaf (= šäf)¹⁾; Sonne (= sōne) — Sohne (= sōne)²⁾; sollen (= sōlen) — Sohlen (= sōlen)³⁾.

Merke: Die Selbstlaute können **kurz (geschärft)**⁴⁾ oder **lang (gedehnt)**⁵⁾ gesprochen werden⁶⁾. $\overset{\sim}$ ist das Zeichen⁷⁾ der **Kürze**⁸⁾; $\overset{_}{\sim}$ ist das Zeichen der **Länge**⁹⁾.

Aufgaben. 1. Suche in obigem Lesestücke die Wörter mit langem und mit kurzem Selbstlaute heraus!

2. Siehe die erste und die zweite Aufgabe des vorigen¹⁰⁾ Stückes!

1) ovca. — 2) sinu. — 3) podplati. — 4) ostro. — 5) zategnjeno. — 6) können gesprochen werden se lahko izgovarjajo. — 7) znak. — 8) kratkosti. — 9) dolgosti. — 10) prejšnjega.

b) Sprachlehre.

Der Behauptungssatz, der Fragesatz, der Befehlsatz und der Wunschsatz.

1. Der Schüler lernt.
2. Lernt der Schüler?
3. Schüler, lerne!
4. Möchte doch der Schüler lernen! ¹⁾

Merke: 1. In dem ersten Satze wird etwas **be-**hauptet ²⁾; er heißt deshalb **Behauptungssatz** ³⁾. Der zweite Satz ist eine **Frage** ⁴⁾; er heißt deshalb **Fragesatz** ⁵⁾. Der dritte Satz spricht einen **Befehl** ⁶⁾ aus; man nennt ihn deshalb **Befehlsatz** ⁷⁾. Der vierte Satz spricht einen **Wunsch** ⁸⁾ aus; er ist deshalb ein **Wunschsatz** ⁹⁾.

2. Nach dem Behauptungssatze steht ein **Punkt**, nach dem Fragesatze ein **Fragezeichen** ¹⁰⁾, nach dem Befehl- und Wunschsatze ein **Ausdruckszeichen** ¹¹⁾.

3. In dem Befehlsatze steht nach der **Anrede** ¹²⁾ ein **Beisatz** ¹³⁾.

4. Nach dem Ausdruckszeichen, dem Fragezeichen und dem Doppelpunkte steht meist ein **großer Anfangsbuchstabe**.

Aufgaben. 1. Schreibe von folgenden Sätzen zuerst die Behauptungssätze, dann die Fragesätze, ferner die Befehlsätze und zuletzt die Wunschsätze nieder: Der Vogel singt. Ist der Himmel blau? Sind die Blumen nicht schön? Möchten doch die Kinder artig sein! Schüler, seid fleißig! Der Star ist ein Vogel. Kinder, gebet acht! Die Pappeln und die Linden sind Bäume. Ist die Kirche sichtbar? Möchte doch das Wetter ¹⁴⁾ schön sein! (Wäre doch das Wetter schön!)

¹⁾ Da bi se učelec le učil! — ²⁾ Es wird behauptet, se trdi. —

³⁾ trdilni stavek. — ⁴⁾ vprašanje. — ⁵⁾ vprašalni stavek. — ⁶⁾ zapoved, povelje. — ⁷⁾ velelni stavek. — ⁸⁾ željo. — ⁹⁾ želelni stavek. — ¹⁰⁾ vprašaj. —

¹¹⁾ klicaj. — ¹²⁾ nach der Anrede za ogovorom. — ¹³⁾ vejica. — ¹⁴⁾ vreme.

2. Verwandle folgende Behauptungssätze in Frage-, Befehl- und Wunschsätze: Der Knabe ist folgsam ¹⁵). Die Sonne scheint. Der Knecht pflügt. Das Weilchen duftet. Der Schüler ist fleißig. Der Gärtner gräbt. Die Kirche ist groß. Die Ente taucht. Das Mädchen ist fleißig.

3. Frage, ob das Wasser fließt, der Frühling kommt, sich die Mutter freut, das Kind fällt; ob der Baum klein, der Sack gefüllt, der Same vertrocknet, die Tür offen, die Wand geschmückt ist; ob die Tulpe eine Blume, die Kirche ein Gebäude, die Gans ein Vogel, der Pflug ein Ackergerät ist!

4. Befehl ¹⁶) dem Knechte, daß er arbeiten soll ¹⁷), dem Gärtner, daß er das Bäumchen anbinden soll; dem Kinde, daß es spielen soll; dem Landmann, daß er das Feld besäen soll; der Schülerin, daß sie fleißig sein soll; dem Knaben, daß er artig sein soll; dem Schüler, daß er aufmerksam sein soll; dem Kinde, daß es ruhig sein soll! Z. B. Knecht, arbeite! Schülerin, sei fleißig!

5. Drücke folgende Wünsche in Wunschätzen aus: Das Mädchen wünscht sich ein Weilchen, der Knabe ein Buch, der Gärtner schönes Wetter, der Arme ¹⁸), daß er reich, der Kranke, daß er gesund sei ¹⁹).

c) Lesestücke.

1. Dorf und Stadt ¹).

Wie schön und lieblich ²) ist manches ³) Dorf! Sieh, da schaut zwischen Bäumen die Kirche mit ihrem Türmlein ⁴) hervor! ⁵) Ringsum ⁶) liegen die Wohnhäuser der Landleute ⁷). Bei dem Hause des Dorfbewohners ⁸) liegt der Obst- ⁹).

¹⁵) poslušen, ubogljiv, pokoren. — ¹⁶) zapovej. — ¹⁷) naj dela. — ¹⁸) ubožec. — ¹⁹) bi bil.

1. ¹) mesto. — ²) mil, ljubek. — ³) marsikatera. — ⁴) s svojim majhnim zvonikom (Türmlein majhen zvonik, vgl. Turm). — ⁵) schaut zwischen Bäumen hervor gleda izmed dreves. — ⁶) okrog in okrog. — ⁷) kmetov (der Landmann). — ⁸) vaščana (der Dorfbewohner). — ⁹) Obstgarten sadni vrt, ovočnjak. —

Gras=¹⁰) und Gemüsegarten ¹¹); zumeist ¹²) ist mit demselben auch ein Ziergärtlein ¹³) verbunden ¹⁴). Die Straßen ¹⁵) sind gerade ¹⁶) oder krumm ¹⁷). Die Dorfbewohner treiben vorzüglich ¹⁸) Ackerbau und Viehzucht ¹⁹).

Ganz anders ²⁰) als im Dorfe ist es in der Stadt. Da liegt sie mit ihren hohen Türmen und mit ihren vielen, vielen Häusern! Die Häuser stehen dicht beisammen ²¹) und bilden ²²) lange, gerade Straßen. Mitten in der Stadt ²³) ist der Marktplatz ²⁴). Große Städte haben auch mehrere Plätze. Die größte und schönste ²⁵) Stadt unseres Vaterlandes ²⁶) ist Wien ²⁷). In Wien wohnt ²⁸) unser Kaiser.

Die Bewohner einer größeren ²⁹) Ortschaft ³⁰) bilden zusammen ³¹) eine Gemeinde ³²). Es gibt ³³) also Dorf=³⁴) und Stadtgemeinden ³⁵). Für das Wohl einer Gemeinde ³⁶) haben zunächst ³⁷) der Bürgermeister ³⁸) oder der Gemeindevorsteher ³⁹) und die Gemeinderäte ⁴⁰) zu sorgen ⁴¹).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Beachtet die Schreibung nachfolgender Wörter: Ziergärtlein, Straße, krumm, passen, Viehzucht, Stadt, abends, Laterne, beleuchtet, Ortschaft, Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Gemeinderat.

2. Gib alle Wörter dieses Stückes an, welche mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben sind! Warum?

b) Sprachlehre. 1. Setze alle Hauptwörter dieses Stückes aus der Einzahl in die Mehrzahl und aus der Mehrzahl in die Einzahl!

2. Verwandle alle Behauptungssätze in Fragesätze!

¹⁰) Grasgarten travni vrt. — ¹¹) Gemüsegarten vrt za zelenjad. — ¹²) večidel, ponajveč. — ¹³) majhen cvetličnjak (das Ziergärtlein). — ¹⁴) združen. — ¹⁵) ceste (die Straße). — ¹⁶) ravne. — ¹⁷) krive. — ¹⁸) posebno, zlasti. — ¹⁹) treiben Ackerbau und Viehzucht se pečajo (bavijo) s poljedelstvom in živinorejo. — ²⁰) povsem drugače. — ²¹) tesno vkup, stikoma. — ²²) tvorijo, delajo. — ²³) sredi (v sredi) mesta. — ²⁴) trg, tržišče. — ²⁵) največje in najlepše (groß, schön). — ²⁶) očetnjave (das Vaterland). — ²⁷) Dunaj. — ²⁸) prebiva (wohnen). — ²⁹) večjega (groß). — ³⁰) selišča (die Ortschaft). — ³¹) vkup, skupaj. — ³²) občina, srenja. — ³³) so. — ³⁴) die Dorfgemeinde vaška občina. — ³⁵) die Stadtgemeinde mestna občina. — ³⁶) Za blaginjo občine (das Wohl blaginja). — ³⁷) najpoprej. — ³⁸) župan. — ³⁹) občinsk predstojnik. — ⁴⁰) občinski svetovalci (der Gemeinderat). — ⁴¹) haben zu sorgen morajo skrbeti.

2. Die beiden Ziegen 1).

Zwei Ziegen begegneten sich ²⁾ auf einem schmalen Stege, welcher über einen reißenden ³⁾ Bach führte ⁴⁾; die eine ⁵⁾ wollte ⁶⁾ herüber ⁷⁾, die andere ⁸⁾ hinüber ⁹⁾.

„Geh mir ¹⁰⁾ aus dem Wege!“ sagte ¹¹⁾ die eine. „Das wäre mir ¹²⁾ schön!“ rief ¹³⁾ die andere. „Geh du zurück ¹⁴⁾ und laß mich hinüber; ich war ¹⁵⁾ zuerst auf dem Stege.“

„Was fällt dir ein?“ ¹⁶⁾ antwortete ¹⁷⁾ die erste, „ich bin viel älter ¹⁸⁾ als du und sollte dir weichen? ¹⁹⁾ Nimmermehr!“ ²⁰⁾

Beide bestanden immer hartnäckiger ²¹⁾ darauf ²²⁾, daß eine der andern nachgeben sollte ²³⁾; jede wollte zuerst hinüber und so kam es ²⁴⁾ vom Zanke ²⁵⁾ zum Kampfe ²⁶⁾. Endlich ²⁷⁾ stürzten sie miteinander ²⁸⁾ über den schmalen Steg hinab ²⁹⁾ in das reißende Wasser. Nur mit großer Anstrengung ³⁰⁾ retteten sie sich ³¹⁾ an das Ufer.

Aufgabe. Beantwortet folgende Fragen: Wo begegneten sich zwei Ziegen? Auf was für einem Stege? Was wollten sie? Was sagte die eine? Was rief die andere? Was antwortete die erste? Worauf bestanden beide immer hartnäckiger? Was wollte jede? Wozu kam es? Was geschah endlich? Wie retteten sie sich an das Ufer?

2. 1) die beiden Ziegen dve kozi (die Ziege). — 2) sta se srečali (sich begegnen). — 3) deroč (reißen). — 4) je držala (führen). — 5) ta, ta-le. — 6) je hotela (wollen). — 7) sem, na to stran. — 8) ona. — 9) tja, na ono stran. — 10) mi. — 11) je rekla (sagen). — 12) to bi mi bilo (sein). — 13) je zaklicala (rufen). — 14) idi ti nazaj (zurückgehen). — 15) jaz sem bila. — 16) pride na misel (einfallen). — 17) je odgovorila (antworten). — 18) starejša (alt). — 19) (jaz) naj bi se tebi umeknila (weichen). — 20) nikakor ne, po nobeni ceni. — 21) vedno trdovratneje. — 22) sta vztrajali pri tem (darauf bestehen). — 23) bi se naj vdala (nachgeben). — 24) je prišlo (kommen). — 25) vom Zanke od prepira (der Zanke). — 26) zum Kampfe do boja (der Kampf). — 27) nazadnje. — 28) obe vkup. — 29) sta se prekucnili (hinabstürzen). — 30) z velikim trudom, naporom (die Anstrengung). — 31) sta se rešili, izbavili (sich retten).

3. Was ich liebe.

Ich liebe die Blumen, ich liebe das Spiel ¹⁾,

Ich liebe die Schule, ich liebe gar viel ²⁾.

Ich liebe die Vögel, sie fingen so schön,

Ich liebe die Wiesen, die grünenden ³⁾ Höh'n. ⁴⁾

Ich liebe das Bächlein, den Fluß ⁵⁾ und den See ⁶⁾,

Die blühenden ⁷⁾ Bäume, den glitzernden ⁸⁾ Schnee ⁹⁾,

Die Erde, den Himmel, die Sonne ¹⁰⁾, den Stern ¹¹⁾,

Ich liebe das alles, ich hab' es so gern.

Ich liebe die Menschen, den fröhlichen Mut ¹²⁾,

Ich liebe herzlich ¹³⁾, was schön ist und gut.

Merke: In Gedichten ¹⁴⁾ kann man das **erste Wort jeder Zeile** ¹⁵⁾ mit **großem Anfangsbuchstaben** schreiben.

Aufgabe. Lerne dieses Gedicht auswendig!

4. Sei artig!

Ein Wanderer ¹⁾ kam ²⁾ in ein Dorf. Mehrere Knaben standen ³⁾ am ⁴⁾ Wege und spielten ⁵⁾. Als nun der Fremde ⁶⁾ näher ⁷⁾ kam, da wichen die Knaben rechts und links aus ⁸⁾, nahmen ihre Mützen ab ⁹⁾ und sagten ¹⁰⁾ freundlich: „Guten Abend!“ Der Fremde grüßte ¹¹⁾ auch sie mit Freundlichkeit ¹²⁾, und als er einige ¹³⁾ Schritte ¹⁴⁾ fortgegangen war ¹⁵⁾,

3. ¹⁾ igro. — ²⁾ gar viel mnogokaj. — ³⁾ zeleneč, zelen. — ⁴⁾ = Höhen vrhove, višave (die Höhe). — ⁵⁾ reko. — ⁶⁾ jezero. — ⁷⁾ cvetoč. — ⁸⁾ bleščeč. — ⁹⁾ sneg. — ¹⁰⁾ solnce. — ¹¹⁾ zvezdo. — ¹²⁾ veselo srce, dobro voljo, radost. — ¹³⁾ iz vsega srca. — ¹⁴⁾ v pesnih. — ¹⁵⁾ vsake vrste.

4. ¹⁾ popotnik (der Wanderer). — ²⁾ je prišel (kommen). — ³⁾ je stalo [so stali] (stehen). — ⁴⁾ = an dem. — ⁵⁾ se je igralo [so se igrali] (spielen). — ⁶⁾ tujec. — ⁷⁾ bliže. — ⁸⁾ so se umeknili, ognili (ausweichen). — ⁹⁾ so sneli (abnehmen). — ¹⁰⁾ so dejali, rekli (sagen). — ¹¹⁾ je pozdravil (grüßen). — ¹²⁾ prijazno, s prijaznostjo (vgl. freundlich). — ¹³⁾ nekoliko. — ¹⁴⁾ stopinj (der Schritt). — ¹⁵⁾ je bil odšel (fortgehen). —

drehte er sich um ¹⁶⁾ und fragte ¹⁷⁾: „Welcher Weg führt in die Stadt?“ Die Knaben riefen ¹⁸⁾: „Jener zur rechten Hand.“ ¹⁹⁾ Doch alsbald ²⁰⁾ ging einer dem Manne nach ²¹⁾ und führte ²²⁾ ihn bis zu dem Hügel, wo er ihm ²³⁾ den Weg deutlich ²⁴⁾ zeigen ²⁵⁾ konnte ²⁶⁾.

Aufgabe. Beantworte folgende Fragen: Wer kam in ein Dorf? Was taten mehrere Knaben? Was geschah, als der Fremde näher kam? Was tat der Fremde? Was fragte er? Was riefen die Knaben? Was tat alsbald einer? Wohin führte er ihn?

5. Sprüche ¹⁾.

Bin ich ²⁾ artig, bin ich gut,
 Hab' ich immer frohen Mut ³⁾;
 Vater, Mutter lieben mich,
 Freuen ihres Kindes ⁴⁾ sich ⁵⁾.
 Immer will ich Gutes üben ⁶⁾,
 Daß mich Gott und Menschen lieben.

Aufgabe. Lerne diese Sprüche auswendig!

III. Der Garten im Sommer (Tafel 17).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Dieses Bild stellt uns den Garten im Sommer dar. Er ist rückwärts von einem Hause und links von einem Lattenzaune begrenzt. Dieser ist grün angestrichen. Das Haus hat zwei Fenster. Daran hängen zwei Fensterladen.

¹⁶⁾ se je obrnil (sich umdrehen). — ¹⁷⁾ je vprašal (fragen). — ¹⁸⁾ so vzkliknili, zaklicali (rufen). — ¹⁹⁾ oni na desno. — ²⁰⁾ takoj, pri tej priči. — ²¹⁾ je šel eden za možem (nachgehen). — ²²⁾ je vedel (führen). — ²³⁾ mu. — ²⁴⁾ razvidno, razločno. — ²⁵⁾ pokazati. — ²⁶⁾ je mogel (können).

5. ¹⁾ reki (der Spruch). — ²⁾ = wenn ich bin etc. — ³⁾ imam veselo srce, sem dobre volje. — ⁴⁾ svojega otroka. — ⁵⁾ se veselé (sich freuen). — ⁶⁾ dobro delati, dobrega se držati.

Im Garten sehen wir rechts rückwärts einen Kirschbaum. Ganz hinten befindet sich Kürbiskraut. Darunter erblickt man einige Kürbisse. Weiter links davon steht ein Laube; es ist eine Gartenlaube. Mehr vorn sind Beete. Auf diesen wachsen Blumen; es sind Blumenbeete. Rechts davon ist noch ein Beet, darauf wächst Gemüse; es ist ein Gemüsebeet. Ganz vorn ist ein Stück Rasen. Zwischen den Beeten laufen breite Wege.

Ferner erblicken wir im Garten fünf Personen: den Gärtner und sein Kind, das Gartenmädchen, den Pfarrer und die Wirtschafterin.

Schließlich sind im Garten noch ein Hund, zwei Gießkannen und andere Dinge.

Außerhalb des Gartens befinden sich noch drei Personen, ferner ein Haus, mehrere Bäume und eine Kirche.

mm, nn, ll, rr.

Himmel, Sommer, Kanne, Mann, Ball, stellt, Barren, Pfarrer.

Merke: Nach einem kurzen Selbstlaute schreibt man mm, nn, ll, rr.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab und setze die Hauptwörter mit dem bestimmten Geschlechtsworte in die Mehrzahl!

2. Schreibe folgende Wörter ab: Himmel, immerdar, schwimmen; Mann, Brunnen, Sommerlicht, sodann; Ball, fallen; Barren, dürr.

3. Beachte die Schreibung folgender Wörter: begrenzt, angestrichen, Kürbiskraut, Wirtschafterin, schließlich, hangen, Gemüse, Gemüsebeet, Bäume.

Schreibe diese Wörter ab!

4. Suche in obigem Stücke alle Hauptwörter auf und setze sie in den ersten Fall der Einzahl mit dem bestimmten und unbestimmten Geschlechtsworte!

2.

Der Kirschbaum steht auf einem grünen, runden Rasen. Er hat weite Äste und ist voll reifer, roter Kirschen. An dem Baume lehnen zwei Stangen und eine Leiter.

Unter dem Kirschbaume steht der Gärtner und sein Töchterlein. Der Gärtner hält mit der linken Hand die Leiter, mit der rechten aber ein Handkörbchen voll Kirschen. Unter dem Arme hat er einen hölzernen Haken. Sein Töchterlein zeigt mit der rechten Hand nach dem Baume, die linke hält es am Rücken. Auf dem Rasen liegt noch ein Tragkorb.

Auf dem Gemüsebeete wächst Salat und Kohl. Auf den drei Blumenbeeten blühen rote, weiße, blaue und gelbe Blumen. Das mittlere Blumenbeet ist rund und am Rande mit verschiedenfärbigen Stiefmütterchen umgeben. Das Gartenmädchen gießt sie mit einer Gießkanne.

Die zwei übrigen Blumenbeete sind viereckig. Darauf gefallen uns am besten die zwei Rosensträucher mit weißen und roten Rosen. Daneben sehen wir auch Schlüsselblumen. Die Rosen haben Dornen, welche stechen.

tt, ff, pp.

Stiefmütterchen, mittlere, Schiff, Lippe.

Merke: Nach einem kurzen Selbstlaute schreibt man tt, ff, pp.

Aufgaben. 1. Schreibe die fünf Wörter ab und sage von den Dingen¹⁾ aus, wie sie sind!

2. Schreibe nachfolgende Wörter ab: Blatt, Gott, Gottesdienst, Lattenzaun, Mutter, schattig; Griffel, Löffel, Nefte, offen, Schaff, Schiff, Ziffer; Pappe, Suppe.

3. Setze zu den Hauptwörtern der 2. Aufgabe das bestimmte Geschlechtswort, sodann setze dieselben in die Mehrzahl! (Das Wort „Gottesdienst“ und „Pappe“ laß aus!)

¹⁾ o rečeh (das Ding).

4. Schreibe nachfolgende Wörter ab: beisammen, bekommen, daherkommen, fromm, Semmel, Schwamm, Zimmer; Anna, beginnen, Dachrinne, Donnerstag, dünn, Johann, kennen, nennen, spinnen; erfüllen, gefüllt, Heller, Keller, Teller, überall, voll, wollen; Herr.

5. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Handkörbchen, Tragkorb, verschiedenfärbig, viereckig, Rosensträucher.

3.

In der grünen Laube stehen zwei Bänke und ein Tisch. Auf der hinteren Bank sitzt der Herr Pfarrer; er lehnt an dem Tische und liest eine Zeitung. Auf dem Tische steht eine Flasche Wein und ein Trinkgläschen. Weiter rechts liegt ein Büchlein. Auf der vorderen Bank aber sitzt ein Hund mit langen Ohren.

Am Lattenzaune sieht man verschiedenes Gesträuch, darunter einen Himbeerstrauch mit einer roten Himbeere. Beim Zaune befinden sich noch vier Personen: im Garten die Wirtschaftlerin, außerhalb des Gartens die Nachbarin mit zwei Kindern. Jene trägt am linken Arme ein Handkörbchen, mit der rechten hält sie einige Kirschen und zeigt diese den Kindern der Nachbarin. Diese hat das Töchterchen am Arme, der Knabe steht aber neben ihr. Beide Kinder schauen sehnsüchtig auf die Kirschen.

Vom Hause des Nachbars erblicken wir nur einen Teil. Ebenso ist die Kirche nicht ganz sichtbar, nur der Kirchturm ragt hoch in die Luft empor; auf seiner Spitze glänzt ein Kreuz. Der Himmel ist teilweise bewölkt.

gg, ck, tz.

Merke: 1. Auch g kann man verdoppeln ¹⁾; so schreibt man „**Egge**“.

2. Acker, Ackergerät, bedeckt, erblicken, Glasdeckel, rückwärts, Stock, Stück, zurück.

¹⁾ podvojiti.

Nach einem kurzen Selbstlaute schreibt man nicht **kk**, sondern **ck**. Trenne: Ak-ker, er-blik-ken, Glas-dek-kel u. s. w.

3. Kirchplatz, Spielplatz, Turnplatz, putzen, Schutzdach, sitzen, Spitze, spitzen, stützen.

Nach einem kurzen Selbstlaute schreibt man nicht **zz**, sondern **tz**. Trenne: sit-zen, stüt-zen u. s. w.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Schreibe folgende Wörter ab: Kanne, Pfeffer, Pappel, umschlossen, kommen, Mitte, Kaffee, können, kann, Butter, müssen, erschrecken, zusammen, glatt, Zifferblatt, Mittwoch, Porzellan, Mütze, Schulzimmer, sollen, Bett, öffnen, bitten, Schüssel, Essig, Mittag, setzen, Rücken, zuletzt.

3. Beachtet die Schreibung folgender Wörter: Zeitung, Trinkgläschen, Ohr, sieht, Gesträuch, Himbeerstrauch, Himbeere, diese, trägt, hält, ihr, sehnsüchtig, Teil, sehen, Kirchturm, glänzt, teilweise, bewölkt.

Schreibe diese Wörter ab!

4. Frage nach der Satzaussage in den Sätzen obigen Stückes und beantworte die Fragen!

4.

Der Kirschbaum und die Kirsche.

Der Kirschbaum ist ein mittelgroßer Baum. Er besteht aus den Wurzeln, dem Stamme und der Krone.

Der Stamm ist rund und hat eine graue, glatte Rinde. Die Äste, die Zweige und die Blätter bilden die Krone. Sie geben im Sommer angenehmen Schatten.

Der Kirschbaum blüht in den Monaten April und Mai. Seine Blüten sind schneeweiß.

Aus den Blüten entstehen die Kirschen. Die Kirsche ist eine süße Frucht. Sie ist kugelförmig und hängt an einem langen Stiele. Bald ist sie rot, bald schwarz, bald gelb.

Außen hat sie ein wohlschmeckendes Fleisch, innen einen harten Kern.

Die Kirschen sind Obst. Der Kirschbaum ist ein Obstbaum.

Aufgaben. 1. Schreibe aus diesem Stücke alle Wörter ab, welche mit einem doppelten¹⁾ Mitlaute geschrieben sind!²⁾

2. Beantworte folgende Fragen: Ist der Kirschbaum ein großer Baum? Welche Teile hat er? Wie ist der Stamm? Wie ist die Rinde? Woraus besteht die Krone? Wann blüht der Kirschbaum? Was für Blüten hat er? Ist die Kirsche wohlschmeckend? Welche Farbe hat sie? Welche Teile unterscheiden wir an der Kirsche? Was sind die Kirschen? Was für ein Baum ist der Kirschbaum?

3. Setze in folgenden Sätzen das bestimmte Geschlechtswort ein: — Garten ist mit einem Lattenzaune begrenzt. — Haus hat mehrere Fenster. Wir sehen — Gemüsebeet. Man bemerkt — Wirtschaftlerin. — Pfarrer sitzt in der Laube. Ich sehe — Gärtner.

4. Setze diese Sätze auch in die Mehrzahl!

b) Sprachlehre.

Die Biegung des Hauptwortes³⁾ mit dem bestimmten Geschlechtsworte.

1.

A.

Einzahl.

1. Der Hund ist treu.
2. Die Ohren des Hund-es sind oft lang.
3. Der Bauer vertraut⁴⁾ dem Hund-e.
4. Die Kinder haben den Hund gern.

Mehrzahl.

1. Die Hund-e sind treu.
2. Die Ohren der Hund-e sind oft lang.
3. Der Bauer vertraut den Hund-en.
4. Die Kinder haben die Hund-e gern.

¹⁾ z dvojnim. — ²⁾ so pisane. — ³⁾ Die Biegung des Hauptwortes Sklanjatev samostalnika. — ⁴⁾ zaupa, se zanaša (na).

B.

Einzahl.

1. Das Pferd zieht den Pflug.
2. Die Glieder des Pferd-es sind schlank.
3. Die Mähne dient dem Pferd-e zur Zierde ¹⁾.
4. Der Knecht reinigt das Pferd.

Mehrzahl.

1. Die Pferd-e ziehen den Pflug.
2. Die Glieder der Pferd-e sind schlank.
3. Die Mähne dient den Pferd-en zur Zierde.
4. Der Knecht reinigt die Pferd-e.

Merke: 1. Das Hauptwort hat vier verschiedene Formen ²⁾ der Einzahl und Mehrzahl. Diese Formen heißen Fälle ³⁾.

2. Die Fälle haben Endungen ⁴⁾.

3. Der erste Fall steht auf die Frage ⁵⁾ wer? oder was?

 " zweite " " " " " wessen?

 " dritte " " " " " wem?

 " vierte " " " " " wen? oder was?

Aufgaben. 1. Frage in obigen Sätzen nach dem Hauptworte „Hund“ und antworte!

2. Mache es ebenso ⁶⁾ mit dem Hauptworte „Pferd“!

3. Beantworte folgende Fragen und benütze ⁷⁾ die nebenstehenden ⁸⁾ Hauptwörter:

a) Tisch: Wer oder was ist ein Hausgerät?

 Wessen Ecken sind manchmal stumpf?

 Wem darf kein Fuß fehlen? ⁹⁾

 Wen oder was macht der Tischler? (Mehrzahl.)

b) Blumenbeet: Wer oder was ist oft rund?

 Wessen freut sich der Gärtner?

 Wem gibt man gute Erde?

 Wen oder was zieren die Blumen? (Mehrzahl.)

¹⁾ griva je konju za okras. — ²⁾ verschiedene Formen različne oblike. —

³⁾ skloni (der Fall). — ⁴⁾ končnice (die Endung). — ⁵⁾ steht auf die Frage odgovarja vprašanju. — ⁶⁾ prav tako. — ⁷⁾ porabi. — ⁸⁾ zraven stoječe. —

⁹⁾ nedostajati (manjkati).

c) **Baum**: Wer oder was blüht?

Wessen Stamm ist rund?

Wem sägt der Arbeiter die Äste ab?

Wen oder was sehen wir im Garten? (Mehrz. mit Umlaut.)

4. Biege ebenso die Hauptwörter: der Kreis, der Weg, das Tor, der Pflug, der Trog, der Stamm.

Anmerkung 1). Ebenso werden folgende Hauptwörter gebogen 2): a) Chor, Grabstein, Keck, Star, Steg, Teich; Beet, Fuhrwerk, Kreuz, Schiff, Tier.

b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Altar, Axt, Bach. Ball, Betstuhl, Korb, Pflöck, Platz, Sack, Stock, Turm.

2.

A.

Singzahl.

1. Der **Gärtner** arbeitet im Garten.
2. Die Arbeit **des Gärtner-s** ist nicht sehr schwer.
3. **Dem Gärtner** sind die Blumen lieb.
4. Der Pfarrer benötigt **den Gärtner**.

Mehrzahl.

1. **Die Gärtner** arbeiten im Garten.
2. Die Arbeit **der Gärtner** ist nicht sehr schwer.
3. **Den Gärtner-n** sind die Blumen lieb.
4. Der Pfarrer benötigt **die Gärtner**.

B.

Singzahl.

1. **Das Ufer** des Baches ist eben.
2. Der Rand **des Ufer-s** ist schmal.
3. **Dem Ufer** fehlt das Geländer.
4. Grünes Gras bedeckt 3) **das Ufer**.

Mehrzahl.

1. **Die Ufer** des Baches sind eben.
2. Der Rand **der Ufer** ist schmal.
3. **Den Ufer-n** fehlt das Geländer.
4. Grünes Gras bedeckt **die Ufer**.

1) opomba. — 2) se sklanjajo. — 3) pokriva.

Aufgaben. 1. Frage in obigen Sätzen nach den Hauptwörtern Gärtner und Ufer und beantworte die Fragen!

2. Beantworte folgende Fragen und benütze die nebenstehenden Hauptwörter:

- a) **Priester**: Wer oder was liest die heilige Messe?
 Wessen Gebet ist fromm?
 Wem vertrauen die Dorfbewohner?
 Wen oder was müssen wir achten? (Mehrzahl.)
- b) **Geländer**: Wer oder was ist aus Eisen?
 Wessen Höhe ¹⁾ beträgt ²⁾ ein Meter?
 Wem fehlen mehrere Stäbe? ³⁾
 Wen oder was macht der Schmied? (Mehrzahl.)
- c) **Vogel**: Wer oder was singt schön?
 Wessen Federn sind bunt?
 Wem darf man die Federn nicht ausrupfen? ⁴⁾
 Wen oder was sehen die Kinder gern? (Mehrzahl mit Umlaut.)
3. Biege ebenso folgende Hauptwörter: a) Arbeiter, Dorfbewohner, Glasdeckel, Himmel, Pfarrer, Wanderer.
 b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Acker, Hausvater, Schnabel.

C.

Aufgabe. Beantworte folgende Fragen in der bekannten Weise: ⁵⁾

- Spaten**: Wer oder was ist ein Gartengerät?
 Wessen bedarf der Arbeiter?
 Wem darf der Stiel ⁶⁾ nicht fehlen?
 Wen oder was sehen wir auf dem Bilde? (Mehrzahl ohne Endung und ohne Umlaut.)

Anmerkung. Ebenso biegt man: a) Brunnen, Rechen, Samen, Schatten, Wagen; — Bächlein, Beetchen, Büchlein, Fäßchen, Mädchen, Nistkästchen, Vögelein.

- b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Boden, Garten.

¹⁾ višina (die Höhe). — ²⁾ iznaša (betragen). — ³⁾ več palic (der Stab). — ⁴⁾ skubsti, puliti. — ⁵⁾ na znani način. — ⁶⁾ toporišče.

D.

Aufgabe. Beantworte folgende Fragen:

Mann: Wer oder was steht auf der Leiter?

Wessen Fleiß ist groß?

Wem zeigt das Kind die Vögelein?

Wen oder was sehen wir graben? (Mehrzahl mit Umlaut.)

Anmerkung. Ebenso biegt man: a) Bild, Kind, Feld, Nest, Weib.

b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Mann, Rand, Wald; Buch, Dorf, Gras, Haus, Korn.

3.

A.

Singzahl.

1. Die **Gans** schwimmt auf dem Teiche.
2. Die Federn **der Gans** sind weich.
3. Die Ente ist **der Gans** ähnlich ¹⁾.
4. Der Gänsehirt hütet **die Gans**.

Mehrzahl:

1. Die **Gänse** schwimmen auf dem Teiche.
2. Die Federn **der Gänse** sind weich.
3. Die Enten sind **den Gänse** ähnlich.
4. Der Gänsehirt hütet **die Gänse**.

B.

Singzahl.

1. Die **Mutter** liebt ihre Kinder.
2. Die Liebe ²⁾ **der Mutter** ist groß.
3. Das Kind folgt **der Mutter**.
4. Die Kinder achten **die Mutter**.

Mehrzahl:

1. Die **Mütter** lieben ihre Kinder.
2. Die Liebe **der Mütter** ist groß.
3. Die Kinder folgen **den Mütter**-n.
4. Die Kinder achten **die Mütter**.

¹⁾ podobna. — ²⁾ ljubezen.

Merke: Alle Hauptwörter, welche wir bisher gebogen haben ¹⁾, werden **stark** gebogen ²⁾.

Aufgaben. 1. Frage in obigen Sätzen nach den Hauptwörtern Gans und Mutter und beantworte die Fragen!

2. Beantworte folgende Fragen:

- a) **Baum:** Wer oder was ist aus Holz?
 Wessen Füße sind niedrig?
 Wem macht der Tischler einen neuen Fuß?
 Wen oder was macht der Tischler? (Mehrzahl mit Umlaut.)
- b) **Tochter:** Wer pflegt die Eltern?
 Wessen Fleiß erfreut die Eltern?
 Wem geben die Eltern gute Lehren?
 Wen schicken die Eltern zur Schule? (Mehrzahl mit Umlaut.)

3. Biege ebenso folgende Hauptwörter: Brust, Faust, Großmutter, Hand, Luft, Magd, Nacht, Stadt, Wand.

c) Lesestücke.

1. Nase nicht! ¹⁾

Konrad kam ²⁾ einmal ³⁾ in einen fremden ⁴⁾ Garten. Auf dem Tische in der Laube stand ⁵⁾ ein Körbchen voll schöner schwarzer Kirschchen. Diese lockten ⁶⁾ den Knaben gar sehr. Als er niemand im Garten erblickte ⁷⁾, wollte er ⁸⁾ eine Handvoll nehmen und fortlaufen ⁹⁾. Schon langte er ¹⁰⁾ danach ¹¹⁾, da fiel ihm plötzlich ¹²⁾ ein Spruch ein ¹³⁾. Er zog schnell ¹⁴⁾ die Hand zurück ¹⁵⁾

¹⁾ wir haben gebogen smo sklanjali. — ²⁾ werden stark gebogen se sklanjajo jako.

1. ¹⁾ ne bodi sladkosneden (naschen sladkosneden biti, lizati). — ²⁾ je prišel (kommen). — ³⁾ nekoč, nekaj. — ⁴⁾ tuj. — ⁵⁾ je stala (stehen). — ⁶⁾ so vabile (locken). — ⁷⁾ ko ni nikoga zagledal (erblicken). — ⁸⁾ je hotel (wollen). — ⁹⁾ odbežati — ¹⁰⁾ je segel, segnil (langen). — ¹¹⁾ po njih (danach = nach ihnen). — ¹²⁾ hipoma, naenkrat. — ¹³⁾ mu je prišel na misel (einfallen) — ¹⁴⁾ hitro. — ¹⁵⁾ je odtegnil, nazaj potegnil (zurückziehen).

und sagte ¹⁶⁾ den Spruch halblaut ¹⁷⁾: Wo ich bin und was ich tu ¹⁸⁾, sieht mir Gott, mein Vater, zu ¹⁹⁾.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Lesestücke alle Wörter ab, welche mit einem doppelten Mitlaute oder mit **ä** und **ä** geschrieben sind!

2. Schreibe noch folgende Wörter ab: Konrad, schöner, sehr, niemand, nehmen, fortspringen, fiel, ihm, Sprüchlein, zog, tu, sieht.

b) Sprachlehre. 1. Verwandle die Sätze des obigen Stückes in Frageätze! Z. B. Kam Konrad einmal in einen fremden Garten? u. f. w.

2. Verwandle die Sätze in Wunschätze! Z. B. Möchte doch Konrad einmal in einen fremden Garten kommen! u. f. w.

2. Des Kirschbaums Gäste ¹⁾.

Der Kirschbaum grünt ²⁾ an Zweig und Ast,
Da hat er auch schon einen Gast:
Am jungen Grün ³⁾ und zarten ⁴⁾ Blatt
Frißt sich das Käuplein ⁵⁾ voll und satt ⁶⁾.

Der Kirschbaum blüht an Zweig und Ast,
Da hat er wieder einen Gast:
Das Bienchen ⁷⁾ findet ⁸⁾ Honigseim ⁹⁾
Und trägt ihn in die Zellen ¹⁰⁾ heim ¹¹⁾.

Und sind der Wochen sechs vorbei ¹²⁾,
So ¹³⁾ kommen gar der Gäste zwei ¹⁴⁾.
Kennst du sie wohl? Sag ¹⁵⁾ es geschwind! ¹⁶⁾ —
„Es ist das Späzlein ¹⁷⁾ und — das Kind.“

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

¹⁶⁾ je rekel (sagen). — ¹⁷⁾ poluglasno. — ¹⁸⁾ = tue. — ¹⁹⁾ gleda me (zusehen)

2. 1) gostje (der Gast). — 2) zeleni (grünen). — 3) na mladem zelenju (das Grün). — 4) nežen (zart). — 5) goseničica. — 6) se nažre in nasiti. — 7) čebelica (vgl. die Biene). — 8) najde (finden). — 9) čisti med, čisto strd (der Honigseim, vgl. der Honig med, strd). — 10) celica (die Zelle). — 11) nese domov (heimtragen). — 12) = wenn sechs Wochen vorbei sind ko je šest tednov minilo. — 13) „so“ wird nicht übersetzt (se ne prestavi). — 14) = zwei Gäste dva gosta. — 15) = sage. — 16) hitro, urno. — 17) vrabček je.

3. Der schöne Garten.

Franz und Marie hatten¹⁾ einen schönen Garten. Darin²⁾ waren sie³⁾ sehr gern. Da pflanzten⁴⁾ und säten sie⁵⁾. Wenn es nicht regnen⁶⁾ wollte⁷⁾, trugen sie Wasser in der Gießkanne herbei⁸⁾ und begossen⁹⁾ die durstigen¹⁰⁾ Pflanzen. Mit dem Rechen ebneten sie¹¹⁾ die Wege. Oft waren sie auch in der Laube und spielten¹²⁾ oder lernten¹³⁾.

Im Garten standen¹⁴⁾ allerlei Obstbäume: Kirschbäume, Apfel-, Birn- und Zwetschkenbäume¹⁵⁾. Auch Sträucher mit süßen Beeren¹⁶⁾ waren da: Johannisbeeren¹⁷⁾, Stachelbeeren¹⁸⁾, Himbeeren.

Auf einigen Beeten wuchs¹⁹⁾ Gemüse: Kohl, Salat, Erbsen²⁰⁾, Bohnen und Spinat²¹⁾.

Am schönsten²²⁾ aber waren die Blumenbeete. Da prangten²³⁾ Tulpen und Lilien; da dufteten²⁴⁾ Rosen, Veilchen²⁵⁾ und Nelken²⁶⁾ gar lieblich²⁷⁾ und gut.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

2. Schreibe nachfolgende Wörter ab: pflanzen, durstig, Zwetschkenbaum, Stachelbeere, wuchs, Kohl, Erbse, Bohne, Spinat, prangten, lieblich.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das ganze Lestück in der Gegenwart!²⁸⁾

3. 1) sta imela (haben). — 2) v njem (darin = in ihm). — 3) sta bila (sein). — 4) sta sadila (pflanzen). — 5) sta sejala (säen). — 6) deževati. — 7) ni hotelo (wollen). — 8) sta prinašala (herbeitragen). — 9) sta polivala (begießen). — 10) žejne. — 11) sta ravnala (ebnen.) — 12) sta se igrala (spielen). — 13) sta se učila (lernen). — 14) so stala (stehen). — 15) jablane, hruške in češplje (der Apfelbaum, der Birnbaum, der Zwetschkenbaum). — 16) z jagodami (die Beere). — 17) sv. Ivana (kresno) grozdjiče, ribez (die Johannisbeere). — 18) bodeče (kosmato) grozdjiče (die Stachelbeere). — 19) je rastla (wachsen). — 20) grah (die Erbse). — 21) špinaca (der Spinat). — 22) najlepše (schön). — 23) so bleščali, lesketali (prangen). — 24) so vonjale, dehtele (duften). — 25) vijolice (das Veilchen). — 26) klinčki (die Nelke). — 27) kaj ljubko, milo. — 28) v sedanjiku.

2. Schreibe alle Hauptwörter aus dem Lesestücke ab und setze vor jedes das bestimmte und das unbestimmte Geschlechtswort! — Setze sie auch in die Mehrzahl!

3. Biege folgende Hauptwörter: Wasser, Rechen, Gemüse, Spinat (dieses ohne Mehrzahl).

4. Der Kuhhirt ¹⁾.

Ein Knabe weidete ²⁾ eine Kuh ³⁾ auf einem Grasplatze neben einem Garten. Da bemerkte er ⁴⁾ auf einem Kirschbaume einige reife Kirschen. Rasch ⁵⁾ kletterte er ⁶⁾ auf den Baum und ließ ⁷⁾ das Tier allein.

Die Kuh aber brach ⁸⁾, als sie den Hirten ⁹⁾ nicht sah ¹⁰⁾, in den Garten, fraß ¹¹⁾ Blumen und Pflanzen, anderes zertrat sie ¹²⁾ mit den Füßen.

Als der Knabe dieses sah ¹³⁾, sprang er ¹⁴⁾ schnell ¹⁵⁾ von dem Baume auf die Erde, lief ¹⁶⁾ hin ¹⁷⁾ und schlug ¹⁸⁾ die Kuh.

Da trat ¹⁹⁾ der Vater, der ²⁰⁾ alles gesehen hatte ²¹⁾, zu dem Knaben und sagte ²²⁾ ernst ²³⁾: „Warum schlägst du das Tier? Verdienst du nicht ²⁴⁾ mehr Strafe ²⁵⁾ als ²⁶⁾ jenes? Jenes weiß nicht, was rechts oder links ist; du aber hast Vernunft ²⁷⁾. Und doch bist du deiner Lust ²⁸⁾ ebenso gefolgt ²⁹⁾ wie das Tier.“

Da schämte sich ³⁰⁾ der Knabe vor dem Vater.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

4. ¹⁾ kravji pastir. — ²⁾ je pasel (weiden). — ³⁾ kravo (die Kuh). — ⁴⁾ je zapazil (bemerken). — ⁵⁾ hitro, urno. — ⁶⁾ je splezal, se je splazil (klettern). — ⁷⁾ je pustil (lassen). — ⁸⁾ je vdrla, pridrla v vrt (brechen in den Garten vdreti, pridreti v vrt). — ⁹⁾ pastirja (der Hirt). — ¹⁰⁾ ni videla (sehen). — ¹¹⁾ je žrla (fressen). — ¹²⁾ je pomendrala, pohodila (zer-treten). — ¹³⁾ je videl (sehen). — ¹⁴⁾ je skočil (springen). — ¹⁵⁾ urno. — ¹⁶⁾ je letel (laufen). — ¹⁷⁾ tja. — ¹⁸⁾ je tepel (schlagen). — ¹⁹⁾ je stopil (treten). — ²⁰⁾ = welcher. — ²¹⁾ je bil videl (sehen). — ²²⁾ je rekel (sagen). — ²³⁾ resno. — ²⁴⁾ ali ne zaslužiš ti (verdienen). — ²⁵⁾ kazni (die Strafe). — ²⁶⁾ nego. — ²⁷⁾ pamet (die Vernunft). — ²⁸⁾ svojo slast, svojo poželjivost (die Lust). — ²⁹⁾ bist du gefolgt si ubogal (folgen). — ³⁰⁾ se je sramoval (sich schämen).

2. Schreibe alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

3. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Kuh, Kuhhirt, sah, fraß, Füßen, sprang, lief, schlug, Tier, verdienst, weiß, Vernunft.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das ganze Vefestück in der Gegenwart!

2. Biege folgende Hauptwörter: Kuh, Garten, Tier, Fuß, Vater.

5. Rätsel.

Erst¹⁾ weiß wie Schnee²⁾, dann grün wie Klee³⁾, dann rot wie Blut⁴⁾, schmeckt⁵⁾ allen Kindern gut.

IV. Das Feld (Tafel 2 und 7).

a) Anschauungsunterricht.

1. (Tafel 2.)

Sehen wir uns nun dieses Feld an! Auf diesem Felde steht Weizen. Auf anderen Feldern wächst Roggen oder Korn, Gerste, Hafer, Mais oder Kukuruz, Heiden oder Buchweizen und anderes. Weizen, Roggen oder Korn, Gerste, Hafer, Mais oder Kukuruz und Heiden oder Buchweizen sind Getreide. Weizen-, Korn-, Gersten-, Hafer-, Kukuruz- oder Mais-, Heiden- oder Buchweizenfelder sind Getreidefelder.

Unser Feld ist also ein Weizenfeld. Zwischen dem Weizen sehen wir auch roten Klatschmohn und blaue Kornblumen. Klatschmohn und Kornblume sind Feldblumen. Der Landmann nennt sie Unkraut.

Der Weizen ist schon gelb; er ist reif. Der reife Weizen wird bei uns mit der Sichel geschnitten. Manchmal wird das Getreide auch mit der Sense gemäht.

5. 1) najprej. — 2) sneg (der Schnee). — 3) detelja (der Klee). —

4) kri (das Blut). — 5) diši (schmecken).

So sehen wir auf unserem Bilde drei Männer mit Sensen. Das sind die Mäher. Einer mäht, der andere wetzt seine Sense mit dem Schleifsteine, der dritte richtet seine Sense zurecht.

Langes a, o, u, ä, ö, ü, e.

Hafer, Nase, Boden, groß, Blume, Krug, Säge, Käse, schön, hören, süß, Hügel, lesen, neben.

Merke: Langes a, o, u, ä, ö, ü, e bezeichnen wir ¹⁾ manchmal durch einfaches a, o, u, ä, ö, ü, e.

Aufgaben. 1. Schreibe nachstehende Wörter ab: Abend, aber, brav, da, das, schlafen, gar, Gras, Gabe, Gabel, Grab, Vater, Knabe, mal, Maß, Maler, Rad, sagen, Schale, schlafen, schmal, Tafel, Tag, blasen;

Brot, Großvater, holen, Honig, Hose, loben, oben, ober, schonen, wo, Stoß, Trog, Vogel;

Bruder, Flut, Hut, Schule, Blut, Grube, Pflug, Ufer;

täglich, Säge, absägen, säen;

böse, Öl, römisch, schön, Vögelein;

für, üben, Rübe, Schüler, süß, Blüte, grün;

Feder, geben, leben, Leder, legen, Weg, eben, predigen, regnen, Steg.

2. Biege nachstehende Wörter: der Weizen, der Roggen, der Hafer, der Mais, der Heiden, der Kukuruz. (Die bisher genannten ²⁾ Wörter haben keine Mehrzahl.) Das Unkraut, der Mäher, der Schleifstein.

2.

Neben jedem Mäher ist eine Arbeiterin beschäftigt. Diese Arbeiterinnen sammeln die gemähten Halme und legen sie in Häufchen hinter sich auf die Erde. Zwei andere Arbeiterinnen drehen Strohbander aus Halmen. Mit diesen Bändern werden die Häufchen zu Garben gebunden. Ein

¹⁾ zaznamenujemo. — ²⁾ doslej imenovane.

Arbeiter und eine Arbeiterin stellen die Garben in Haufen zusammen. Einen solchen Haufen nennt man eine Mandel.

Die Arbeiter bekommen ihren Taglohn; sie sind Tagelöhner. Diese Tagelöhner schneiden Getreide; sie sind Schnitter.

Über unserem Weizenfelde fliegen vier Wachteln davon. Sie wurden von den Schnittern aufgescheucht. Hoch in der Luft singt eine Lerche.

Hinter dem Getreidefelde erblicken wir ein zweites. Dieses befindet sich ganz nahe am Dorfe und ist schon gemäht. Das gemähte Getreide ist in Mandeln aufgestellt.

Aufgaben. 1. Bilde Sätze mit den Wörtern der 1. Aufgabe der vorigen¹⁾ Übung und schreibe sie nieder!

2. Schreibe aus obigem Stücke alle Wörter mit doppeltem Mitlaute ab und unterstreiche den kurzen Selbstlaut!

3. Biege nachstehende Wörter: Der Halm, das Band, der Taglohn, der Schnitter, die Luft.

3.

Vor dem Weizenfelde ist ein Abhang. Auf demselben wachsen Gras und Kräuter. Darunter bemerken wir Disteln und Schafgarben. Auf der rechten Seite flüchtet sich ein Hamster. Der Hamster ist ein sehr schädliches Tier. Auf der linken Seite dengelt ein Mäher eine Sense. Sie ist stumpf; er macht sie scharf. Neben ihm liegen im Grase die abgelegten Kleider der Schnitter. Auch ein Krug Wasser ist da. Die durstigen Schnitter können hier ihren Durst löschen. Ein Krug ist schon leer.

Ganz vorn fließt ein Bach. Hier badet ein Knabe. Er hat seine Kleider ausgezogen; er ist nackt. Ein größeres Mädchen hat sich die Kleider aufgeschürzt und führt ein kleineres Mädchen in das Wasser. Beide sind barfuß und baden ihre Füße. Ein Knabe steht auf dem Ufer; er ist auch schon fast ausgezogen und will baden.

Ein Hund und ein Knabe, welcher im Grase liegt, schauen ihnen zu.

¹⁾ prejšnje.

ah, oh, uh, äh, öh, üh, eh.

Zahn, froh, Uhr, Mäher, fröhlich, führen, fehlen.

Merke: Langes a, o, u, ä, ö, ü. e wird auch bezeichnet¹⁾ durch ah, oh, uh, äh, öh, üh, eh.

Aufgaben. 1. Schreibe nachstehende Wörter ab: Zahl, Stahl, wahrscheinlich, Zahn;

wohnen, Bewohner, Kohl, Bohne, Stroh, Strohband; wohl, wohlschmeckend, Klatschmohn, Taglohn;

Schuh, Stuhl, Uhrmacher, Fuhrwerk, Betstuhl, ruhen; mähen, gemäht, ernähren, erzählen, gezähnt;

Tagelöhner, erhöht, fröhlich;

Frühling, frühzeitig, rührend, blühend, kühl;

befehlen, angenehm, zehn, drehen, sehen, Zehe, Fehler, gehen, Lehrer, sehr, lehren, Mehl, mehr, nehmen, verzehren.

2. Verwandle die Sätze obigen Stückes in Frage- und Wunschsätze!

3. Biege nachstehende Wörter: Der Abhang, das Kraut, der Hamster, das Tier, das Kleid, der Durst (ohne Mehrzahl!).

4. (Tafel 7.)

Auch dieses Bild stellt uns ein Feld vor. Es ist ein Getreidefeld, aber das Getreide ist schon geschnitten. Wir sehen nur noch die Stoppeln. Darum heißt es ein Stoppelfeld.

Auf dem Stoppelfelde steht ein Leiterwagen. Er ist mit zwei Pferden bespannt. Mehrere Mägde und Knechte laden das Getreide auf den Wagen auf. Zwei Knechte reichen mit Heugabeln die Garben zu; ein Knecht und eine Magd legen dieselben zurecht. Eine andere Magd recht mit dem Rechen die zerstreuten Ähren zusammen. Es sind nur noch einige Mandeln übrig.

Ein armes Weib sammelt die zurückgebliebenen Ähren in ihre Schürze. Ein Rückenkorb ist bereits damit angefüllt. Auch ihr Kind, ein kleines Mädchen, hat sammeln geholfen. Es trägt auf dem Rücken einen kleinen Rückenkorb. Dieser

¹⁾ se zaznamenuje.

ist voll Ähren; auch die Schürze des Mädchens ist damit angefüllt. In einem kleinen Kinderwägelchen liegt ein kleines Kind und spielt.

Auch ein Mäuschen ist da. Es möchte wohl auch ein paar Körnlein von der Ernte bekommen.

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Stücke die Wörter mit doppeltem Mitlaute ab und unterstreiche den kurzen Selbstlaut!

2. Bilde *a)* Behauptungssätze mit den Wörtern: Zahn, wohnen, Bohne, Schuh, Fuhrwerk, Mäher, Tagelöhner, Frühling; *b)* Fragesätze mit den Wörtern: Stahl, Stroh, wohlschmeckend, Uhrmacher, erzählen, fröhlich, kühl, drehen; *c)* Befehlsätze mit den Wörtern: Zahl, Klatschmohn, Stuhl, erzählen, rühren; *d)* Wunschsätze mit den Wörtern: Taglohn, ruhen, mähen, sehen.

3. Biege die nachstehenden Wörter: Bild, Feld, Getreide, Knecht, Wagen, Weib, Kind, Rücken, Rückenkorb, Mädchen, Mäuschen, Magd.

5.

Ein mit Garben hoch beladener Wagen fährt rasch nach Hause. Wir sehen ihn auf der Straße nahe an einer Brücke. Die Brücke führt über einen Bach. Am Ufer des Baches wächst Schilf.

Es weht ein starker Wind. Das erkennen wir an dem Rauche, welcher aus dem Rauchfange des Bauernhauses kommt; aber auch an den Bäumen und an den Kleidern der Mägde können wir es sehen. Es ist Sturm; es ist stürmisches Wetter.

Der Himmel ist mit grauen, braunen und schwarzen Wolken bedeckt. Der Blitz fährt zur Erde nieder; es blitzt. Beinahe hätte der Blitz den beladenen Wagen getroffen; er hat daneben eingeschlagen.

Wenn es blitzt, so donnert es auch. Den Donner aber hören wir hier nicht. Tauben fliegen unruhig in der Luft. Es ist ein Gewitter.

Möchte es nur nicht hageln! Der Hagel bereitet dem Landmanne vielen Schaden.

i, ie, ih, ieh,

wir, dir, Biene, hier, ihm, ihn, Vieh¹⁾.

Merke: Langes **i** wird meistens²⁾ durch **ie**, manchmal auch mit **i, ih, ieh** bezeichnet.

Aufgaben. 1. Schreibe nachstehende Wörter ab und unterstreiche das lange **i**: Spielplatz, Bienenkorb, Ziebrunnen, fließen, zieren, mir, hier, ihnen, viel, diesmal, lieblich, sieben, Ziege, Friede, Priester, begießen, Stiel, fliegen, sie, sieh.

2. Schreibe aus obigem Stücke alle Wörter heraus, in welchen der lange Selbstlaut durch **ah, eh, uh** u. s. w. bezeichnet wird!

3. Biege nachstehende Wörter: Haus, Bach, Ufer, Schilf, Rauch (keine Mehrzahl), Rauchfang, Sturm, Wetter, Himmel, Blitz, Donner, Gewitter, Luft.

b) Sprachlehre.

Biegung des Hauptwortes.

1.

Einzahl.

1. **Der Knabe** liegt im Grase.
2. Die Freude **des Knaben** ist groß.
3. Der Hund gefällt **dem Knaben**.
4. Wir sehen **den Knaben** im Wasser.

Mehrzahl.

1. **Die Knaben** liegen im Grase.
2. Die Freude **der Knaben** ist groß.
3. Der Hund gefällt **den Knaben**.
4. Wir sehen **die Knaben** im Wasser.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen mit den nebenstehenden Hauptwörtern:

Mensch. Wer oder was flüchtet sich vor dem Gewitter?

Wessen Durst löscht das Wasser?

Wem bereitet der Hagel oft großen Schaden?

Wen oder was trifft manchesmal der Blitz? (Mehrzahl!)

¹⁾ živina. — ²⁾ većinoma.

Buchstabe. Wer oder was ist groß?
Wessen Striche sind zu dick?
Wem fehlt¹⁾ ein Teil?
Wen oder was schreibt der Schüler? (Mehrzahl!)

2. Biege die Hauptwörter: Nefse, Katechet, Verwandte, Gänsehirt.

2.

Einzahl.

1. Die Blume duftet.
2. Der Duft der Blume ist angenehm²⁾.
3. Der Frost³⁾ ist der Blume schädlich.
4. Das Mädchen liebt die Blume.

Mehrzahl.

1. Die Blumen duften.
2. Der Duft der Blumen ist angenehm.
3. Der Frost ist den Blumen schädlich.
4. Das Mädchen liebt die Blumen.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen mit nebenstehenden Wörtern:

Gute. Wer (oder was) schwimmt auf dem Teiche?
Wessen Gefieder⁴⁾ ist bunt?
Wem ist der Teich sehr angenehm?
Wen (oder was) ziert ein buntes Gefieder? (Mehrzahl!)

Kirche. Wer oder was steht auf einem Hügel?
Wessen Fenster sind hoch?
Wem schenken fromme Leute gern Gaben⁵⁾?
Wen oder was zieren schöne Altäre? (Mehrzahl!)

2. Biege die Hauptwörter: Biene, Lüge, Grube, Tulpe, Walze, Schule, Spitze, Orgel, Kirsche, Rose, Hose u. s. w.

1) nedostaje, manjka. — 2) prijeten, a, o. — 3) mraz. — 4) perje. —

5) dajejo darove.

c) Lesestücke.

1. Die Kornähren.

Ein Landmann ging ¹⁾ mit seinem Sohne Georg ²⁾ auf das Feld; er wollte ³⁾ sehen, ob ⁴⁾ das Korn bald reif sein werde ⁵⁾.

Sie kamen ⁶⁾ zu ihrem Acker und sahen ⁷⁾, wie einige ⁸⁾ Halme ganz aufrecht ⁹⁾ standen ¹⁰⁾; andere aber neigten ¹¹⁾ ihre Ähren tief zur ¹²⁾ Erde. Georg sagte ¹³⁾: „Es ist doch schade ¹⁴⁾, daß so viele ¹⁵⁾ Halme fast am ¹⁶⁾ Boden liegen. Oder nützen sie ¹⁷⁾ vielleicht ¹⁸⁾ nichts?“ Der Vater pflückte ¹⁹⁾ zwei Ähren ab und sprach ²⁰⁾: „Sieh ²¹⁾, diese Ähre hier, die ²²⁾ sich so bescheiden ²³⁾ neigte ²⁴⁾, ist voll der schönsten ²⁵⁾ Körner ²⁶⁾; diese aber, die sich so stolz ²⁷⁾ in die Höhe ²⁸⁾ streckte ²⁹⁾, ist ganz leer.“

Trägt einer ³⁰⁾ gar so hoch ³¹⁾ den Kopf,
So ist er wohl — ein eitler ³²⁾ Tropf ³³⁾.

Aufgaben. 1. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Landmann, Sohn, wollte, sehen, Acker, Ähre, vielleicht, nichts, pflückte, Körner, Höhe, leer, Kopf, Tropf. Schreibe sie ab!

2. Biege die Hauptwörter: Ähre, Erde, Höhe!

3. Beantworte folgende Fragen: Mit wem ging ein Landmann auf das Feld? Was wollte er? Wohin kamen sie? Was sahen sie? Was sagte Georg? Was tat der Vater? Was sprach er? Sage den Spruch am Ende des Lesestückes auswendig!

1. 1) je šel (gehen). — 2) Juri. — 3) je hotel (wollen). — 4) ali. — 5) bode (sein). — 6) Prišla sta (kommen). — 7) sta videla (sehen). — 8) nekaterere. — 9) pokonci. — 10) so stale (stehen). — 11) so nagibale (neigen). — 12) = zu der. — 13) je rekel, je dejal (sagen). — 14) je res škoda. — 15) toliko. — 16) = an dem. — 17) koristijo (nützen). — 18) morebiti, nemara. — 19) je utrgal (abpflücken). — 20) je govoril, je pravil (sprechen). — 21) glej! (sehen). — 22) = welche. — 23) skromno. — 24) se je nagibala (sich neigen). — 25) najlepših (schön). — 26) zrn (das Korn). — 27) ošabno, oholo. — 28) kvišku. — 29) se je iztegovala, se je spenjala (sich strecken). — 30) nosi li kdo. — 31) le previsoko. — 32) puhel, prazen. — 33) butec, bedak.

2. Wandersmann ¹⁾ und Lerche.

„Lerche, wie früh ²⁾ schon fliegst du
 Jauchzend ³⁾ der Morgensonne ⁴⁾ zu!“ ⁵⁾
 „„Will dem lieben Gott mit Singen ⁶⁾
 Dank für Leben ⁷⁾ und Nahrung ⁸⁾ bringen ⁹⁾.
 Das ist von altersher ¹⁰⁾ mein Brauch ¹¹⁾;
 Wandersmann, deiner doch wohl ¹²⁾ auch?““
 Und wie ¹³⁾ so laut ¹⁴⁾ in der Luft sie sang ¹⁵⁾
 Und wie er schritt ¹⁶⁾ mit munterm Gang ¹⁷⁾,
 War es ¹⁸⁾ so froh ¹⁹⁾, so hell ²⁰⁾ den zwei'n ²¹⁾
 Im lieben, klaren ²²⁾ Sonnenschein ²³⁾.
 Und Gott der Herr im Himmel droben ²⁴⁾
 Hörte ²⁵⁾ gar gern ihr Danken ²⁶⁾ und Loben ²⁷⁾.

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

3. Der Himmel.

Hoch über uns ¹⁾ sehen wir den Himmel. Wenn es heiter ²⁾
 ist, ist er blau. Aber er ist selten ganz blau; sehr oft ist er mit
 Wolken bedeckt. Bei Tage ³⁾ sehen wir außer ⁴⁾ den Wolken
 nur die Sonne ⁵⁾ am Himmel, bei Nacht ⁶⁾ den Mond und die
 Sterne ⁷⁾.

2. ¹⁾ popotnik (der Wandersmann, der Wanderer). — ²⁾ rano, zarana, zgodaj. — ³⁾ vriskaje (jauchzen). — ⁴⁾ jutranjemu solncu (die Morgensonne). — ⁵⁾ naproti. — ⁶⁾ s prepevanjem (das Singen, fingen). — ⁷⁾ življenje (das Leben). — ⁸⁾ živež, hrana (die Nahrung). — ⁹⁾ prinesti, prinášati: Dank bringen hvalo, zahvalo dati, dajati; zahvaliti, zahvaljevati. — ¹⁰⁾ od nekdanj. — ¹¹⁾ navada, običaj. — ¹²⁾ menda pač, nemara pač. — ¹³⁾ ko. — ¹⁴⁾ glasno — ¹⁵⁾ je pel (singen). — ¹⁶⁾ je stopal (schreiten). — ¹⁷⁾ s čvrstimi koraki. — ¹⁸⁾ je bilo (sein). — ¹⁹⁾ veselo. — ²⁰⁾ jasno. — ²¹⁾ = diesen Zweien tema dvema, obema. — ²²⁾ čistem. — ²³⁾ solnčnem svitu (der Sonnenschein). — ²⁴⁾ tam gori, zgoraj. — ²⁵⁾ je poslušal (hören). — ²⁶⁾ zahvalo, zahvaljevanje (das Danken, vgl. danken). — ²⁷⁾ pohvalo, hvaljenje (das Loben, vgl. loben).

3. ¹⁾ nad nami. — ²⁾ vedro. — ³⁾ podnevi. — ⁴⁾ razen. — ⁵⁾ solnce. — ⁶⁾ ponoči. — ⁷⁾ zvezde (der Stern). —

Die Sonne gibt der Erde Licht⁸⁾ und Wärme⁹⁾. Wenn die Sonne aufgeht¹⁰⁾, dann wird es Tag¹¹⁾. Wenn wir keine Sonne hätten¹²⁾, so könnten wir nicht¹³⁾ leben.

Der Mond und die Sterne leuchten¹⁴⁾ in der Nacht. O¹⁵⁾, wie schön ist der gestirnte¹⁶⁾ Himmel! Der Mond erscheint uns¹⁷⁾ nicht immer¹⁸⁾ rund; manchmal erscheint er halbrund¹⁹⁾, ja manchmal so schmal wie eine Sichel.

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter, in welchen der kurze Selbstlaut bezeichnet ist, heraus und unterstreiche den Selbstlaut!

2. Biege die Hauptwörter: Wolke, Sonne, Nacht, Stern, Wärme (keine Mehrzahl!), Tag, Sichel.

4. Das Gewitter.

Wolken kommen hergezogen¹⁾
 Und der Vogel singt nicht mehr;
 Winde sausen²⁾ hin und her³⁾,
 Dunkel wird's⁴⁾ am Himmelsbogen⁵⁾.

Rote Flammen⁶⁾ zucken nieder⁷⁾
 Und der Donner rollt⁸⁾ und schallt⁹⁾.
 Rauschend¹⁰⁾ über Flur¹¹⁾ und Wald
 Strömen Regengüsse¹²⁾ nieder¹³⁾.

Aber wenn's auch¹⁴⁾ blitzt und krachet¹⁵⁾,
 Stehen wir in Gottes Hand,
 Der¹⁶⁾ den Blitz hat hergesandt¹⁷⁾
 Und das gute Kind bewachet¹⁸⁾.

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

8) svetlobo (das Licht). — 9) toploto (die Wärme). — 10) vzhaja (aufgehen). — 11) se dani (se dela dan). — 12) ko ne bi imeli solnca (haben). — 13) ne bi mogli (können). — 14) svetijo (leuchten). — 15) o, oj. — 16) zvezdnato, zvezdno. — 17) se nam prikazuje (erscheinen). — 18) vsele, vselej. — 19) polukrožen.

4. 1) priplavajo. — 2) bucé (sausen). — 3) semtertja. — 4) = wird es postaja (werden). — 5) na nebeskem oboku (der Himmelsbogen). — 6) plameni (die Flamme). — 7) švigajo (niederzucken). — 8) grom bobni, grmi (rollen valitse, valjati se). — 9) doni (schallen). — 10) hrumeč. — 11) po livadi (die Flur). — 12) nalivi (der Regenguß = gießender [lijoč] Regen). — 13) lijejo (niederströmen). — 14) = wenn es auch četudi. — 15) poka, treska (krachen). — 16) = welcher ki, kateri. — 17) je poslal (hersenden). — 18) = bewacht varuje (bewachen).

5. Der Sommer.

Im Sommer scheint die Sonne ¹⁾ heißer ²⁾ als im Frühling. Die Blumen auf den Wiesen, das Gemüse in den Gärten und das Getreide auf dem Felde schwächen ³⁾ dann ⁴⁾ oft nach Regen ⁵⁾. Da verdunkelt sich ⁶⁾ der Himmel; Blitze zucken ⁷⁾, der Donner rollt ⁸⁾ und ein wohlthätiger ⁹⁾ Regen erfrischt ¹⁰⁾ die durstigen Bäume und Kräuter. Nun röten sich ¹¹⁾ Kirsche, Erd- ¹²⁾ und Johannisbeere ¹³⁾. Die Kinder pflücken sie jubelnd ¹⁴⁾ ab ¹⁵⁾ und erquicken sich ¹⁶⁾ an ihnen ¹⁷⁾.

Auch das Korn wird jetzt reif ¹⁸⁾; bald liegt es abgemäht ¹⁹⁾ da ²⁰⁾ und der Landmann fährt es nach Hause in die Scheune ²¹⁾. So schenkt der Sommer den Kindern süße Früchte und uns allen ²²⁾ das unentbehrliche ²³⁾ Getreide.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen: Wie scheint die Sonne im Sommer? Was schwächtet dann oft nach dem Regen? Was geschieht da am Himmel? Was rötet sich nun? Was tun die Kinder? Wie wird das Korn? Was tut der Landmann? Was schenkt der Sommer?

2. Biege folgende Hauptwörter: Wiese, Himmel, Blitz, Kraut, Kirche, Haus, Scheune, Kind, Frucht, Getreide.

3. Schreibe aus obigem Stücke zuerst alle Wörter, in welchen der gedehnte und dann alle, in welchen der gekürzte Selbstlaut bezeichnet ist, heraus und unterstreiche den Selbstlaut!

4. Gib alle Wörter mit großen Anfangsbuchstaben an und sage, warum sie so geschrieben sind!

5. ¹⁾ solnce. — ²⁾ topleje (heiß). — ³⁾ zevajo (schwächen). — ⁴⁾ tedaj, tačas. — ⁵⁾ po dežju (der Regen). — ⁶⁾ se omrači, potemni (sich verdunkeln, vgl. dunkel). — ⁷⁾ švigajo (zucken). — ⁸⁾ grom bobni, grmi (rollen). — ⁹⁾ dobroten, dobrodelen, blagotvoren (wohlthätig, vgl. Wohlthat). — ¹⁰⁾ okrepčuje, oživlja (erfrischt). — ¹¹⁾ rdé (sich röten, vgl. rot). — ¹²⁾ jagoda (die Erdbeere). — ¹³⁾ kresno grozdjiče, sv. Ivana grozdjiče, ribez. — ¹⁴⁾ vriskaje. — ¹⁵⁾ trgajo, nabirajo (abpflücken). — ¹⁶⁾ se okrepčavajo (sich erquicken). — ¹⁷⁾ z njimi. — ¹⁸⁾ dozori, dozoreva (reif werden). — ¹⁹⁾ pokošen, požeto, (vgl. mähen). — ²⁰⁾ pred nami leži (daliegen). — ²¹⁾ v skedenj. — ²²⁾ nam vsem. — ²³⁾ neogibno potreben, nepogrešen.

V. Feld und Obstgarten im Herbste (Tafel 18).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Auf diesem Bilde erblickt man einen Garten und ein Feld. Vorn ist der Garten, rückwärts das Feld, ganz hinten eine Wiese und ein Wald. Im Walde befindet sich ein Gut, welches mit einer Mauer umgeben ist.

Der Garten ist vom Felde durch einen grauweißen Lattenzaun getrennt, welcher nirgends eine Lücke hat. Im Garten blühen rechts Blumen, links stehen auf einem grünen Rasen Obstbäume. Beide Teile trennt ein mit Sand bestreuter Weg. Auch des Gesträuches entbehrt der Garten nicht; es wächst längs des ganzen Zaunes.

Die Blumen sind Herbstblumen. Wir bemerken zwei gelbe Sonnenblumen, eine blauweiße und eine rotweiße Käsepappel oder Malve. Weiter vorn blühen rote Nelken und blaue, rote und gelbliche Astern.

Diese Blumen zieren den Garten. Dieser Teil des Gartens ist ein Ziergarten oder ein Blumengarten.

aa, ee, oo.

Haar, Saat, Beet, Beere, Boot ¹⁾, Moos ²⁾.

Merke: 1. Langes a, e, o wird auch bezeichnet durch aa, ee, oo, aber selten.

2. Die Selbstlaute i und u werden nie verdoppelt ³⁾.

Aufgaben. 1. Schreibe vorstehende Wörter ab und sage von jedem Dinge aus, wie es ist!

2. Setze diese Sätze in die Mehrzahl!

¹⁾ čoln, ladjica. — ²⁾ mah. — ³⁾ werden nie verdoppelt se nikoli ne podvojita.

3. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit ie heraus!

4. Biege die Hauptwörter: Mauer, Herbstblume, Käsepappel, Nelke, Aster und frage nach jedem der vier Fälle!

5. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Herbst, Lücke, nirgends, Sand, entbehrt, längs, Käsepappel, Malve, Teil, Ziergarten.

2.

Betrachten wir den linken Teil des Gartens!

Da fällt uns vor allem ein hoher Baum mit weiten Ästen in die Augen. Er trägt schöne, rote Äpfel; es ist ein Apfelbaum. Er ist sehr voll. An diesem lehnt eine Leiter, auf welcher ein Mann steht. Dieser bricht das Obst vom Baume und legt es in einen Handkorb, der an der Leiter hängt.

Auf dem Boden stehen neben der Leiter ein Trag- und ein Rückenkorb, an dem Baume lehnen aber noch zwei Stangen.

Die herabgefallenen Äpfel liest die Tochter des Mannes auf und schüttet sie in den Handkorb. Ihr Schwesterlein sitzt daneben im Grase und ißt mit Lust einen Apfel. Die Mutter aber trägt einen großen Tragkorb voll Äpfel mit beiden Händen davon.

Weiter rückwärts erblicken wir noch andere Obstbäume: Birn-, Zwetschken- und Pflaumenbäume. Auch die Birnen, Zwetschken und Pflaumen sind ein wohlschmeckendes Obst. Es gibt aber noch andere Obstbäume, so: Kirsch-, Aprikosen- oder Marillen-, Pfirsich- und Nußbäume. Sie tragen Kirschen, Marillen oder Aprikosen, Pfirsiche und Nüsse. Ein Garten, in welchem Obstbäume wachsen, heißt Obstgarten.

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke zuerst alle Wörter mit **ie** und **eh**, dann die mit **nn**, **ll**, **tt**, **ss** ab!

2. Verwandle in den drei ersten Absätzen¹⁾ obigen Lesestückes die Sätze in Fragesätze! Z. B. Betrachten wir den linken Teil des Gartens?

3. Biege die Hauptwörter: Leiter, Birne, Kirsche, Aprikose.

4. Beachte die Schreibweise folgender Wörter und schreibe diese ab: hoher, Tragkorb, Zwetschken, Zwetschkenbaum, Pflaumen, Pflaumenbaum, Pfirsiche, Pfirsichbaum. Nußbaum.

3.

Hinter dem Zaune blickt auf der linken Seite ein Haus durch die Bäume. Es gehört dem Manne, der die Äpfel pflückt; er ist der Besitzer des Hauses und des Gartens.

Sehen wir nun zu, was auf dem Felde geschieht! Dieses ist ein Kartoffelfeld. Das Kartoffelkraut ist schon abgeschnitten und auf drei Haufen zusammengetragen. Mehrere Leute arbeiten auf dem Felde.

Rechts gräbt ein Knecht mit dem Pfluge Kartoffeln aus der Erde. Hinter ihm sammeln drei Tagelöhnerinnen die Kartoffeln in Körbe.

Weiter links graben andere Tagelöhnerinnen die Erdäpfel mit Hauen aus und sammeln sie auch in Körbe. Zwei Knechte aber tragen die vollen Körbe zu den zwei Wagen, welche auf dem Felde stehen. Bei den Wagen befinden sich Säcke, in welche die Kartoffeln geschüttet werden.

Der Himmel ist bewölkt. Ein langer Vogelschwarm fliegt in wärmere Länder; denn es ist Herbst.

1) v prvih treh odstavkih.

Umlaute: a, ä; o, ö; u, ü; au, äu.

a) Gans, Gänse; Bach, Bäche; Garten, Gärten; Schnabel, Schnäbel. — Stock, Stöcke; Tochter, Töchter; Dorf, Dörfer. — Turm, Türme; Buch, Bücher; Pflug, Pflüge; Stuhl, Stühle. — Baum, Bäume; Haus, Häuser; Zaun, Zäune; Strauß, Sträube.

Merke: Viele Hauptwörter erhalten in der Mehrzahl den Umlaut.

b) alt, älter; Gans, Gänsehirt; Farbe, verschiedenfärbig; Schade, schädlich; Trinkglas, Trinkgläschen; Bach, Bächlein; Garten, Gärtner. — Wolke, Wölkchen; Tochter, Töchterchen; Vogel, Vögelein; Korb, Körbchen; Holz, hölzern; groß, größer; froh, fröhlich; offen, öffnen; Taglohn, Tagelöhner. — Pflug, pflügen; Buch, Büchlein; Schule, Schüler; Baum, Bäumchen; Haufen, Häufchen; Strauch, Gesträuch.

Merke: Ein Wort wird oft auch mit dem Umlaute ä, ö, ü, äu geschrieben, wenn ein verwandtes¹⁾ Wort a, o, u, au hat.

Aufgaben. 1. Schreibe die Wörter unter b) ab!

2. Bilde mit den Hauptwörtern unter b), welche einen Umlaut haben, Sätze, indem du von den Dingen aussagst, was sie tun; z. B. Der Gänsehirt weidet die Gänse, u. s. w.

3. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter ab, welche ein langes i (ih, ie, ieh) haben!

4.

Der Apfel und die Pflaume.

Seht euch diesen Apfel an! Ist das nicht eine herrliche Frucht?

Im Frühling erblühen am Apfelbaume viele tausend Blüten, welche rötlichweiß sind. Aus ihnen entstehen dann in Folge der warmen Sonnenstrahlen die guten Äpfel.

¹⁾ sorodna.

Der Apfel hängt am Baume an einem kurzen Stiele. Er ist rundlich und oben und unten vertieft. Seine Rinde, welche auch Schale heißt, ist dünn und bald rot, bald gelblich, bald grünlich, bald bläulich oder auch gefleckt.

Wenn wir den Apfel abschälen, so finden wir ein wohlschmeckendes, weißes Fleisch. In der Mitte des Apfels aber befindet sich ein Gehäuse, in welchem zehn Kerne liegen: es ist das Kerngehäuse.

Auch die Pflaume und die Zwetschke sind angenehme Früchte. Sie schmecken säuerlichsüß und entstehen aus schneeweißen Blüten. Sie sind länglichrund und blau. Ihr Fleisch ist grünlichgelb; in der Mitte desselben liegt ein Steinkern.

Die Äpfel, die Zwetschken und die Pflaumen sind ein gesundes Obst. Häufig werden sie gedörret; aus den Zwetschken und Pflaumen bereitet man auch Branntwein, den Sliwowitz.

ä, e.

a) absägen, Säge, Ähre, Jänner, älter, säen. — Mädchen, mähen, Mäher, längs, Ackergerät, rückwärts, beschäftigt, März.

Merke: Diese und andere Wörter werden mit ä geschrieben.

b) Segen, Ehre ¹⁾, jener, Eltern, sehen; Heft, Herz, Lerche, Messe, messen, Rechen, rechnen, schmecken, selten, kennen, rennen, merken, bemerken, Kern.

Merke: Diese und andere Wörter werden mit e geschrieben.

Aufgaben. 1. Schreibe die Wörter unter a) und b) ab!

2. Bilde mit jedem Worte von a) einen Satz! Z. B. Der Gärtner sägt den Ast ab, u. s. w.

3. Sage aus, wie folgende Dinge der Farbe nach ²⁾ sind oder sein können: Blatt, Pflaume, Himmel, Nelke,

¹⁾ čast. — ²⁾ po barvi.

Wolke, Fleisch des Apfels, Fleisch der Pflaume; Apfel, Aster, Rose, Kirsche. Gebrauche dabei das bestimmte Geschlechtswort!

b) Sprachlehre.

Biegung des Hauptwortes.

1.

A.

Einzahl.

1. **Der Dorn** sticht.
2. Die Spitze **des Dornes** ist scharf.
3. **Dem Dorne** müssen wir ausweichen¹⁾.
4. Wir sehen **den Dorn** an der Rose.

Mehrzahl.

1. **Die Dornen** stechen.
2. Die Spitze **der Dornen** ist scharf.
3. **Den Dornen** müssen wir ausweichen.
4. Wir sehen **die Dornen** an der Rose.

B.

Einzahl.

1. **Das Auge** ist mir teuer.
2. Der Mensch bedarf **des Auges**.
3. Starke²⁾ Licht schadet **dem Auge**.
4. **Schon**en wir³⁾ **das Auge**!

Mehrzahl.

1. **Die Augen** sind mir teuer.
2. Der Mensch bedarf **der Augen**.
3. Starke²⁾ Licht schadet **den Augen**.
4. **Schon**en wir **die Augen**!

Aufgaben. 1. Frage in obigen Sätzen nach den Hauptwörtern Dorn und Auge und beantworte die Fragen!

1) izogibati se. — 2) močna. — 3) varujmo! (schonen).

2. Beantworte folgende Fragen in bekannter Weise

- a) **Sonnenstrahl.** Wer oder was ist warm?
 Wessen freut sich die Erde?
 Wem lachen¹⁾ die Blumen entgegen?²⁾
 Wen oder was lieben die Blumen?
- b) **Ohr.** Wer oder was ist ein Teil des Kopfes?
 Wessen kann der Mensch nicht leicht entbehren?³⁾
 Wem schadet ein starker Ton?⁴⁾
 Wen oder was müssen wir schonen?

3. Biege in der Weise nachfolgende Hauptwörter: der Nachbar, der Vetter⁵⁾, der Schmerz⁶⁾, der Staat⁷⁾; das Bett, das Hemd, das Ende⁸⁾.

2.

Einzahl.

1. **Der Same** keimt⁹⁾ in der Erde.
2. Der Landmann kann **des Samens** nicht entbehren.
3. **Dem Samen** in der Erde ist Wasser nötig¹⁰⁾.
4. Der Bauer sät **den Samen**.

Mehrzahl.

1. **Die Samen** keimen in der Erde.
2. Der Landmann kann **der Samen** nicht entbehren³⁾.
3. **Den Samen** in der Erde ist Wasser nötig.
4. Der Bauer sät **die Samen**.

Merke: Ebenso wird das Hauptwort Herz gebogen; nur der vierte Fall der Einzahl lautet: das Herz.

Aufgabe. 1. Frage in obigen Sätzen nach dem Hauptworte Same und beantworte die Fragen!

2. Beantworte folgende Fragen in bekannter Weise:

- Haufe.** Wer oder was liegt auf dem Felde?
 Wessen Höhe beträgt 1 m?
 Wem fügen wir noch einen Haufen hinzu?¹¹⁾
 Wen oder was bemerken wir auf dem Bilde?

3. Biege in der Weise noch die Hauptwörter: Name, Gedanke¹²⁾, Funke¹³⁾, Glaube¹⁴⁾, Friede (die letzten zwei haben keine Mehrzahl).

¹⁾ se smejejo. — ²⁾ nasproti. — ³⁾ pogrešati. — ⁴⁾ glas. — ⁵⁾ bratranec, strinič. — ⁶⁾ bolečina. — ⁷⁾ država. — ⁸⁾ konec. — ⁹⁾ klije (keimen). — ¹⁰⁾ potrebna. — ¹¹⁾ pridenemo. — ¹²⁾ misel (der Gedanke). — ¹³⁾ iskra (der Funke). — ¹⁴⁾ vera (der Glaube).

c) Lesestücke.

1. Der genäschige¹⁾ Georg.

Georg war²⁾ ein genäschiger und leichtsinniger³⁾ Knabe. Eines Morgens sah er⁴⁾ im Obstgarten des Nachbars die schönsten⁵⁾ roten Äpfel im Grase liegen.

Er lief⁶⁾ geschwind⁷⁾ hinüber⁸⁾, schlüpfte⁹⁾ durch eine Lücke des Zaunes in den Garten und stopfte alle Säcke mit Äpfeln voll¹⁰⁾. Da kam der Nachbar mit einem Stock in der Hand durch die Gartentür herein¹¹⁾. Georg sprang¹²⁾ schnell¹³⁾ zum Zaune und wollte¹⁴⁾ geschwind wieder hinauskriechen¹⁵⁾.

Aber wegen¹⁶⁾ seiner vollgestopften¹⁷⁾ Säcke konnte er nicht hinaus¹⁸⁾. O, wie erschrak er¹⁹⁾ jetzt! Wie schämte er sich²⁰⁾ vor dem Nachbar! Er mußte²¹⁾ die gestohlenen²²⁾ Äpfel wieder zurückgeben²³⁾ und bekam vom Nachbar noch Schläge²⁴⁾ mit dem Stocke.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Lesestücke alle Wörter mit einem Umlaute ab!

2. Schreibe die Wörter mit **ä** und **ie** heraus!

b) Sprachlehre. Beantworte folgende Fragen Wer war ein genäschiger und leichtsinniger Knabe? Was sah er eines Morgens im Obstgarten des Nachbars? Wohin lief er nun? Wie kam er in den Garten? Was tat er²⁵⁾ hierauf?²⁶⁾ Wer kam sodann durch die Gartentür herein? Was tat jetzt Georg? Was wollte er? Warum konnte er aber nicht hinaus? Erschrak er jetzt? Schämte er sich auch? Was mußte er tun? Was bekam er vom Nachbar?

1. 1) sladkosnedni. — 2) je bil (sein). — 3) lahkomiseln. — 4) je videl (sehen). — 5) najlepša (schön). — 6) je tekul (laufen). — 7) urno. — 8) tja. — 9) je smuknil (schlüpfen). — 10) je natlačil (vollstopfen). — 11) kam herein (in den Garten) je prišel na vrt (hereinkommen). — 12) je skočil (springen). — 13) hitro. — 14) je hotel (wollen). — 15) vùn izlesti. — 16) zaradi. — 17) natlačenih (vollstopfen). — 18) ni mogel vùn (können). — 19) se je ustrašil (erschrecken). — 20) se je sramoval (sich schämen). — 21) je moral (müssen). — 22) ukradena (stehlen). — 23) nazaj dati, vrniti (zurückgeben). — 24) je bil tepen (ich bekomme Schläge sem tepen). — 25) je storil. — 26) nato.

2. Herbsteszeit¹⁾.

Herbsteszeit, reiche Zeit!
 Gott hat Segen ausgestreut²⁾,
 Daß sich alle Bäume neigen³⁾
 Von den fruchtbeladnen⁴⁾ Zweigen;
 Schaut⁵⁾ nun her⁶⁾ mit Vaterblicken⁷⁾,
 Wie sich alle dran erquicken⁸⁾.
 Menschen, nehmt die Gaben⁹⁾ gern,
 Aber ehret auch den Herrn!

Aufgabe. Lerne dieses Gedichtchen auswendig!

3. Die Pflirsiche.

Ein Knabe stand¹⁾ vor dem Garten seines Nachbars, der²⁾ eben reife Pflirsiche von einem Baume brach³⁾. Da rief⁴⁾ der Nachbar den Knaben in den Garten und gab⁵⁾ ihm zwei von⁶⁾ diesen schönen Früchten. Er wollte⁷⁾ sogleich⁸⁾ eine davon⁹⁾ anbeißen¹⁰⁾; aber er legte¹¹⁾ sie geschwind¹²⁾ wieder in sein Hüttlein¹³⁾ und lief¹⁴⁾ nach Hause.

Zu Hause hatte¹⁵⁾ der Knabe zwei kranke Geschwister.

„Mutter,“ sprach er¹⁶⁾, „dürfen unsere Kranken¹⁷⁾ Pflirsiche essen?“

„Ja!“ antwortete sie¹⁸⁾.

2. 1) jesenski čas (die Zeit des Herbstes). — 2) je razstresel, raztrosil, razsul (ausstreuen). — 3) se pripogibajo (sich neigen). — 4) s. sadjem, obloženih (vgl. die Frucht, beladen). — 5) gleda (schauen). — 6) sem. — 7) z očetovskimi pogledi (der Vaterblick = der Blick des Vaters). — 8) se krepčajo (sich erquicken). — 9) darove (die Gabe).

3. 1) je stal (stehen). — 2) = welcher kateri. — 3) je trgal (brechen). — 4) je poklical (rufen). — 5) je dal (geben). — 6) dva izmed. — 7) je hotel (wollen). — 8) takoj. — 9) enega izmed njiju. — 10) nagrzniti, načeti. — 11) je položil, dejal (legen). — 12) urno. — 13) klobuček (daß Hüttlein, vgl. der Hut). — 14) je tekell (laufen). — 15) je imel (haben). — 16) je rekel (sprechen). — 17) bolnika (der Kranke). — 18) je odgovorila (antworten). —

Da bot er¹⁹⁾ jedem eine Frucht. Diese nahmen sie²⁰⁾ und aßen sie²¹⁾ mit Lust. Er aber freute sich²²⁾, als er sah²³⁾, daß ihnen die Frucht so gut schmeckte²⁴⁾.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Beachte die Schreibung folgender Wörter und schreibe sie ab: stand, brach, rief, gab, anbeißen, legte, geschwind, bot, nahmen, aßen, freute sich, schmeckte.

2. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit **ah** und mit **ih** ab!

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das Stück in der Gegenwart!

2. Biege die Hauptwörter: Nachbar, Knabe, Frucht, Pflirsch.

4. Das Bäumchen.

Ein Bäumchen trug¹⁾ schon jung und zart²⁾
Viel Früchte von der besten Art³⁾.
Der Gärtner sah's mit Freuden⁴⁾ an⁵⁾
Und alle lobten's⁶⁾, die⁷⁾ es sahn⁸⁾.

Seid, Kinder, diesem⁹⁾ Bäumchen gleich,
Seid stets an allem Guten reich!¹⁰⁾
Das wird der Eltern Herz erfreu'n¹¹⁾
Und euch¹²⁾ der Weg zum Glücke¹³⁾ sein¹⁴⁾.

Aufgabe. Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

¹⁹⁾ je ponudil (bieten). — ²⁰⁾ sta ga vzela (nehmen). — ²¹⁾ sta ga jedla (essen). — ²²⁾ se je veselil (sich freuen). — ²³⁾ je videl (sehen). — ²⁴⁾ je dišal (schmecken).

4. ¹⁾ je rodilo (tragen nesti, nositi; Früchte tragen roditi). — ²⁾ nežno. — ³⁾ najboljše vrste (der beste najboljši, die Art vrsta). — ⁴⁾ z veseljem (die Freude). — ⁵⁾ = sah es an ga je pogledoval (ansehen). — ⁶⁾ = lobten es so ga hvalili (loben). — ⁷⁾ = welche. — ⁸⁾ = sahen so videli (sehen). — ⁹⁾ temu. — ¹⁰⁾ polni kreposti (reich an allem Guten bogati z vsem dobrim). — ¹¹⁾ = wird erfreuen bo razveseljevalo (erfreuen). — ¹²⁾ vam. — ¹³⁾ do sreče (das Glück). — ¹⁴⁾ wird sein bo (sein biti).

VI. Weinbau und Fischerei (Tafel 13).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Sehet euch, Kinder, dieses Bild an! Es zeigt uns wieder etwas ganz Neues.

In der Mitte fließt ein breiter Strom. Auf dem linken Ufer desselben erhebt sich ein Weinberg, auf dem rechten erblickt man vorn mehrere Hügel, weiter rückwärts erstreckt sich eine Ebene und ein Gebirge.

Der Weinberg ist von einer Steinmauer umschlossen; deswegen heißt er auch Weingarten. Durch ein gewölbtes Tor treten wir in den Weingarten. Die Weinstöcke sind an Stecken gebunden; man nennt sie Weingartenstecken. An den Weinstöcken hängen schon reife Trauben. Es wird gerade gelesen. Wir kommen also zu einer Weinlese.

eu. ai.

a) Ausstreuen, bestreuen, sich freuen, Heugabel, Leute, zerstreut.

Merke: Diese und andere Wörter schreibt man mit eu.

b) Kaiser¹⁾, Mai, Mais, Maisfeld, Saite²⁾.

Merke: Diese und noch einige andere Wörter schreibt man mit ai.

Aufgaben. 1. Schreibe diese Wörter ab und bilde mit ihnen Sätze!

2. Beantworte folgende Fragen und benütze dabei die Hauptwörter Strom und Traube:

a) **Strom.** Wer oder was ist breit?

Wessen Ufer ist mit Gras bedeckt?

Wem fehlt eine Brücke?

Wen oder was sehe ich fließen?

¹⁾ cesar. — ²⁾ struna.

- b) **Traube.** Wer oder was ist eine süße Frucht?
Wessen freut sich das Kind im Herbste?
Wem ist der Weingartenstecken nötig?
Wen oder was bemerke ich an dem Weinstocke?

Die Mehrzahl führe so aus¹⁾, daß du den Satzgegenstand jedes Satzes und das Hauptwort **Strom**, beziehungsweise²⁾ **Traube**, in die Mehrzahl setzest!

2.

Ein Winzer schneidet Trauben von einem Weinstock und legt sie in eine Butte; ein anderer trägt eine volle Butte am Rücken auf den Gipfel des Weinberges. Dort steht gewiß das Winzerhaus und die Weinpresse, mit welcher aus den Trauben der süße Most gepreßt wird. Allein das Winzerhaus und die Presse sind nicht sichtbar. Wohl aber steht auf dem Gipfel des Weingartens eine Kapelle und blickt aus den Weinreben hervor.

Die Winzerin lehnt sich über die Mauer, an welcher zwei Kinder stehen. Diesen reicht sie aus einem vollen Körbchen eine schöne, große Weintraube hinab.

Anlaut³⁾, Auslaut⁴⁾.

Winzer, Traube, Butte, Gipfel, Presse, dort, allein, eine, in; Mauer, Most, Weinberg, schneidet, wohl, aber, Kapelle, Weinrebe, große.

Merke: Der Laut am Anfange eines Wortes heißt **Anlaut**, der Laut am Ende eines Wortes heißt **Auslaut**.

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke die Wörter mit dem Anlaute **w** und **s** ab!

2. Schreibe aus dem obigen Lesestücke die Wörter mit dem Auslaut **n** und **t** ab!

¹⁾ izvrši (ausführen). — ²⁾ oziroma. — ³⁾ začetni glas (začetnica). — ⁴⁾ končni glas (končnica).

3. Biege die Hauptwörter: *a)* Winzer, Gipfel, Körbchen,
b) Winzerin, Mauer, Presse.

4. Verwandle die Sätze des obigen Lesestückes in
Wunschsätze!

3.

Von der Mauer, an welcher Gras und Gebüsch wächst, erstreckt sich bis zum Ufer des Stromes ein Grasplatz. Darauf liegen große Felssteine. Auch noch andere Dinge befinden sich dort. Ein Weg führt entlang der Mauer und sodann nach rechts zu einer Hütte.

Von diesem Wege führt ein anderer zum Ufer, wo ein Kahn schwimmt. Zu diesem gelangt man über einen Steg. Dieser dient zum Landen. Im Kahne steht ein Mann und bindet diesen an einen Pflock an. Der Mann ist ein Fischer; denn im Kahne hängt auch ein großes Netz, das zum Fischen dient. Es ist ein Fischnetz. Im Kahne liegen außerdem noch ein Ruder und eine Stange, womit man rudert. Auch ein Steuer ist daran, womit man den Kahn steuert oder lenkt.

Anlaute: v, f.

Vater, viel, vier, voll, Veilchen, Vogel, von, vor, vorbei, vorstellen, vordere, vertieft, verdienen, verschieden, verstorben; — Feld, Fisch, fort, finden, führen, fallen, Felsstein, Fenster.

1. Merke genau die Wörter, die im Anlaute mit **v** und mit **f** geschrieben werden!

2. Merke: Die Wörter **vor** und **von** und die Vorsilbe **ver** werden immer mit **v** geschrieben.

Aufgaben. 1. Schreibe diese Wörter ab!

Schreibe aus dem obigen Lesestücke alle Wörter mit **v** und **f** ab!

3. Biege folgende Hauptwörter: *a)* Kahn, Netz; *b)* Ruder; *c)* Hütte.

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Gebüsch, erstreckt, entlang, Hütte, Kahn, Netz, Steuer, steuert.

4.

Weiter vorn befindet sich am Ufer noch ein Kahn. Er ist mit einem Strick an einen Pflock gebunden.

Auf dem Grasplatze bemerken wir noch mehrere Stangen. An einigen hängt ein Fischnetz. Dann liegen dort auch zwei Behälter für Fische oder zwei Fischbehälter und ein gebrochenes Brett. Zum Befestigen großer Schiffe dient noch ein Stein mit einem eisernen Ringe. Der Stein ist in die Erde eingerammt.

Die Hütte, welche zwischen den Bäumen hervorblickt, gehört dem Fischer. Es ist eine Fischerhütte. Einige Stricke und ein Fischnetz hängen daran. Daneben erblickt man noch Bretter und anderes Holz.

Anlaute: st, sp, pf.

a) **Steg, Stein, steinern, Stock, Stange, Stoppel, Strom, Steuer, Strick, stehen.**

Merke: Der Laut **sch**t im Anlaute wird **st** geschrieben.

b) **Spiel, Spielplatz, springen, Spitze, spitzig, Speise.**

Merke: Der Laut **sch**p im Anlaute wird **sp** geschrieben.

c) **Pflock, Pflanze, Pflug, pflügen, Pfeffer, Pfarrer, Pflaume, Pfirsich, Pferd.**

Merke die Schreibung dieser Wörter!

Aufgaben. 1. Schreibe diese Wörter ab!

2. Setze zu den Hauptwörtern das bestimmte, sodann das unbestimmte Geschlechtswort und setze dieselben auch in die Mehrzahl!

3. Sage von den Dingen, die in obigem Lesestücke genannt werden, etwas aus! Z. B. Die Ufer des Baches sind schmal; der Kahn schwimmt auf dem Strome, u. s. w.

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Behälter, Fischbehälter, Brett, zum Befestigen, Ring, eisern, eingerammt.

5.

Wenden wir nun unsere Aufmerksamkeit dem Strome zu! In der Mitte desselben fährt ein Schiff, welches der Dampf treibt. Es ist ein Dampfschiff oder ein Dampfer. Ferner fahren noch zwei Schiffe mit Segeln, welche der Wind treibt; es sind zwei Segelschiffe. Sie segeln. Vor ihnen sehen wir ein langes Floß schwimmen. Auf diesem rudern rückwärts drei Flößer und vorn drei. In der Mitte des Floßes befindet sich noch eine Hütte und daran steht eine Frau. Ein Fährmann setzt in einem Kahne zwei Frauen über den Strom. Er bedient sich dazu einer Stange. Die Frauen sind zwei Bäuerinnen aus dem Dorfe jenseits des Stromes. Sie nähern sich dem diesseitigen Ufer.

Das Dorf mit der Kirche liegt jenseits des Stromes am Abhange des vorderen Hügels. Außerdem stehen noch einzelne Häuser auf dem Rücken der übrigen Hügel.

Der Himmel ist mit grauweißen Wolken bedeckt.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen: Wo fährt der Dampfer? Wer und was befindet sich auf dem Floße? Was tun die Flößer? Was tut der Fährmann? Womit rudert er? Woher kommen die zwei Bäuerinnen? Wohin wollen sie? Wo liegt das Dorf? Sind noch andere Häuser auf den Hügeln? Ist der Himmel blau?

2. Sage aus, was folgende Personen oder Dinge tun, zuerst in der Einzahl, dann in der Mehrzahl mit dem bestimmten Geschlechtsworte: Flößer, Fährmann, Bäuerin, Frau, Dampfschiff, Floß, Hütte, Kahn, Dorf, Haus.

3. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit einem doppelten Mitlaut und **ck**, mit **ah**, **eh**, **ih**, **äh**, mit **ie**, mit einem Umlaute und Doppellaute heraus!

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Aufmerksamkeit, desselben, fährt, Dampfschiffe, Dampfer, ihnen, Floß, Flößer, bedient, Bäuerinnen, nähern, diesseitig, jenseits.

b) Sprachlehre.

1.

Biegung des Hauptwortes mit dem unbestimmten Geschlechtsworte.

Einzahl.

| | | |
|------------------|-----------------|---------------|
| 1. ein Fisch | 1. ein Haus | 1. eine Hand |
| 2. eines Fisches | 2. eines Hauses | 2. einer Hand |
| 3. einem Fische | 3. einem Hause | 3. einer Hand |
| 4. einen Fisch. | 4. ein Haus. | 4. eine Hand. |

Merke: Die Biegung mit dem unbestimmten Geschlechtsworte kann nur in der Einzahl geschehen.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen und benütze das Hauptwort „Fischer“ mit dem unbestimmten Geschlechtsworte: Wer oder was ist der Mann? Wessen Hütte ist dort? Wem gehört das Fischnetz? Wen oder was sehe ich auf dem Bilde?

2. Biege ebenso folgende Wörter: Apfel, Besitzer, Behälter, Aprikose, Birne, Butte, Ebene, Nuß, Brett, Floß, Gebirge, Netz, Ruder.

2.

Einige Zeitwörter mit dem 2. und 3. Falle: a) bedürfen, entbehren, gedenken¹⁾, sich bedienen, sich freuen, sich erinnern²⁾, sich schämen³⁾, vergessen⁴⁾.

Merke: Diese und andere Zeitwörter verlangen⁵⁾ den 2. Fall.

b) dienen, fehlen, folgen, gehören, gehorchen⁶⁾, helfen, mangeln⁷⁾, sich nähern, nützen, schaden.

Merke: Diese und andere Zeitwörter verlangen den 3. Fall.

Aufgaben. 1. Setze die Zeitwörter unter a) in die 1. Person der Einzahl, bilde mit ihnen Sätze und benütze dabei nach der

1) misliti na koga. — 2) spominjati se. — 3) sramovati se. — 4) za-bit, pozabiti. — 5) zahtevajo. — 6) slušati = folgen. — 7) nedostajati, manjkati.

Reihe folgende Hauptwörter in der Einzahl und Mehrzahl: Messer, Spaten, Schwester, Stange, Tag, Dinkel, Sünde¹⁾, Spiel. Z. B. Ich bedarf des Messers, ich bedarf der Messer, u. s. w.

2. Setze diese Sätze in alle Personen der Ein- und Mehrzahl!

3. Ergänze²⁾ folgende Sätze: Der Knecht dient —. Das Buch fehlt —. Das Kind folgt —. Der Hut gehört —. Der Schüler gehorcht —. Die Schwester hilft —. Der Steg mangelt —. Der Fährmann nähert sich —. Das Pferd nützt —. Die Raupe³⁾ schadet —.

4. Setze diese Sätze in die Mehrzahl!

c) L e s e s t ü c k e.

1. Der Herbst.

Die Tage des Sommers werden¹⁾ allmählich²⁾ kürzer³⁾ und der Herbst naht heran⁴⁾. Das Laub⁵⁾ der Bäume wird gelb und fällt nach und nach⁶⁾ auf die Erde. Nur wenige Blumen⁷⁾ blühen noch auf den Wiesen⁸⁾. Das Gras ist längst⁹⁾ abgemäht¹⁰⁾. Die lieben Singvögel¹¹⁾ fliegen in wärmere Länder.

Äpfel, Birnen, Zwetschken, Pflaumen, Nüsse und anderes Obst sind reif und werden abgepflückt¹²⁾ oder von den Bäumen geschüttelt¹³⁾. Der Winzer schneidet die süßen Trauben von den Stöcken¹⁴⁾.

Nun¹⁵⁾ sind die Gärten und Felder leer und der rauhe¹⁶⁾ Wind¹⁷⁾ weht¹⁸⁾ über die Stoppeln.

Hie und da¹⁹⁾ pflügt ein Landmann oder sät Korn und Weizen fürs²⁰⁾ künftige²¹⁾ Jahr.

1) greh. — 2) dopolni. — 3) gosenica.

1. 1) postajejo (werden). — 2) polagoma. — 3) krajši (kurz), werden kürzer se krajšajo. — 4) se bliža (herannahen). — 5) listje. — 6) pomalem, polagoma, seasoma. — 7) malo cvetic. — 8) po travnikih (die Wiese). — 9) davno. — 10) pokošeno (abmähen). — 11) ptice pevke (der Singvogel). — 12) se trgajo (abpflücken). — 13) werden geschüttelt se otesajo (schütteln). — 14) der Stoč = der Weinstock. — 15) sedaj. — 16) ostri. — 17) veter. — 18) veje (wehen). — 19) tuintam. — 20) = fürs. — 21) prihodnje. —

Die Zeit der Jagd²²⁾ ist gekommen²³⁾. Der Jäger²⁴⁾ beschleicht²⁵⁾ mit dem Jagdhunde²⁶⁾ das flüchtige²⁷⁾ Wild²⁸⁾. Der Mensch dankt Gott für die reichen Gaben²⁹⁾.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Besestücke alle Wörter mit dem Anlaut **f**, **pf** und **w** ab!

2. Schreibe die Wörter mit **ah**, **äh**, **eh**, **üh** ab!

b) Sprachlehre. Beantworte folgende Fragen: Wie werden die Tage des Sommers? Wer naht heran? Wie wird das Laub der Bäume? Wohin fällt es? Blühen noch Blumen? Steht das Gras noch? Wohin fliegen die Singvögel? Welches Obst ist schon reif? Was geschieht mit dem Obste³⁰⁾? Wer schneidet die Trauben von den Stöcken? Wie sind die Felder und Gärten? Was tut der Landmann? Was tut der Jäger? Was tut der Mensch?

2. Herbstlied.

1. Wo sind die Vöglein hin?¹⁾ —
Ein Vogel sprach²⁾ zum andern³⁾:
„Komm mit⁴⁾, wir wollen wandern
Weit hin⁵⁾ nach einem wärmern Ort!“
Da zogen alle, alle fort⁶⁾.

2. Wo sind die Blumen hin? —
Wo sich die Blumen trafen⁷⁾,
Da sprachen sie: „Kommt schlafen,
Der Frost⁸⁾ drückt uns die Augen zu⁹⁾.“
Und gingen¹⁰⁾ allesamt¹¹⁾ zur Ruh¹²⁾.

²²⁾ lova (die Jagd). — ²³⁾ je prišel (kommen). — ²⁴⁾ lovec. — ²⁵⁾ zalezuje (beschleichen). — ²⁶⁾ z lovskim psom (der Jagdhund = der Hund für die Jagd). — ²⁷⁾ plašljivo, begotno. — ²⁸⁾ divjačino. — ²⁹⁾ darove (die Gabe). — ³⁰⁾ Kaj se godi s sadjem?

2. 1) wo sind (sie) hin = wohin sind (sie)? kam so = kam so šli? — 2) je rekel (sprechen). — 3) k drugemu; ein Vogel sprach zum andern ptič je rekel ptiču. — 4) pojdi z menoj (mitkommen iti s kom). — 5) daleč tja. — 6) so odleteli (fortziehen = fortfliegen). — 7) so se našle (sich treffen). — 8) mraz. — 9) zatisne (zubrücken). — 10) so šle (gehen). — 11) vse skupaj. — ¹²⁾ k počitku (die Ruhe). —

3. Wo sollen wir denn hin?¹³⁾ —
 Wir bleiben noch auf Erden¹⁴⁾,
 Bis wir gerufen werden¹⁵⁾
 Zum sanften¹⁶⁾ Schlaf¹⁷⁾ vom bitteren¹⁸⁾ Tod¹⁹⁾;
 Wir wachen auf²⁰⁾ und sind — bei Gott.

Aufgabe. Lerne dieses Gedicht auswendig!

3. Die Weinlese.

Lieber Freund!¹⁾

Gestern²⁾ hatten³⁾ meine Schwester und ich einen sehr frohen Tag. Wir waren⁴⁾ in Pickern⁵⁾ in der Weinlese. Ein Freund unseres Vaters hatte uns eingeladen⁶⁾.

Voll Freude⁷⁾ standen wir am Morgen⁸⁾ frühzeitig auf⁹⁾. Vor acht Uhr¹⁰⁾ kamen wir in Pickern an¹¹⁾. Die Winzer waren schon bereit¹²⁾, in den Weingarten zu gehen¹³⁾. Die Frauen und Mädchen nahmen ihre Schaffe und ihre Messer mit¹⁴⁾. Die Männer trugen¹⁵⁾ die Butten. Im Weinberge schnitt man die Trauben sorgfältig von den Weinstöcken ab¹⁶⁾ und legte¹⁷⁾ sie in die Schaffe. Wenn ein Schaff voll war¹⁸⁾, leerte man¹⁹⁾ es in die Butte. Die Männer trugen dann die vollen Butten zur Presse. Dasselbst²⁰⁾ zerstampften²¹⁾ die Winzer die Trauben mit den Füßen, dann preßten sie²²⁾ die Maische²³⁾.

¹³⁾ Kam pa naj gremo mi? — ¹⁴⁾ = auf der Erde na zemlji. — ¹⁵⁾ dokler ne bomo poklicani (rufen). — ¹⁶⁾ k mirnemu, tihemu. — ¹⁷⁾ spanju (der Schlaf). — ¹⁸⁾ od bridke. — ¹⁹⁾ smrti (der Tod). — ²⁰⁾ se prebudimo (aufwachen).

3. ¹⁾ prijatelj. — ²⁾ včeraj. — ³⁾ sva imela (haben). — ⁴⁾ Bila sva (sein). — ⁵⁾ v Pekrah (Pekre, vas pri Mariboru). — ⁶⁾ je bil povabil (einladen). — ⁷⁾ polna veselja (die Freude). — ⁸⁾ zjutraj (der Morgen). — ⁹⁾ standen wir auf sva vstala (aufstehen). — ¹⁰⁾ pred osmo uro, pred osmimi. — ¹¹⁾ sva dospela (ankommen). — ¹²⁾ pripravljeni. — ¹³⁾ iti. — ¹⁴⁾ so vzele s seboj (mitnehmen). — ¹⁵⁾ so nesli (tragen). — ¹⁶⁾ so odrezovali (abschneiden). — ¹⁷⁾ so devali (legen). — ¹⁸⁾ je bil (sein). — ¹⁹⁾ so izpraznili (leeren). — ²⁰⁾ = dort tamkaj. — ²¹⁾ so stlačili (zerstampfen). — ²²⁾ so prešali (pressen). ²³⁾ — drozgo, žonto. —

Meine Schwester und ich halfen²⁴⁾ auch ein wenig²⁵⁾. Trauben durften wir²⁶⁾ essen, soviel²⁷⁾ wir wollten²⁸⁾. Auch tranken wir²⁹⁾ zu Mittag³⁰⁾ süßen Most.

Der Tag war hell und warm. Am Nachmittage³¹⁾ war es besonders³²⁾ lustig³³⁾. Wir sangen³⁴⁾ und jauchzten³⁵⁾. Im Weingarten knallten³⁶⁾ Pistolen³⁷⁾ und Pöller³⁸⁾. Um vier Uhr³⁹⁾ kehrten wir wieder nach Marburg⁴⁰⁾ zurück⁴¹⁾.

Schreibe auch Du mir bald, ob⁴²⁾ Du etwas Fröhliches⁴³⁾ erlebt hast⁴⁴⁾!

Es grüßt⁴⁵⁾ Dich herzlich Dein treuer⁴⁶⁾ Freund

Karl.

Marburg, am 20. Oktober⁴⁷⁾ 1917⁴⁸⁾.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit **eu**, **ei** und **ai** ab!

2. Schreibe die Wörter mit dem Anlaute **v** ab!

3. Schreibe alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

b) Sprachlehre. 1. Schreibe alle Hauptwörter heraus und setze das bestimmte Geschlechtswort hinzu!

2. Biege folgende Hauptwörter mit dem unbestimmten Geschlechtsworte: Schwester, Tag, Weinlese, Morgen, Winzer, Butte.

4. Der Jagdhund¹⁾ und die zwei Hasen²⁾.

Ein Jagdhund verfolgte³⁾ einst einen jungen Hasen und war⁴⁾ schon ganz nahe bei ihm. Da sprang plötzlich⁵⁾ vor ihm ein großer Hase auf⁶⁾. „Ei,“ sagte der Hund zu sich⁷⁾,

²⁴⁾ sva pomagala (helfen). — ²⁵⁾ malo, nekoliko. — ²⁶⁾ sva smela (dürfen). —

²⁷⁾ kolikor. — ²⁸⁾ sva hotela (wollen). — ²⁹⁾ sva pila (trinken). —

³⁰⁾ opoldne (der Mittag). — ³¹⁾ popoldne (der Nachmittag). — ³²⁾ posebno. —

³³⁾ veselo. — ³⁴⁾ peli smo (singen). — ³⁵⁾ smo juckali, ukali (jauchzen). —

³⁶⁾ so pokali (knallen). — ³⁷⁾ samokresi (die Pistole). — ³⁸⁾ možnarji (der Pöller). — ³⁹⁾ ob štirih (ob 4. uri). — ⁴⁰⁾ v Maribor. — ⁴¹⁾ smo se vrnilo (zurückkehren). — ⁴²⁾ če. — ⁴³⁾ kaj veselega. — ⁴⁴⁾ si doživel (erleben). —

⁴⁵⁾ pozdravlja (grüßen). — ⁴⁶⁾ zvesti. — ⁴⁷⁾ = am zwanzigsten Oktober 20. oktobra. — ⁴⁸⁾ eintausendneunhundertfiebzehn.

4. ¹⁾ lovski pes (der Jagdhund = der Hund zur Jagd). — ²⁾ zajca (der Hase). — ³⁾ je zasledoval (verfolgen). — ⁴⁾ je bil (sein). — ⁵⁾ naenkrat, mahoma, hipoma. — ⁶⁾ je poskočil (aufspringen). — ⁷⁾ si je rekel (sagen). —

„der⁸⁾ ist ja viel fetter⁹⁾; da lasse ich¹⁰⁾ den kleinen und fange mir¹¹⁾ den großen.“ Er lief also dem großen Hasen nach;¹²⁾ dieser hatte¹³⁾ aber schnelle Beine, welche ihn wie der Wind¹⁴⁾ über das Feld trugen¹⁵⁾. Als sich nun der Hund nach dem kleinen Hasen umseh¹⁶⁾, war auch dieser fortgelaufen¹⁷⁾ und der Hund mußte¹⁸⁾ ohne Beute¹⁹⁾ zu seinem Herrn zurückkehren²⁰⁾.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit dem Anlaute **f**, **v** und **sp** ab!

2. Beachte die Schreibung folgender Wörter: **verfolgte**, **sprang**, **plötzlich**, **größer**, **ohne**, **zurückkehren**.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das Lesestück in der Gegenwart!

2. Biege folgende Hauptwörter zuerst mit dem unbestimmten Geschlechtsworte in der Einzahl, dann mit dem bestimmten Geschlechtsworte in der Mehrzahl: Jagdhund, Hase, Bein, Herr.

VII. Der Christmarkt und die Stube (Tafel 14 und 19).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Auf diesem Bilde können wir einen Markt, und zwar einen Christmarkt in der Stadt betrachten.

Vorn ist der Marktplatz, rückwärts sind die Häuser der Stadt zu sehen.

Auf dem Marktplatze bemerken wir mehrere Marktbuden und eine Menge Leute. Diese sind auf den Markt gekommen, um Christgeschenke einzukaufen. Denn bald wird

8) = dieser ta-le. — 9) pa dosti debelejsi (fett). — 10) pustim (lassen). — 11) si ujamem (fangen). — 12) je tekem (bezahl) za velikim zajcem (nachlaufen dem Hasen teči za zajcem); — 13) je imel (haben). — 14) veter. — 15) so nesli (tragen). — 16) se je ogledal po malem zajcu (sich umsehen). — 17) je bil ubežal (fortlaufen). — 18) je moral (müssen). — 19) brez plena (die Beute). — 20) vrniti se.

man das heilige Weihnachtsfest feiern. Sie sind alle in warme Winterkleider und Pelze gehüllt, damit sie gegen die Kälte geschützt sind; denn es ist Winter und sehr kalt.

Vorn links verkauft eine Frau in einer Marktbude schöne Bilderbücher; sie hat eine Haube auf dem Kopfe. Ein Mann, der einen Sack auf dem Rücken trägt, sucht einige aus; ein daneben stehender Knabe betrachtet dieselben.

Rechts von der Bude stehen mehrere Christbäume zum Verkaufe. Links ganz vorn verkauft eine andere Frau auch Christbäume und Spielsachen; sie ist ebenfalls in warme Kleidung gehüllt. Da erblickt man einen Weihnachtsmann, einen Schlitten, zwei Schaukelpferde, ein Häuschen, mehrere Männchen u. s. w. Ein kleines Mädchen, das seine Hände in der Schürze hält, schaut diese Sachen neugierig und sehnsüchtig an.

Auslaut: b, p.

Stab ¹⁾ (der), Stäbe; Dieb ²⁾ (der), Diebe; Kalb ³⁾ (das), Kälber. — plump ⁴⁾, plumper.

Merke: Wenn du nicht weißt, ob du am Ende ⁵⁾ eines Wortes **b** oder **p** schreiben mußt, so verlängere ⁶⁾ es, wenn du es kannst, und achte auf die Aussprache ⁷⁾!

Aufgaben. 1. Korb, Grab, Unterleib, lieb, gelb, knapp ⁸⁾.
Schreibe diese Wörter ab und verlängere die drei ersten!

2. Schreibe die folgenden Wörter ab und merke dir, wie sie geschrieben werden ⁹⁾: Herbst, Obst, Körbchen, du schreibst, er schreibt, du liebst, er liebt, gewölbt, betrübt.
— Haupt, Papst ¹⁰⁾.

3. Merke ebenso folgende Wörter: Christmarkt, Christbaum, Marktbude, Weihnachtsbaum, Schlitten, Bude,

¹⁾ palica. — ²⁾ tat. — ³⁾ tele. — ⁴⁾ neokreten. — ⁵⁾ na koncu. — ⁶⁾ podaljšaj. — ⁷⁾ izreko (die Aussprache); achte auf die Aussprache! Pazi, kako ze izgovarja! — ⁸⁾ tesen. — ⁹⁾ se pišejo. — ¹⁰⁾ papež.

stehender, Verkauf, Kleidung, Häuschen, Männchen, Schürze, neugierig.

4. Biege folgende Hauptwörter: Christmarkt, Markt-
platz, Haube, Bude, Knabe, Winterkleid, Spielsache,
Schlitten, Häuschen.

2.

Auf der rechten Seite des Bildes steht ebenfalls eine Bude mit einem Fähnlein. Da verkauft ein Mann allerlei Spielsachen. Da sind zu sehen: ein Wagen mit Pferden, ein Elefant, eine Kanone, ein Eisenbahnzug, eine Festung; ferner zwei Trompeten, zwei Trommeln, eine Violine oder Geige, mehrere Säbel, Gewehre, Puppen, Hanswurst und andere Sachen.

Neben der Bude stehen ein Mann und eine Frau und betrachten die schönen Dinge. Beide sind in lange mit Pelzwerk verbrämte Mäntel gehüllt. Der Mann trägt einige Pakete unter dem Arme, die Frau hält ihre Hände in einem Muffe.

In der Mitte zwischen beiden Marktbuden trägt ein Zuckerbäcker auf einem Brette einen Gugelhupf und anderes Gebäck oder Backwerk. Er ist mit weißer Jacke, weißer Schürze und weißer Pelzmütze bekleidet. Hinter ihm trägt ein Mann mit einer Pelzmütze einen Christbaum, den er soeben gekauft hat.

Weiter links verkauft in einer zweiten Bude ein Mann Winterkleider: Strümpfe, Schuhe, Mützen oder Kappen, Hüte, Halstücher u. s. w. Ober der Bude zeigt ein glänzender Stern den Christmarkt an.

Die Häuser, die wir im Hintergrunde sehen, haben ein oder zwei Stockwerke. Rechts befindet sich auch eine Kirche mit einem Turme. Die Dächer der Häuser und der Marktbuden sowie der Erdboden sind mit Schnee bedeckt.

Auslaut: d, t.

Band, Bänder; Hund, Hunde; Wald, Wälder. — Ast, Äste; Kraut, Kräuter; Nest, Nester.

Merke: Wenn du nicht weißt, ob du am Ende eines Wortes **d** oder **t** schreiben mußt, so verlängere es, wenn du kannst, und achte auf die Aussprache!

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Schreibe folgende Wörter ab und achte auf den Auslaut: Land, Pferd, (Pferdchen), Rand, Sand, Wind, Wand, Ausland, Feld, Hintergrund rund, blühend, fließend, glänzend. — Beet, Blut, Gänsehirt, Lust, Most, Ortschaft, Durst, Elefant, bunt, nackt, aufbewahrt, angebracht, angefüllt, bedeckt, begrenzt, geteilt, gefüllt u. s. w.

3. Beachte die Schreibung folgender Wörter: ebenfalls, Fähnlein, Elefant, Eisenbahnzug, Festung, Trommel, Violine, Säbel, Gewehr, Puppe, verbrämt, Mantel, gehüllt, Paket, Muff, Zuckerbäcker, Gugelhupf, Backwerk, Jacke, Mütze, Strümpfe, glänzend, Stockwerk, Schnee, Erdboden.

4. Biege die Hauptwörter: Elefant (des Elefanten), Trommel, Mantel, Gewehr, Puppe, Säbel, Eisenbahnzug.

3. (Tafel 19.)

Unser Bild stellt uns eine Stube oder ein Zimmer dar, in welchem man wohnt. Es ist eine Wohnstube oder ein Wohnzimmer.

Von der Stube sieht man die ganze hintere Wand, einen Teil der linken und einen Teil der rechten Wand. Ferner sind der Fußboden und die Zimmerdecke zum Teil sichtbar.

Im Zimmer finden wir eine ganze Familie versammelt. Außerdem befinden sich noch viele Dinge darin. Betrachten wir die Familie!

Der Vater sitzt hinter dem Tische und liest eine Zeitung. Vorn links sitzt am Tische die Mutter und strickt einen Strumpf. Der Tisch ist mit einem Tischtuche bedeckt; auf demselben erblickt man einen Teller voll Obst und eine Schale mit einem Untersatze; endlich sind dort noch ein Untersatz allein, zwei Trinkgläser und ein Strickkörbchen mit einem Knäuel Wolle darin. Weiter rechts liegen ein dickes und ein dünnes Buch und eine Schiefertafel.

Ober dem Tische hängt an der Decke eine Lampe. Es ist eine Hängelampe, welche zur Beleuchtung der Stube dient.

Auslaut: f, pf, v.

Dorf, Schilf, Strumpf, Verkauf, Gugelhupf, Brief, elf, scharf, auf (Aufgabe, aufmerksam), Josef, zwölf. — brav, Gustav.

Merke dir genau die Wörter, welche am Ende mit **f** und welche mit **v** geschrieben werden!

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Vervollständige folgende Sätze: *a)* Ich sehe — hintere Wand — Zimmer. Ich zeige — Vater — Brief. Ich verkaufe — Manne — Christbaum. Ich bemerke — Marktbude, Spielsachen — Säbel und — Elefant —.

b) — Fußboden ist ein Teil — Stube. — Dach — Haus — ist mit Schnee bedeckt. — Vater bringt — Sohn — Christgeschenk. — Stern zeigt — Leuten — Christmarkt.

3. Setze die unter *a)* angeführten Sätze in alle Personen der Einzahl und Mehrzahl!

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: **Zimmer**, **wohnen**, **Wohnzimmer**, **Teil**, **ferner**, **Zimmerdecke**, **Familie**, **versammelt**, **strickt**, **Untersatz**, **Strickkörbchen**, **Knäuel**, **Wolle**, **Schiefertafel**.

4.

Der Vater und die Mutter sind die Eltern der fünf Kinder, die wir in der Stube bemerken. Das jüngste ist

noch ein Kindlein; es schläft in der Wiege und hält seine Puppe in der Hand. Die Wiege steht neben der Mutter auf dem Boden. Auf der Wiege liegt noch eine Decke.

Die übrigen vier Geschwister sind um die Großmutter versammelt. Diese sitzt in einem Lehnstuhle neben dem Ofen und erzählt ihren Enkeln ein Märchen; diese hören aufmerksam zu. Das älteste Kind ist ein Mädchen. Es sitzt auf der Bank, welche um den Ofen angebracht ist. Es ist eine Ofenbank. Neben dem Mädchen finden wir auf einem Schemel ein Brüderchen und ein Schwesterchen; jenes hält dieses umschlungen. Links von der Großmutter lehnt an dem Tische noch ein Knabe.

Auch den Großvater erblicken wir neben den Kindern. Er sitzt auf der Ofenbank neben seiner Enkelin und hört lächelnd zu. Die Großeltern haben schneeweiße Haare; denn sie sind schon recht alt. Der Großvater hat ein Käppchen, die Großmutter ein Häubchen auf dem Kopfe. Beide sitzen am Ofen; denn es ist Winter.

Auslaut: g, k, ts, ds.

a) Steg, Stege; Weg, Wege; Trog, Tröge; Tag, Tage (Taglohn, Taglöhner, täglich); Ring, Ringe; Abhang, Abhänge; Frühling, Frühlinge; lang, länger. — Stockwerk, Stockwerke; Backwerk, Backwerke; stark, stärker ¹⁾; Bank, Bänke; Schrank, Schränke; krank, kränker ²⁾.

Merke: Wenn du nicht weißt, ob du am Ende eines Wortes g (ng) oder k (nk) schreiben sollst, so verlängere das Wort und achte auf die Aussprache!

b) bereits, rückwärts, vorwärts ³⁾, jenseits, diesseits. — abends, nirgends ⁴⁾, eilends ⁵⁾.

Merke gut die Wörter, welche am Ende mit ts und welche mit ds geschrieben werden!

¹⁾ močnejši. — ²⁾ bolnejši. — ³⁾ naprej. — ⁴⁾ nikjer. — ⁵⁾ urno.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Weinberg, Pflug, Seitenweg, Eisenbahnzug, Krug, Umschlag, Stundenschlag, Mittag, Werktag, Anfang, Ding, Zeitung, Kleidung, Festung, Rauchfang; Essig, Honig, Eßzeug, artig, unartig, zwanzig, dreißig, sechzig, viereckig, verschiedenfärbig, entlang, jung, lang; Christgeschenk, Trank, Dank (danken, dankbar), Zank ¹⁾ (zanken).

Schreibe diese Wörter ab, verlängere die fünfzehn ersten und achte auf die Aussprache!

3. Schreibe die folgenden Wörter ab und merke, wie sie geschrieben werden: längs, langsam, jüngste, links, aufmerksam, **pflügen**, **pflücken**, Tragkorb, Trinkglas. — Wiege, Lehnstuhl, Märchen, älteste, Großmutter, Großvater, lächelnd, schneeweiß, Käppchen, Häubchen.

5.

Betrachten wir nun das übrige, was sich in der Stube befindet!

An der linken Wand hängt ganz vorn ein Rock und ein Hut. Daneben befindet sich in einer Nische ein Fenster und daran ein Vorhang. In dieser Fensternische steht noch links am Fenster eine grüne Blume in einem Blumentopfe; weiter vorne rechts ist ein Glasgefäß mit Goldfischlein; oberhalb hängt ein Vogelhaus, in welchem ein gelber Kanarienvogel fröhlich umherhüpft.

Rechts von der Fensternische hängt ein Spiegel und darunter ein Heft.

An der hinteren Wand erblickt man eine Uhr; daneben befindet sich wieder in einer Nische eine Kaffeemühle und ein Leuchter mit einer Kerze.

An dieser Wand steht auch der Ofen. Es ist ein grüner Kachelofen, ebenfalls mit einer Nische, in welcher sich ein Krug befindet. Unter der Ofennische ist die Ofentür zu sehen. Oberhalb sind um den Ofen Stangen ange-

¹⁾ prepir, svaja.

bracht; sie dienen zum Aufhängen nasser Wäsche und Kleidung. Unterhalb befindet sich am Ofen die bereits genannte Ofenbank. Auf dieser liegt gespaltenes Holz und weiter rückwärts eine schlafende Katze. Unter der Ofenbank sieht man einen Korb für Holz und Kohle.

Vor dem Ofen sind auf dem Boden noch drei Katzen: eine leckt Milch aus einer Schüssel, zwei spielen miteinander. Daneben befindet sich ein Stiefelknecht, ein hölzernes Pferdchen auf Rädchen und ein Wägelchen.

In der rechten Wand bemerken wir die Zimmertür, durch welche man ins Zimmer tritt. Ober dieser ist ein Brett angebracht, auf welchem folgende Sachen zu sehen sind: ein Mörser, ein dickes Buch und zwei runde Gläser.

Aufgaben. 1. Schreibe aus obigem Stücke alle Wörter ab, welche auf **d** und **t**, **g** und **k** auslauten! ¹⁾

2. Ebenso alle Wörter, welche auf **b** auslauten!

3. Schreibe alle Wörter ab, in welchen **f** und **pf**, und alle, in welchen **v** vorkommen!

4. Schreibe alle Wörter ab, welche mit **st** und **sp** anlauten ²⁾!

5. Merke noch die Schreibung folgender Wörter: **Uhr**, **Kaffeemühle**, **Leuchter**, **nasser**, **Wäsche**, **genannte**, **gespaltenes**, **Kohlen**, **leckt**, **Schüssel**, **tritt**, **Wägelchen**, **Mörser**.

b) Sprachlehre.

Vorwörter ³⁾.

1.

Durch die Gartentür kommt man in den Garten.

Das brave Kind betet jeden Tag für den Vater und die Mutter.

Ein warmes Kleid schützt gegen die Kälte.

¹⁾ se končujajo. — ²⁾ se začenjajo. — ³⁾ predlogi (das Vorwort).

Ohne¹⁾ den Willen Gottes fällt uns kein Haar vom Haupte.
Um den Ofen ist eine Bank angebracht.

Ein Schiff fährt nur langsam wider²⁾ den Wind.

Merke: 1. Durch, für, gegen, ohne, um, wider sind
Vorwörter.

2. Nach diesen Vorwörtern steht der 4. Fall.

Durchs (durch das) Tor kommen wir in das Haus.

Die Mutter sorgt fürs (für das) Kind.

Der Knabe läuft ums (um das) Dorf.

Merke: Statt „durch das“, „für das“ und „um das“
sagt man auch durchs, fürs und ums.

Aufgabe. 1. Vervollständige folgende Sätze: 1. Der Winzer
geht durch — Weingarten. 2. Der Bauer geht durch — Wiese.
3. Das Mäuschen läuft durch — Korn. 4. Der Vater sieht
durch — Fenster. 5. Der Knecht arbeitet für — Herrn. 6. Sei
dankebar für — Liebe der Eltern! 7. Der Vater sorgt für —
Sohn. 8. Man lernt für — Leben³⁾. 9. Sei gehorsam gegen —
Eltern! 10. Man schwimmt schwer gegen — Strom. 11. Der
Schnee schützt die Erde gegen — Kälte. 12. Sei freundlich gegen
— Mitschüler! 13. Die Pflanzen können ohne — Sonnenschein
nicht wachsen. 14. Der Schüler soll nicht ohne — notwendigen
Bücher in die Schule kommen. 15. Ohne — Glauben an Gott
können wir nicht in den Himmel kommen. 16. Ohne — Bliß gibt
es keinen Donner. 17. Um — Ofen sind Stangen angebracht.
18. Um — Weingarten ist eine Steinmauer erbaut⁴⁾. 19. Um —
Haus erstreckt sich ein Obstgarten. 20. Die Enkel sind um —
Großmutter versammelt. 21. Wider — Tod⁵⁾ ist kein Kraut ge-
wachsen⁶⁾. 22. Kämpfen wir⁷⁾ wider — Feind!⁸⁾ 23. Tut
nichts wider — Willen Gottes! 24. Wider — Unglück müssen wir
mutig⁹⁾ kämpfen.

2. Setze in den Sätzen 1, 2, 4, 5, 7, 10, 12, 17, 18, 19,
20, 22 das Hauptwort mit dem Vorworte in die Mehrzahl!

1) brez. — 2) = gegen proti. (Merke: wider (proti) und wieder (zopet). —

3) življenje (das Leben). — 4) zidan, zgrajen. — 5) smrt (der Tod). —

6) zrastle. — 7) bojujmo se! — 8) sovražnik. — 9) hrabro.

2.

Der Lehrer kommt **aus** der Schule.

Das Haus des Nachbarn liegt **außer** dem Garten.

Bei dem (beim) Hause befindet sich ein Blumengarten.

Die Dampfschiffe fahren auch **dem Winde entgegen** 1).

Der Friedhof liegt **der Kirche gegenüber** 2).

Der Fischer fischt **mit dem Netze**.

Nach dem Punkte steht ein großer Anfangsbuchstabe.

Seit 3) **dem Monate** November haben wir wieder Schule.

Von dem (vom) Lehrer bekommen wir Aufgaben.

Zu dem (zum) Dorfe kommt man durch Gärten und Felder.

Merke: 1. Die Vorwörter **aus, außer, bei, entgegen, gegenüber, mit, nach, seit, von, zu** erfordern 4) den 3. Fall.

2. Entgegen und gegenüber stehen **hinter** dem Hauptworte.

3. Statt „bei dem“, „von dem“, „zu dem“ spricht man auch **beim, vom, zum**.

Aufgabe. Bervollständige folgende Sätze: Der Priester kommt aus — Kirche. Der Knabe springt aus — Zimmer. Die Wiese befindet sich außer — Stadt. Der Mann steht außer — Hause. Die Großmutter sitzt bei — Ofen. Bei — Laube des Gartens steht eine Gießkanne. Gehen wir mutig — Feinde entgegen! Die Segelschiffe können nicht — Winde entgegen fahren. Der Christmarkt liegt — Kirche gegenüber. Das rechte Ufer des Stromes liegt — linken Ufer gegenüber. Der Gärtner arbeitet mit — Spaten, — Säge und — Haxe. Ich gehe mit — Onkel und — Tante in die Stadt. Nach — Montage kommt der Dienstag. Nach — Sonnenscheine kommt der Regen 5). Ich bin seit — vorigen 6) Jahre in der Stadt. Die Mutter ist seit — letzten Sonntage krank. Von — Decke hängt eine Hängelampe herab. Von — Segen Gottes hängt vieles ab 7). Zu — Kapelle gelangen wir durch — Weingarten. Der Großvater spricht zu — Enkeln.

1) protti. — 2) nasprotti. — 3) od. — 4) zahtevajo. — 5) dež. —

6) prejšnjega. — 7) je zavisno.

c) Lesestücke.

1. Der Winter.

Im Winter ruht¹⁾ die Erde. Die Bäume haben keinen Schmuck²⁾ mehr und stehen entlaubt³⁾ da⁴⁾; die Blumen sind verblüht⁵⁾; das Gras der Wiesen⁶⁾ ist verwelkt⁷⁾; die Vögel singen nicht mehr: alles ist still⁸⁾. Es ist kalt, oft sehr kalt und die Leute hüllen sich tief in ihre Winterkleider und Pelze. Jetzt hat man den Ofen lieb und heizt fleißig⁹⁾ ein¹⁰⁾, damit die Stube warm werde¹¹⁾. Viele arme Leute haben aber weder Holz noch¹²⁾ Kleidung und müssen daher frieren¹³⁾. Ach¹⁴⁾, könnten wir¹⁵⁾ ihnen doch¹⁶⁾ helfen!

Das Wasser gefriert¹⁷⁾ und verwandelt sich¹⁸⁾ in Eis¹⁹⁾; Schnee fällt vom Himmel und bedeckt Dächer, Straßen²⁰⁾, Wege und Felder.

Auch der Winter bietet²¹⁾ den Kindern viele Freuden. Sie machen einen Schneemann²²⁾ oder fahren auf Schlitten oder gleiten mit Schlittschuhen²³⁾ auf dem glatten Eise dahin²⁴⁾. Oft hören sie in der warmen Stube der Mutter oder Großmutter zu, welche Märchen erzählt.

Auch das heilige Weihnachtsfest mit der Krippe²⁵⁾ und dem Christbaume wird im Winter gefeiert²⁶⁾. Ja²⁷⁾, auch der Winter ist schön.

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit dem Auslaute **t** und **d** ab!

2. Schreibe alle Wörter mit dem Anlaute **f** und **v** ab!

1. 1) počiva (ruhen). — 2) krasa (der Schmuck). — 3) = ohne Laub brez listja (das Laub). — 4) stoje (daßehen). — 5) so ocvetle (verblühen). — 6) travnikov (die Wiese). — 7) je uvela (verwelken). — 8) tiho. — 9) pridno, marljivo. — 10) netijo, kurijo (einheizen). — 11) da bi se ogrela, bi postala topla (werden). — 12) weder — noch niti — niti — 13) zmrzovati. — 14) joj! — 15) ko bi mogli (können). — 16) vendar le. — 17) zmrzne (gefrieren). — 18) se izpremeni (sich verwandeln). — 19) led (das Eis). — 20) ceste (die Straße). — 21) ponuja (bieten). — 22) sneženega moža, snežnjaka (der Schneemann). — 23) z drsalicami (der Schlittschuh). — 24) se drsajo (dahingleiten). — 25) z jaslicami (die Krippe). — 26) se obhaja (feiern). — 27) da. —

b) Sprachlehre. Bervollständige folgende Sätze: — Gras — Wiesen ist verwelkt. Jetzt haben wir — Ofen lieb; denn ohne — Ofen wäre es²⁸⁾ in der Stube sehr kalt. Der Winter bietet — Kindern viele Freuden. Wir fahren mit — Schlittschuhen auf dem Eise. Schnee fällt von — Himmel. — Kinder hören — Großmutter zu. — heilige Weihnachtsfest mit — Krippe und — Christbaume wird im Winter gefeiert. — Kinder stehen in der Stube um — Christbaum. Im Winter gehen wir nicht gern aus — Stube, sondern wir sitzen lieber²⁹⁾ bei — warmen Ofen.

2. Gruß an den Winter 1).

1. Der Winter ist kommen²⁾,
Verstummt ist³⁾ der Hain⁴⁾;
Nun soll uns im Zimmer
Ein Liedchen⁵⁾ erfreu'n⁶⁾.

2. Ein Lied und ein Spiel
Und ein Tänzchen⁷⁾ dabei,
Dann sind wir so fröhlich⁸⁾,
Als wär' es⁹⁾ im Mai.

3. Mag's immer dann draußen¹⁰⁾
Auch stürmen und schnei'n¹¹⁾:
Herr Winter¹²⁾ soll immer
Willkommen uns sein¹³⁾.

Aufgabe. Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

²⁸⁾ bi bilo — ²⁹⁾ rajši.

2. 1) pozdrav zimi (der Gruß). — 2) = ist gekommen je prišla (kommen). — 3) potihnil je (verstummen). — 4) log. — 5) = soll erfreuen naj razveseli (erfreuen). — 6) pesmica (das Liedchen). — 7) malo plesa (das Tänzchen, vgl. der Tanz). — 8) veseli. — 9) kakor bi bilo (wär' es = wäre es). — 10) zunaj. — 11) = mag es auch immer stürmen und schneien naj le vihari (vihar razzaja) in sneži (mag es auch immer naj le, stürmen vihariti, schneien snežiti). — 12) gospa zima (Herr gospod). — 13) naj bo nam vedno dobro došla (soll sein naj bo, bodi, willkommen dobro došla).

3. Die kleine Wohltäterin 1).

Es war ein kalter, strenger 2) Winter. Da sammelte 3) die kleine Mina 4), die einzige 5) Tochter wohlthätiger 6) Eltern, die Brosamen 7), welche übrig blieben 8), und bewahrte 9) sie. Dann ging sie zweimal 10) jeden Tag hinaus 11) auf den Hof 12) und streute die Brosamen aus 13). Und die Vögel flogen herbei 14) und pickten sie auf 15). Dem Mädchen aber zitterten 16) die Hände vor Frost 17) in der bitteren Winterkälte 18).

Das sahen 19) die Eltern und freuten sich 20) des guten Herzens ihrer 21) Tochter und sprachen 22): „Warum tust du das, Mina?“ Mina aber antwortete 23): „Es ist ja 24) alles mit Schnee und Eis 25) bedeckt, daß die Tierchen 26) nichts finden können; nun sind sie arm. Darum füttere ich sie 27), sowie 28) die reichen Menschen die armen unterstützen 29) und ernähren 30).

Aufgaben. a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Befestücke alle Wörter ab, die mit *st*, *sp*, *f* und *v* anlauten!

2. Schreibe alle Wörter ab, die auf *g* auslauten!

3. Schreibe alle Wörter ab, die mit *mm*, *nn*, *ll*, *tt* geschrieben werden!

4. Schreibe alle Wörter ab, die mit *ah*, *äh*, *ih*, *oh* geschrieben werden!

b) Sprachlehre. 1. Bervollständige folgende Sätze: Mina sammelte — Brosamen. — Hände zitterten — Mädchen vor Frost. — Eltern freuten sich — guten Herz — ihrer Tochter. Alles ist mit — Schnee bedeckt. Ich füttere — armen Tierchen. Nach — Winter kommt — Frühling. Das Haus liegt — Hofe gegenüber.

3. 1) dobrotnica (die Wohltäterin). — 2) huda. — 3) je pobirala (sammeln). — 4) Minka. — 5) edina. — 6) dobrodelnih, dobrotljivih. — 7) drobtinice (der Brosam oder die Brosame). — 8) so preostajale (übrigbleiben). — 9) je shranjevala (bewahren). — 10) dvakrat. — 11) je hodila vun (hinausgehen). — 12) dvorišče (der Hof). — 13) je raztresala (ausstreuen). — 14) so prileteli (herbeifliegen). — 15) so pozobali (aufspicken). — 16) so se tresle (zittern). — 17) (od) mraza. — 18) v bridki zimi (bitter bridek, Winterkälte zimski mraz, zima). — 19) so videli (sehen). — 20) so se veselili (sich freuen). — 21) svoje. — 22) so rekli (sprechen). — 23) je odgovorila (antworten). — 24) saj je. — 25) ledom (daß Eis). — 26) živalce (daß Tierchen). — 27) je krmim (füttern). — 28) kakor. — 29) podpirajo (unterstützen). — 30) živijo (ernähren).

Mina sorgt für — Vögelein. — Vögel sammeln sich um — Mädchen. Wir sollen — Vögel gegen — Frost schützen.

2. Wandle folgenden Satz in allen Personen der Einzahl und Mehrzahl ab: Ich füttere die Vögelein.

4. Der Christbaum.

1. Wie herrlich¹⁾ steht der Christbaum da²⁾
In seiner Lichterpracht!³⁾

Den hat das liebe Christkind⁴⁾ uns
So schön zurecht gemacht⁵⁾,

2. Mit gold'nen⁶⁾ Nüssen ausgeschmückt⁷⁾
Und süßem Marzipan;⁸⁾

Auch Äpfel trägt der Wunderbaum⁹⁾,
Ein Engel¹⁰⁾ schwebt daran¹¹⁾.

3. Es kann doch¹²⁾ in der ganzen Welt¹³⁾
Gewiß¹⁴⁾ nichts schöner¹⁵⁾ sein

Als unser lieber Christbaum hier
Mit seinem hellen Schein.¹⁶⁾

4. Und eine Puppe sitzt dabei,
Ein Pferd darunter¹⁷⁾ steht

Und — ein Gewehr, wie wunderschön¹⁸⁾;
O, kommt doch nur und seht!

5. Wir danken für den schönen Baum,
Dir, liebes Christkindlein!¹⁹⁾

Nun wollen ganz gewiß²⁰⁾ wir auch
Recht fromm und artig sein.

Aufgabe. Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

4. 1) krasno. — 2) stoji pred nami (dastehen). — 3) die Lichterpracht = die Pracht der Lichter bliščoba (sijaj) luči. — 4) Božiček, Jezušček. — 5) jih pripravil (zurechtmachen). — 6) z zlatimi. — 7) (hat) ausgeschmückt je okrasil (aus schmücken). — 8) z marcipanom [neka vrsta mediva ali stridenice] (der Marzipan). — 9) čudodelno (čudežno) drevo. — 10) angel. — 11) plava ob njem (schweben). — 12) vendar. — 13) po vsem syetu (die Welt). — 14) gotovo. — 15) nič lepšega (schön). — 16) s svitom, z bleskom (der Schein). — 17) spodaj, pod njim. — 18) čudno lepo. — 19) Jezušček, Božiček. — 20) za gotovo, prav gotovo.

5. Aus der Knabenzeit¹⁾ unseres Kaisers.

Unser Kaiser Karl I. wurde am 17. August 1887 auf dem Schlosse²⁾ Persenbeug³⁾ an der Donau⁴⁾ geboren⁵⁾. Im Markte⁶⁾ Persenbeug spielte⁷⁾ er als Knabe⁸⁾ oft mit den Knaben des Ortes⁹⁾. Besonders¹⁰⁾ gern spielten sie Soldaten¹¹⁾.

Einmal¹²⁾ kam der junge Erzherzog¹³⁾ in das Zimmer des Schloßkaplans¹⁴⁾. Er erzählte¹⁵⁾ ihm lebhaft¹⁶⁾ von seinen Spielen¹⁷⁾, von seinen Kameraden¹⁸⁾ und zuletzt von einem Mühlrade¹⁹⁾. Er hatte sich selbst ein Mühlrad angefertigt²⁰⁾. Plötzlich²¹⁾ blickte²²⁾ er besorgt²³⁾ auf seine Kleidung. Die Kleider hatten beim Mühlenbau²⁴⁾ sichtbar gelitten²⁵⁾. Darauf sagte er²⁶⁾: „Ich bitte, Hochwürden²⁷⁾, helfen²⁸⁾ Sie mir meine Kleider in Ordnung bringen²⁹⁾. Meine liebe Mutter könnte sonst³⁰⁾ böse sein³¹⁾.“

Erzherzog Karl liebte³²⁾ seine Mutter über alles³³⁾. Mit seiner Mutter verteilte er³⁴⁾ Christgeschenke an arme Kinder in Persenbeug. Er war glücklich³⁵⁾, wenn³⁶⁾ er Geschenke³⁷⁾ selbst verteilen durfte³⁸⁾.

Täglich besuchte er³⁹⁾ mit seiner Mutter den Gottesdienst in der Schloßkapelle⁴⁰⁾ und betete⁴¹⁾ andächtig⁴²⁾. Alle, die ihn kannten⁴³⁾, mußten⁴⁴⁾ ihn lieb haben.

1) fantovska leta (die Knabenzeit). — 2) grad (das Schloß). — 3) Persenbeug (lastno ime). — 4) Dunav (die Donau). — 5) wurde geboren = je bil porojen. — 6) trg (der Markt). — 7) se je igral (spielte). — 8) kot deček (als Knabe). — 9) istega kraja (der Ort). — 10) posebno (besonders). — 11) vojake (der Soldat). — 12) nekoč. — 13) nadvojvoda. — 14) grajski kaplan. — 15) je pripovedoval (erzählen). — 16) živahno. — 17) o svojih igrah. — 18) tovariš (der Kamerad). — 19) mlinsko kolo (das Mühlrad). — 20) si je bil naredil. — 21) naenkrat. — 22) je pogledal (blicken). — 23) v skrbeh. — 24) pri stavljenju mlina. — 25) je bila škodo trpela (hatte gelitten). — 26) je rekel (sagen). — 27) velečastni. — 28) pomagajte mi (helfen Sie mir). — 29) urediti (in Ordnung bringen = v red spravit). — 30) sicer. — 31) bi lahko bila (könnte sein). — 32) je ljubi-je rad imel (lieben). — 33) čez vse. — 34) je razdeljeval (verteilen). — 35) srečen. — 36) ako. — 37) darove (das Geschenk). — 38) je smel (dürfen). — 39) je obiskoval (besuchen). — 40) grajska kapela (die Schloßkapelle). — 41) je molil (beten). — 42) pobožno. — 43) ki so ga poznali. — 44) so morali (müssen).

Aufgaben. 1. Schreibe aus dem Lefestücke alle Wörter heraus
a) die auf **t** und jene, die auf **g** anlauten; b) die mit **g**, **f** oder **s**
anlauten.

2. Merke die Schreibung folgender Wörter: Kaiser, (dem)
Schlosse, Perseubeg, spielte, Zimmer, Schloßkaplan, erzählte,
zulezt, Mühlrade, hatte, plötzlich, blickte, gelitten, liebe, Mutter,
könnte, Christgeschenk, glücklich, wenn, täglich, Gottesdienst, Schloß-
kapelle, andächtig, kannte, mußten, ihn.

3. Erzähle das Lefestück in der Gegenwart.

6. Spruch.

Kinder, die¹⁾ sich nie vertragen²⁾,
Die sich zanken und verklagen³⁾,
Haben keine guten Herzen,
Machen ihren Eltern Schmerzen⁴⁾.
Kinder sollen, groß und klein⁵⁾,
Unter sich⁶⁾ verträglich⁷⁾ sein.

VIII. Der Bauernhof (Tafel 9).

a) Anschauungsunterricht.

1.

Unser Bild zeigt uns einen Hof; es ist ein Bauernhof.
Er ist von Gebäuden umgeben. Auf der linken Seite steht
ein großes Haus. In diesem Gebäude wohnen der Bauer und
seine Familie. Das ist das Wohnhaus. Rückwärts ist das
Wirtschaftsgebäude, auf der rechten Seite der Stall.

In dem Hofe bemerken wir einen großen Baum, einen
fließenden Brunnen und ein Taubenhaus. Darin haben die
Tauben ihre Nester. Das Taubenhaus heißt auch Tauben-
schlag. Der Baum hat nur wenige, dürre Blätter; es ist Winter.

Ein Mädchen streut aus einem Körbchen Futter aus.
Da kommen der Hahn und die Hennen herbei; auch eine

6. 1) = welche. — 2) se zlagajo (med seboj), živé v slogi. — 3) se
prepirajo in tožijo (sich zanken; sich verklagen). — 4) žalosté svoje starše,
delajo svojim staršem bridkost, žalost (der Schmerz bolečina, žalost, bridkost).
— 5) = die großen und kleinen. — 6) med seboj. — 7) složni, spravni.

Gluckhenne ruft die Küchlein mit ihrem: Gluck, gluck! zum Mittagmahle. Hahn, Henne und Küchlein nennt man Hühner.

Zwei Tauben picken schon eifrig die hingestreuten Körnlein auf. Andere fliegen herbei. Eine Taube hat sich sogar dem Mädchen auf die Achsel gesetzt. Sie ist sehr zutraulich. Die Gänse nähern sich langsam. Hühner, Tauben, Gänse und Enten haben Flügel; man nennt sie auch Geflügel.

Die Spätzlein möchten auch gern mitessen, aber sie trauen sich nicht hinzu.

Weiches ¹⁾ und hartes ²⁾ s (j, š), ss (šš), ſ (š).

lesen (sprich: lēzen), Wiese (spr. Wieze), tausend (spr. tauzend),
Messer (spr. Mēser), gewiß (spr. gewis), Fuß (spr. Fūs),
fließen (spr. fliesen).

Merke: Es gibt zwei S-laute, einen weichen: lesen, Wiese, und einen harten: Messer, fließen.
säen (šäen), sodann (šodann), sammeln (šammeln), sogar (šogar), sagen (šagen), sehen (šehen), sehr (šehr), sechs (šechš), sein (šein).

Merke: Im Anlaute wird immer „š“ geschrieben.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Vervollständige folgende Sätze: Die Taube fliegt durch — Luft. Der Mann steht bei — Brunnen. Das Futter ist nicht für — Spätzlein. Der Stall befindet sich — Wohnhause gegenüber. Das Mädchen streut — Futter aus — Körbchen. Die Gebäude stehen um — Hof. Im Hofe steht — Taubenschlag mit — Nestern der Tauben. Wir sehen gegen — Wirtschaftsgebäude.

2.

Das Wohnhaus besitzt ein Stockwerk und ist mit Ziegeln gedeckt. Am ersten Stockwerke ist ein Altan mit einem Geländer angebracht.

¹⁾ mehki. — ²⁾ trdi.

Ein Hund bewacht den Hof; er ist der Wächter des Hofes; deshalb wird er ein Hofhund genannt. Er liegt an einer Kette vor seinem Häuschen.

Zu der Haustür im Erdgeschosse führen zwei Stufen. Neben der Haustür steht ein Butterfaß und auf einer kleinen Bank ein hölzernes Schaff und eine große Schüssel.

Auf der Giebelseite des Hauses bemerken wir noch einen Holzschuppen. Hier wird das Brennholz aufbewahrt. Vor demselben ist ein Holzklotz und eine Hacke.

Das große Haustor ist geschlossen. Neben demselben sind zwei enge Eingänge.

Weiches s (j, ß).

1. Eisen (Eisen), böse (böse), dieser (dieser), Gemüse (Gemüse), erweisen (erweisen), gesund (gesund), Käse (Käse), Hose (Hose), lesen (lesen) [Lesebuch], Nase (Nase).

2. Gras (Gras, Gräser), Glas (Glas, Gläser), aus (aus), Kreis (Kreis, Kreise), was (was), bis (bis), eins (eins), Greis (Greis), Hals (Hals), Gans (Gans, Gänse), Mais (Mais).

Merke: 1. Im Inlaute wird das weiche s durch j bezeichnet.

2. Im Auslaute wird das weiche s durch ß bezeichnet.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Beachte die Schreibung folgender Wörter und schreibe sie ab: Ich lese — er liest (liest); ich preise — er preist (preist); ich erweise — er erweist (erweist).

Haus, Haustor (Haustor), Häuschen (Häuschen); Dienstag (Dienstag), Donnerstag, weshalb (weshalb), deshalb, dasselbe (dasselbe).

3. Vervollständige folgende Sätze: Der Hund kommt von — Altan. Ich sehe — Holzklotz ohne — Hacke. Nach — Hühnern kommen — Gänse. Der Hofhund geht zu — Häuschen.

3.

Das Wirtschaftsgebäude und der Stall sind mit Stroh gedeckt. Auf dem Dache des Wirtschaftsgebäudes sehen

wir ein Nest und einen Dacherker. Es ist das Nest eines Storches oder ein Storchnest.

Im Wirtschaftsgebäude ist auf der linken Seite ein offener Raum; hier befindet sich ein Bauernwagen, ein Jauchewagen und verschiedene Geräte. Das ist ein Wagenschuppen.

Rechts neben dem Wagenschuppen befindet sich die Scheune. In der Scheune sind mehrere Leute beschäftigt. Sie dreschen Getreide; sie sind Drescher.

Der Raum, wo die Drescher dreschen, heißt die Tenne. Die Tenne ist ein Teil der Scheune.

Die Drescher dreschen mit den Dreschflegeln. Der Dreschflegel hat einen langen hölzernen Stiel und ein kürzeres Stück Holz, den Schlegel. Der Schlegel ist durch einen Riemen an dem Stiele befestigt.

An der Tür vor der Scheune lehnt ein großes Sieb.

Hartes s (ß), ss (ß).

1. Floß (Floß), Gießkanne (Gießkanne), groß (groß, Großvater, Großmutter), Gruß (Gruß), grüßen (grüßen), reißen (reißen), süß (süß), heißen (heißen), Gefäß (Gefäß), außen (außen), fließen (fließen), Fleiß (Fleiß), fleißig (fleißig), Maß (Maß).

2. Nuß (Nuß), Nüsse (Nüsse), Nußbaum (Nußbaum); Erdgeschoß (Erdgeschoß), Erdgeschosse (Erdgeschosse); häßlich (häßlich); du issest (issest) oder ißt (ißt), essen (essen), Eßzeug (Eßzeug); ich muß (muß), du mußt (mußt), er muß (muß), müssen (müssen).

Merke: 1. Das harte s schreibt man mit ß (ß) oder mit ss (ß).

2. Das harte s schreibt man zumeist mit ß (ß).

3. Das harte s schreibt man mit ss (ß) nur nach einem kurzen Selbstlaute, wenn dem S-laute ein Selbstlaut folgt.

Aufgaben. 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Biege die Hauptwörter: Hof, Stall, Winter, Futter, Henne, Achsel, Kette, Storch, Scheune, Drescher, Stück, Riemen, Huhn, Hahn, Altan, Stufe u. s. w.

3. Vervollständige folgende Sätze: Die Kuh sieht aus — Stalle. Der Drescher drischt mit — Dreschflegel. Der Schlegel ist mit — Riemen befestigt. Durch — Tor kommt man in den Hof.

4.

In dem Stalle leben verschiedene Tiere, welche uns nützen. Wir nennen sie Haustiere. Durch das Fenster des Stalles sehen wir den Kopf einer Kuh. Das ist also ein Kuhstall. Links neben der Stalltür steigt ein Huhn zu einem kleinen Fenster hinauf. Dort ist der Hühnerstall.

Bei großen Bauernhöfen finden wir meistens auch Ställe für Pferde, Ochsen, Schweine, Schafe, Ziegen u. s. w. Es gibt also Kuh-, Pferde-, Ochsen-, Schweine-, Schaf-, Ziegenställe u. s. w. Die Haustiere nennen wir auch Vieh.

Über dem Viehstalle sind die Wohnungen der Knechte.

Neben der Stalltür lehnt eine Mistgabel. Auf einem Stuhle steht ein Milchkübel.

Vor dem Stalle steht ein Milchwagen. Auf demselben sind mehrere Milchkannen. Mit dem Milchwagen wird die Milch in die Stadt geführt. Dort wird sie verkauft.

Aufgaben: 1. Beachte die Schreibung folgender Wörter! Schreibe sie ab: nützen, Kuh, Ochs, Stall (Kuhstall, Ochsenstall, Schafstall), Vieh (Viehstall), Stadt, Milchkübel, Milchkanne.

2. Vervollständige folgende Sätze: Die Kuh kommt aus — Stalle. Der Stuhl steht bei — Stalltür. Der Taubenschlag ist — Scheune gegenüber. Die Milch wird mit — Milchwagen in — Stadt geführt. Die Kuh sieht durch — Fenster aus — Stalle. Die Wohnungen für — Knechte befinden sich im ersten Stockwerke. Der Mensch kann ohne — Haustiere nicht leben. Der Milchwagen kommt von — Stadt. Der Knecht spricht zu — Pferde.

Das Pferd.

Das Pferd ist ein großes, schlankes Tier. Es hat einen Kopf, einen Hals, einen Rumpf, vier Beine und einen Schwanz.

Der Kopf des Pferdes ist länglich; die Augen sind groß und lebhaft, die Ohren spitzig, beweglich und stehen aufrecht.

Der Hals ist gebogen und trägt lange, herabhängende Haare, welche Mähne genannt werden.

Der Rumpf ist walzenförmig, die Brust breit und stark. Die Beine — zwei Vorderbeine und zwei Hinterbeine — sind schlank und kräftig. Jedes Bein hat unten einen Huf. Dieser ist aus Horn.

Der Schwanz des Pferdes hat einen Büschel langer Haare. Sie werden Schweif genannt.

Schwarze Pferde heißen Rappen, weiße Schimmel, rotbraune Fuchse, gefleckte Schecken. Ein schönes Pferd wird auch Roß genannt.

Das männliche Pferd heißt Hengst, das weibliche Stute, das junge Füllen oder Fohlen.

Das Pferd wiehert. Es kann gehen, laufen, springen, raben, galoppieren, stampfen, schlagen und scharren.

Aufgaben. 1. Beachte die Schreibung nachstehender Wörter! Schreibe sie ab: Mähne, Huf, Rappe, Schimmel, Fuchs, Roß, Stute, Füllen, Fohlen, wiehern, galoppieren, scharren.

2. Vervollständige folgende Sätze: Das Pferd galoppiert durch — Tor. Der Fuchs läuft aus — Stalle. Der Hafer ist für — Pferd ein gutes Futter. Das Füllen steht bei — Wagen. Wir müssen gegen — Pferd freundlich sein. Das Füllen läuft — Stute entgegen. Ohne — Mähne wäre das Pferd nicht ¹⁾ schön. Der Rappe scharrt mit — Hufe. Unser Rappe hat an — Auge einen weißen Fleck ²⁾. Das Fohlen

¹⁾ bi ne bil. — ²⁾ lisa (der Fleck).

geht nach — Stute. Das Pferd stampft mit — Vorderbeine wider — Boden. Von — Halse des Pferdes hängt die Mähne herab ¹⁾. Der Knecht geht zu — Pferden.

b) Sprachlehre.

1.

Vorwörter ²⁾).

- an** ³⁾): Der Schüler steht **an der** Wand.
Der Schüler stellt sich ⁴⁾ **an die** Wand.
- auf** ⁵⁾): Der Landmann ist **auf dem** Felde.
Der Landmann geht **auf das** Feld.
- hinter** ⁶⁾): Die Sonne ist **hinter der** Wolke.
Die Sonne tritt **hinter die** Wolke.
- in** ⁷⁾): Die Schüler sind **in der** Schule.
Die Schüler gehen **in die** Schule.
- neben** ⁸⁾): Der Fuhrmann steht **neben dem** Wagen.
Der Fuhrmann stellt sich **neben den** Wagen.
- über** ⁹⁾): Das Gewitter steht **über dem** Felde.
Das Gewitter zieht ¹⁰⁾ **über das** Feld.
- unter** ¹¹⁾): Der Apfel liegt **unter dem** Baume.
Der Apfel fällt **unter den** Baum.
- vor** ¹²⁾): Der Hund liegt **vor dem** Hause.
Der Hund geht **vor das** Haus.
- zwischen** ¹³⁾): Der Knabe steht **zwischen den** Bäumen.
Der Knabe läuft ¹⁴⁾ **zwischen die** Bäume.

Merke: 1. Die Vorwörter **an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen** erfordern auf die Frage: wo? **den 3. Fall**, auf die Frage: wohin? **den 4. Fall**.

2. Man kann sagen anstatt **an dem** = **am**; anstatt **an das** = **ans**; anstatt **in dem** = **im**; anstatt **in das** = **ins**.

¹⁾ visi navzdol (herabhängen). — ²⁾ predlogi. — ³⁾ pri, ob, polg. — ⁴⁾ se postavi (sich stellen). — ⁵⁾ na. — ⁶⁾ za. — ⁷⁾ v. — ⁸⁾ zraven, poleg, kraj, pri. — ⁹⁾ nad, črez, po. — ¹⁰⁾ gre. — ¹¹⁾ pod. — ¹²⁾ pred. — ¹³⁾ med. — ¹⁴⁾ beži, teče.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen mit den daneben stehenden Vorwörtern und Hauptwörtern:

Wo liegen bissige ¹⁾ Hunde? }
 Wohin legt man ²⁾ bissige Hunde? } an — Kette.

Wo sitzt der Vogel? }
 Wohin fliegt der Vogel? } auf — Baum.

Wo ist der Vater? }
 Wohin geht der Vater? } in — Zimmer.

Wo sitzt der Lehrer? }
 Wohin setzt sich der Lehrer? } hinter — Tisch.

Wo steht der Schüler? }
 Wohin stellt sich der Schüler? } neben — Lehrer

Wo befindet sich die Brücke? }
 Wohin führt die Brücke? } über — Bach.

Wo ist die Leiter aufbewahrt? }
 Wohin trägt man die Leiter? } unter — Dach.

Wo lehnt das Sieb? }
 Wohin wird das Sieb gestellt³⁾? } vor — Thor.

Wo liegt ein Blatt Papier? }
 Wohin legt er ein Blatt Papier? } zwischen — Blätter des Buches.

2. Suche in den vorhergehenden Stücken (Bauernhof 1.—5.) alle Vorwörter, welche den 3. und 4. Fall erfordern, auf; frage jedesmal mit wo? oder wohin? und gib an, welchen Fall sie erfordern!

3. Suche auch die Vorwörter auf, welche den 3. und jene, welche den 4. Fall erfordern, und gib das Hauptwort an, welches im 3. oder im 4. Falle steht!

2.

Zusammengesetzte ⁴⁾ Hauptwörter.

a) Haustor = Thor des Hauses; Nachbarhaus = Haus des Nachbarn; Gänsehirt = Hirt der Gänse; Viehzucht = Zucht des Viehes.

1) popadljiv, ujedljiv, grizljiv. — 2) devamo. — 3) se postavi (stellen). — 4) sestavljeni.

b) Bienenhaus = Haus für Bienen; Gemüsebeet = Beet für Gemüse; Pferdestall = Stall für Pferde.

c) Bilderbuch = Buch mit Bildern; Segelschiff = Schiff mit Segeln.

d) Steinmauer = Mauer aus Steinen; Glasgefäß = Gefäß aus Glas.

e) Gartenlaube = Laube im Garten; Kornblume = Blume im Korn.

f) Grabstein = Stein am Grabe; Fensternische = Nische am Fenster.

g) Gießkanne = Kanne zum Gießen; Spielplatz = Platz zum Spielen.

Merke: 1. Die Hauptwörter sind oft aus zwei Wörtern zusammengesetzt.

2. Wörter, welche aus zwei oder mehreren Wörtern zusammengesetzt sind, heißen **zusammengesetzte Wörter**.

3. In zusammengesetzten Wörtern heißt das letzte ¹⁾ Wort **Grundwort** ²⁾, das erste das **Bestimmungswort** ³⁾.

Aufgaben. 1. Was ist eine Fischerhütte? eine Feldblume? ein Bauernhof? ein Bauernhaus? — Was ist ein Getreidefeld? ein Gasthaus? ein Kuhstall? — Was ist ein Blumenbeet? ein Stoppelfeld? ein Leiterwagen? — Was ist ein Lattenzaun? ein Strohband? ein Glasdeckel? — Was ist ein Gartenhaus? ein Waldbaum? — Was ist ein Fensterladen? eine Ofentür? — Was ist ein Lehnstuhl? ein Schleiffstein? ein Trinkglas? ein Wohnhaus?

2. Setze das Grundwort Glas mit folgenden Bestimmungswörtern zusammen ⁴⁾: Fenster, Uhr, Wasser, Wein, Bier, Milch, Honig, Öl.

3. Bilde ⁵⁾ aus folgenden Grundwörtern durch Voraussetzung ⁶⁾ von Bestimmungswörtern zusammengesetzte Hauptwörter: Uhr, Tuch,

¹⁾ zadnja. — ²⁾ osnovna beseda, osnovnica. — ³⁾ določilna beseda, določilnica. — ⁴⁾ sete zusammen! sestavi! (zusammensetzen). — ⁵⁾ napravi! — ⁶⁾ durch Voraussetzung s predpostavljanjem (določilnih besed).

Buch, Haus, Garten, Baum, Blüte, Flasche, Schrank, Heft, Bild, Mühle, Zeiger, Hammer, Gummi, Wagen, Stall, Gerät, Schwarm, Faß, Stube.

3.

Abgeleitete ¹⁾ Hauptwörter.

A.

Tisch — Tischchen — Tischlein.

Merke: 1. Die Wörter Tischchen, Tischlein sind von dem Worte Tisch abgeleitet ²⁾; sie heißen deshalb abgeleitete Hauptwörter.

2. Die Silben chen und lein heißen Ableitungssilben ³⁾.

3. Die Silben chen und lein heißen Nachsilben ⁴⁾.

Schwester — Schwesterchen — Schwesterlein.

Vogel — Vögelchen — Vögelein.

Baum — Bäumchen — Bäumlein.

Aufgabe. Bilde mit den Silben chen und lein abgeleitete Hauptwörter aus folgenden Wörtern: *) Tür, *Haus, *Korb, *Korn, *Stab, *Turm, *Maus, Weib, *Hund, *Tochter, Kind, *Schaf, *Sohn, *Glas.

Tischchen = Tischlein = ein kleiner Tisch.

Schwesterchen = Schwesterlein = eine kleine Schwester.

Bäumchen = Bäumlein = ein kleiner Baum.

Aufgabe. Gib ebenso ⁵⁾ die Bedeutung ⁶⁾ der oben abgeleiteten Hauptwörter an!

B.

Fisch — Fischer, Schaf — Schäfer.

Merke: Mit der Nachsilbe er werden männliche Hauptwörter abgeleitet ⁷⁾.

¹⁾ izpeljane. — ²⁾ izpeljane. — ³⁾ izpeljavni zlogi. — ⁴⁾ končnice, priponke. — ⁵⁾ ravnotako. — ⁶⁾ pomen. — ⁷⁾ werden abgeleitet se izpeljujejo (izvajajo.)

*) Die mit einem Sterne bezeichneten (zaznamenovane) Wörter bekommen hierbei (pri tem) den Umlaut.

Aufgabe. Bilde abgeleitete Hauptwörter mit der Nachsilbe *er* aus folgenden Hauptwörtern: Pfarre ¹⁾, *Taglohn, Fisch, *Floß, *Turm, Glas, Fleisch, *Topf, Leder, *Wohltat, *Stadt.

Erkläre ihre Bedeutung! (B. B. Der Fischer ist ein Mann, der Fische fängt. Der Schäfer ist ein Mann, der Schafe hütet, u. s. w.)

C.

Lehrer — **Lehrerin**, Schüler — **Schülerin**.

Lehrerin, Schülerin sind weibliche Personen.

Merke: Durch die Nachsilbe *in* werden weibliche Hauptwörter von männlichen Hauptwörtern abgeleitet.

Aufgabe. Bilde aus folgenden Wörtern abgeleitete Hauptwörter durch die Nachsilbe *in*: Nachbar, Winzer, *Bauer, Arbeiter, Gärtner, Schäfer, Tagelöhner, Fischer, Türmer, Fleischer, Töpfer, Wohltäter, Städter. —

Lehrerin — Lehrerinnen, Schülerin — Schülerinnen.

Merke: Die durch die Nachsilbe *in* abgeleiteten weiblichen Hauptwörter haben in der Mehrzahl **innen**.

c) **Lesestücke.**

1. **Auf dem Hofe.**

Munter ¹⁾ läuft das Volk ²⁾ der Hühner auf dem Hofe umher ³⁾. Mir gefällt ⁴⁾ besonders ⁵⁾ die Gluckhenne mit ihren Küchlein. Sie scharrt emsig ⁶⁾ und sucht Futter für die kleine Schar ⁷⁾. Glück, glück! ruft sie und hurtig ⁸⁾ rennen die Küchlein herbei ⁹⁾.

Stolz ¹⁰⁾ schreitet ¹¹⁾ daneben ¹²⁾ der Hahn auf und ab. Trotzig ¹³⁾ stellt er sich hin ¹⁴⁾, schlägt mit den Flügeln, krümmt ¹⁵⁾ den Hals und ruft: Kikeriki! ¹⁶⁾

1) fara.

1. 1) veselo. — 2) ljudstvo; das Volk der Hühner kuretina. — 3) teka (leta) semtertja (umherlaufen, vgl. laufen). — 4) meni ugaja, meni je po godu (gefallen). — 5) posebno, zlasti. — 6) marljivo. — 7) truma, krdelo. — 8) urno. — 9) priteko, pritečejo, prilete (herbeirennen, vgl. herbeikommen). — 10) ponosno. — 11) stopa, koraka (schreiten). — 12) zraven, poleg (njih). — 13) samosvestno. — 14) se tja postavi (sich hinstellen). — 15) skrivi, sključi (krümmen). — 16) kikiriki! —

Auf dem Dache sitzen die Tauben im Sonnenschein¹⁷⁾. Sie putzen die Flügel und rufen: Rukediku¹⁸⁾, Rukediku! In dem Taubenschlage haben sie ihre Nester. In einigen Nestern liegen Eier, in anderen sitzen junge Täubchen¹⁹⁾, die auf Futter warten²⁰⁾.

Des Morgens²¹⁾ wird das Federvieh²²⁾ gefüttert²³⁾. Die Bäuerin²⁴⁾ bringt eine Schüssel voll Gerste. Schnell²⁵⁾ laufen die Hühner und fliegen die Tauben herbei²⁶⁾. Da gibt es ein Gewimmel und Getümmel²⁷⁾. Sie schnappen²⁸⁾ und schlucken²⁹⁾ und jedes will recht viel³⁰⁾ bekommen. Ihnen zuzusehen³¹⁾ ist eine wahre Lust³²⁾.

Aufgaben. 1. Schreibe dieses Lesestück ab! Unterstreiche die gekürzten Selbstlaute einmal, die gedehnten zweimal!

2. Gib die zusammengesetzten Hauptwörter dieses Lesestückes an! Bestimme³³⁾ das Grundwort und das Bestimmungswort!

3. Gib die Vorwörter in diesem Lesestücke an und bestimme, welchen Fall sie erfordern!

2. Der Mensch und die Haustiere.

Nun kommt einmal, ihr Tiere, hier heran¹⁾

Und sagt, was habt ihr Gutes mir getan²⁾?

Der Hund spricht: „Ich bewache dein Haus.“

Die Katze schreit³⁾: „Ich fange die Maus⁴⁾.“

Das Pferdchen⁵⁾ wiehert: „Ich ziehe den Wagen dir.“

Die Kuh brummt⁶⁾: „Milch und Butter kommt von mir.“

17) v solnčnem svitu (der Sonnenschein). — 18) rukediku. — 19) golobčki (das Täubchen, vgl. die Taube). — 20) čakajo krme (warten). — 21) zajutra, zjutraj. — 22) perutnina. — 23) se krmi (füttern, vgl. Futter). — 24) kmetica (vgl. der Bauer). — 25) naglo, hitro. — 26) laufen herbei priteko, prilete (vgl. herbeirennen, herbeikommen, herbeifliegen). — 27) To je nrgolenje in vrenje! — 28) hlastajo. — 29) požirajo. — 30) prav dosti. — 31) gledati jih. — 32) je pravo veselje. — 33) določil!

2. 1) tukaj sem. — 2) ste storile (tun). — 3) zavpije (schreien). —

4) miš, miško (vgl. das Mäuschen). — 5) konjiček (vgl. das Pferd). —

6) godrnja, mrmra (brummen). —

Die Ziege meckert ⁷⁾: „Mein Käse schmeckt gut.“
 Das Schwein grunzt ⁸⁾: „Ich geb' dir mein Fleisch und Blut ⁹⁾.“
 Das Schäfchen ¹⁰⁾ blökt ¹¹⁾: „Ich schaffe ¹²⁾ dir Wolle ¹³⁾ und Zeug ¹⁴⁾.“
 Das Gänzlein ¹⁵⁾ schnattert ¹⁶⁾: „Ich stopfe ¹⁷⁾ dein Bettchen ¹⁸⁾ weich.“
 Die Ente quakt ¹⁹⁾: „Braten, den schönsten ²⁰⁾, gebe ich dir.“
 Das Bienchen ²¹⁾ summt ²²⁾: „Honig, den süßen, nimmst du von mir.“
 Die Henne gackert ²³⁾: „Ich bringe die Eier ²⁴⁾ herzu ²⁵⁾.“
 Das Läubchen ²⁶⁾ girrt ²⁷⁾: „Meine Jungen ²⁸⁾ bratest du ²⁹⁾.“
 „So, Kinder, seid ihr unsere Herrn,
 Drum ³⁰⁾ habt uns lieb ³¹⁾, wir geben's ³²⁾ euch gern.“

Aufgabe. Lerne dieses Gedicht auswendig!

3. Die Kuh, das Pferd, das Schaf und der Hund.

Eine Kuh, ein Pferd und ein Schaf standen ¹⁾ in einem Hofe beisammen und stritten ²⁾ untereinander ³⁾, wer von ihnen ⁴⁾ dem Menschen nützlicher ⁵⁾ sei ⁶⁾. Die Kuh sprach ⁷⁾: „Von mir hat er die süße Milch, den wohlschmeckenden ⁸⁾ Käse und die fette ⁹⁾ Butter.“ — Das Pferd sagte ¹⁰⁾: „Ich ziehe den schweren ¹¹⁾ Wagen des Herrn und eile mit leichtem ¹²⁾ Schritte ¹³⁾ dahin ¹⁴⁾ und trage ¹⁵⁾ den Reiter ¹⁶⁾ mit Windeseile ¹⁷⁾. — Das

⁷⁾ meketa, mekeče (meckern). — ⁸⁾ kruli (grunzen). — ⁹⁾ kri (das Blut). —
¹⁰⁾ ovčica (das Schäfchen, vgl. das Schaf). — ¹¹⁾ beketa (blöfen). — ¹²⁾ pri-
 skrbujem (schaffen). — ¹³⁾ volno (die Wolle). — ¹⁴⁾ blago (das Zeug). —
¹⁵⁾ goskica (das Gänzlein, vgl. die Gans). — ¹⁶⁾ gaga, gogoče (schnattern). —
¹⁷⁾ nagatim, natlačim (stopfen). — ¹⁸⁾ posteljica (das Bettchen, vgl. das Bett). —
¹⁹⁾ kvaka (quaken). — ²⁰⁾ najlepšo (schön). — ²¹⁾ čebelica (das Bienchen,
 vgl. die Biene). — ²²⁾ brenči, brni (summen). — ²³⁾ kokoče, kokodajsa
 (gackern). — ²⁴⁾ jajca (das Ei). — ²⁵⁾ jaz prinašam (herzubringen, vgl. bringen). —
²⁶⁾ golobček (vgl. die Taube). — ²⁷⁾ gruli, guče (girren). — ²⁸⁾ mladiče (das
 Junge). — ²⁹⁾ pečeš ti (braten). — ³⁰⁾ = darum zatorej. — ³¹⁾ ljubite nas!
 — ³²⁾ = geben es.

³⁾ so stali (stehen). — ²⁾ so se prepirali (streiten). — ³⁾ med seboj.
 — ⁴⁾ kateri izmed njih. — ⁵⁾ koristnejši (nützlich). — ⁶⁾ bi bil (sein). —
⁷⁾ je dejala, je rekla (sprechen). — ⁸⁾ okusen, slasten. — ⁹⁾ tolsto. — ¹⁰⁾ reče,
 je rekel (sagen). — ¹¹⁾ težki. — ¹²⁾ lahek. — ¹³⁾ korak (der Schritt). —
¹⁴⁾ hitim, dirjam (dahineilen). — ¹⁵⁾ nosim (tragen). — ¹⁶⁾ jezdeca, jahača
 (der Reiter). — ¹⁷⁾ hitro kakor veter (die Windeseile vetrovna hitrost). —

Schaf: „Ich gehe nackt und bloß¹⁸⁾, damit mein Herr bekleidet¹⁹⁾ sei.“ — Da kam²⁰⁾ der Hund zu ihnen. Den²¹⁾ blickten sie aber verächtlich²²⁾ von der Seite an²³⁾, als wäre er²⁴⁾ ein gar²⁵⁾ unnützes²⁶⁾ Tier. Aber der Herr folgte alsbald²⁷⁾ hinten nach²⁸⁾, rief den Hund zu sich²⁹⁾, streichelte³⁰⁾ und liebte³¹⁾ ihn. Da dies³²⁾ die Kuh und ihre Gefährten³³⁾ sahen³⁴⁾, murrten sie³⁵⁾ und das Pferd fragte³⁶⁾: „Warum tust du also³⁷⁾, Gebieter³⁸⁾? Verdienen wir nicht³⁹⁾ mehr⁴⁰⁾ deine Liebe⁴¹⁾ als dieses unnütze Tier?“ — Aber der Herr streichelte seinen Hund noch zärtlicher⁴²⁾ und sprach: „Nicht also; dieser bewacht⁴³⁾ mir Haus und Hof und hat mein einziges⁴⁴⁾, geliebtes⁴⁵⁾ Söhnlein⁴⁶⁾ kühn⁴⁷⁾ und treu⁴⁸⁾ aus den Wasserfluten⁴⁹⁾ gerettet⁵⁰⁾; wie sollte ich nun seiner vergessen⁵¹⁾ können⁵²⁾?“

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen: Was taten eine Kuh, ein Pferd und ein Schaf? Was sprach die Kuh? Was sagte das Pferd? Was sagte das Schaf? Wer kam da zu ihnen? Was taten sie da? Wer folgte alsbald? Was tat er? Was sagte das Pferd, als dies die Kuh und ihre Gefährten sahen? Was tat dann der Herr und was sprach er?

2. Schreibe dieses Lesestück bis zu den Worten: „Da kam der Hund . . .“ ab; unterstreiche die gekürzten Selbstlaute einmal, die gedehnten zweimal!

3. Gib die Vorwörter in diesem Lesestücke an und bestimme, welchen Fall sie erfordern!

18) naga in gola. — 19) oblečen. — 20) je prišel (kommen). — 21) tega-le. — 22) zaničljivo. — 23) so pogledovali, so gledali (anblicken). — 24) kakor da je (bi bil). — 25) prav. — 26) brezkoristen, nepotreben. — 27) kmalu. — 28) je prišel za njim (hinten nachfolgen). — 29) pokliče k sebi (rufen). — 30) gladi [je gladil] (streicheln). — 31) boža [je božal] (liebte). — 32) to. — 33) tovariši (der Gefährte). — 34) so videli (sehen). — 35) so godrnjali (murren). — 36) je vprašal (fragen). — 37) tako. — 38) gospodar (der Gebieter). — 39) ne zaslužimo li mi? — 40) bolje. — 41) ljubezni (die Liebe). — 42) pristrčneje (zärtlich). — 43) čuva, straži (bewachen). — 44) edinega. — 45) ljubljenega. — 46) sinčka (das Söhnchen, vgl. der Sohn). — 47) smelo, neustrašeno. — 48) zvesto. — 49) valovi (die Wasserfluten). — 50) hat gerettet je rešil (retten). — 51) seiner vergessen njega pozabiti. — 52) wie sollte ich können? kako bi mogel?

4. Hans¹⁾ und die Spazken²⁾.

„Ach³⁾, Vater, sprich, wie fang' ich's an⁴⁾,
Daß ich die Spazken fangen kann?
Die Spazken.“

Der Vater spricht: „So⁵⁾ streu⁶⁾, mein Hans,
Hübsch⁷⁾ Salz den Spazken auf den Schwanz,
Den Spazken!“

Drauf nimmt er eine Hand voll⁸⁾ Salz
Und lauert⁹⁾ mit gestrecktem¹⁰⁾ Hals
Auf Spazken.

Und als der erste sich gesetzt¹¹⁾,
Schleicht er heran¹²⁾: „Dich krieg' ich¹³⁾ jezt,
Dich Spazken!“

Das Späzlein aber flog, husch¹⁴⁾, husch!
Hinweg¹⁵⁾ zum nächsten¹⁶⁾ Lindenbusch¹⁷⁾.
Ach, Spazken!

„Sie halten, Vater, ja nicht still¹⁸⁾,
Wenn ich das Salz hinstreuen¹⁹⁾ will —
Die Spazken.“

„So laß²⁰⁾ die Spazken, Hans, in Ruh²¹⁾,
Sie sind halt²²⁾ flüger²³⁾ doch als du,
Die Spazken.“

Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

4. 1) Janezek. — 2) vrabci (der Spatz; vgl. das Späzlein). — 3) o, ojl
— 4) = wie fange ich es an kako li to naredim? — 5) pa. — 6) = streue
potresi (streuen). — 7) lepo. — 8) peščico. — 9) preži, pazi na [vrabce]
(lauern). — 10) iztegnjen. — 11) = sich gesetzt hat je sedel, se je usedel (sich
setzen). — 12) se priplazi, se prikrade (heranschleichen). — 13) = friege ich dobim,
ujamem (kriegen). — 14) frk. — 15) je odletel (hinwegfliegen, vgl. fliegen). —
16) k bližnjemu (najbližnjemu). — 17) lipovemu grmu (der Lindenbusch). —
18) saj ne počakajo (stillhalten). — 19) potresti (vgl. streuen). — 20) pusti
(lassen). — 21) pri miru (die Ruhe). — 22) pač. — 23) bolj prebrisani (flug).

5. Der dankbare Sohn.

Martin ging¹⁾ zu einem Bauer und fragte²⁾ ihn, ob er nicht Arbeit bekommen könne³⁾, um sich was zu verdienen⁴⁾. „Ja,“ sagte⁵⁾ der Bauer, „ich will dir⁶⁾ Arbeit geben. Du sollst dafür⁷⁾ täglich das Essen⁸⁾ bei mir⁹⁾ haben¹⁰⁾, und wenn du fleißig bist, für den ganzen Sommer zwölf Kronen¹¹⁾ Lohn¹²⁾.“

„Ich will recht fleißig sein,“ sprach¹³⁾ Martin; „aber ich bitte euch, gebt mir den Lohn an Geld¹⁴⁾ gleich¹⁵⁾ in jeder Woche! Ich habe einen armen Vater zu Hause, der¹⁶⁾ sich nichts verdienen kann. Ihm¹⁷⁾ möchte ich gern wöchentlich¹⁸⁾ meinen Lohn geben¹⁹⁾.“

Diese kindliche²⁰⁾ Liebe²¹⁾ gefiel²²⁾ dem Bauer sehr. Er willigte gern ein²³⁾ und vermehrte²⁴⁾ noch den Lohn. Der Sohn trug²⁵⁾ aber jeden Sonntag seinen Wochenlohn²⁶⁾, und was²⁷⁾ er sonst²⁸⁾ noch am Munde sich abgespart hatte²⁹⁾, fleißig seinem Vater nach Hause.

Das war ein guter, dankbarer Sohn.

Aufgaben. 1. Beantworte folgende Fragen: Was tat Martin? Was sagte der Bauer? Was sollte er dafür haben? Was sprach Martin? Was gefiel dem Bauer sehr? Was tat er deshalb? Was tat der Sohn? Was für ein Sohn war er?

2. Siehe die zweite und dritte Aufgabe des dritten Lesestückes!

5. 1) je šel (gehen). — 2) je vprašal (fragen). — 3) ne bi li mogel (können). — 4) da bi si kaj zaslužil. — 5) reče [je rekel] (sagen). — 6) ti (tebi). — 7) za to. — 8) hrano. — 9) meni (mi). — 10) du sollst haben imel boš. — 11) krona (die Krone). — 12) mezde, plače (der Lohn). — 13) pravi (sprechen). — 14) denar (das Geld); an Geld v denarjih. — 15) = sogleich takoj, precej. — 16) = welcher kateri (ki); der sich nichts verdienen kann ki si ne more nič zaslužiti. — 17) njemu. — 18) vsak teden (wöchentlich, vgl. Woche). — 19) möchte ich gern geben bi rad dal. — 20) otroška, detinska. — 21) ljubezen. — 22) je ugajala, je bila po godu (gefallen). — 23) je privolil (einwilligen). — 24) je pomnožil (vermehrten). — 25) je nesel (tragen). — 26) tedenska plača, tedenski zaslužek (der Wochenlohn). — 27) kar. — 28) razen tega. — 29) si je bil od ust pritrgal (absparen).

Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen.

I. Garten und Feld.

1.

Feld, das (Felder) polje
 Spielplatz, der (-plätze) igrališče
 (die Spielsache igrača)
 Zaun, der (Zäune) plot
 umgeben obdan
 rückwärts od zadaj (der Rücken
 hrbet)
 jedoch pa, toda
 gemauert zidan (die Mauer zid)
 hölzern lesen (das Holz les)
 Türchen, das (Türchen) durce
 (die Tür duri)
 Gartentürchen, das vrtne durce
 offen odprt (öffnen odpreti,
 odpirati)
 Gartentor, das (-tore) vrtna
 vrata
 Beet, das (Beete) greda
 geteilt razdeljen (der Teil del)
 wachsen (ich wachse, du wächstest
 [wächst], er wächst...) rasti
 Strauch, der (Sträucher) grm
 Blume, die (Blumen) cvetica,
 cvetlica

Gras, das (Gräser) trava
 grün zelen.

2.

Bienenhaus, das (-häuser) čebelnjak, uljnjak (hiša za čebele)
 Bienenkorb, der (-körbe) ulj, panj, koš (za čebele)
 Wohnhaus, das dom, hiša (wohnen stanovati, das Haus hiša)
 Biene, die (Bienen) čebela, bečela
 sichtbar viden (sind nicht sichtbar se ne vidijo)
 Mistbeet, das (-beete) gnojna greda, topla greda (das Beet)
 Glasdeckel, der (-deckel) stekleni pokrov (das Glas steklo, decken pokriti; kriti, pokrivati)
 bedeckt pokrit, krit
 bemerken zapaziti, zapazovati
 Mistkästchen, das (-kästchen) skrinjica, hišica, okrov za gnezdo

derſelbe, dieſelbe, daſſelbe tiſti,
tiſta, tiſto (an demſelben na
tiſtem, na njem)

Star, der (Stare) ſkorec

Vogel, der (Vögel) ptica, ptič

Vögelein, daſ (Vögelein) pti-
čica, ptiček

Brunnen, der (Brunnen) vodnjak
(ſterna)

Arbeiter, der (Arbeiter) delavec
(die Arbeit delo)

Ziehbrunnen, der vodnjak
(ſterna) na vago (ziehen
vleči, Brunnen)

fließen (ich fließe, du fließeſt . . .)
teči (flüſſig tekoč)

Gießkanne, die (-kannen) zali-
vača, ſkropilnica (die Kanne
ročka)

Fäſſchen, daſ (Fäſſchen) sodček

Korb, der (Körbe) jerbas, koš,
košara.

3.

lehnen sloneti

Leiter, die (Leitern) lestva,
lestvica

abſägen (ich ſäge ab, du ſägſt
ab . . .) odzagati

Säge, die (Sägen) žaga

dürr suh

Aſt, der (Äſte) veja

anbinden (ich binde an, du . . .)
privezati, privezovati

Bäumchen, daſ (Bäumchen) dre-
vesce (der Baum)

Pflock, der (Pflöcke) kol, kolec
Rechen, der (Rechen) grablje
Spaten, der (Spaten) lopata
graben (ich grabe, du gräbſt, er
gräbt . . .) kopati

Grube, die (Gruben) jama

Hauſvater, der (-väter) gospodar
nach po, v, na (nach der Grube
v jamo, na jamo)

zieren (ich ziere, du zierſt . . .) kra-
siti, lepšati (die Zierde kras)

Beetchen, daſ (Beetchen) gredica
(daſ Beet)

blühend cvetoč

Tulpe, die (Tulpen) tulipan

Gärtner, der (Gärtner) vrtnar
(der Garten)

Gartengerät, daſ (-geräte) vrtno
orodje (Schulgerät).

4.

anbauen (ich baue an . . .) ob-
delati, posejati; obdelovati,
obsejavati; wird angebaut se
obdeluje, se obsejava

Acker, der (Äcker) njiva

Dorf, daſ (Dörfer) vas

Kirche, die (Kirchen) cerkev

pflügen (ich pflüge . . .) plužiti, orati
ackern (ich ackere . . .) orati

Pflug, der (Pflüge) plug

Pferd, daſ (Pferde) konj

ziehen vleči, vlačiti; wird ge-
zogen se vleče

Landmann, der (Landleute) kmet,
poljedelec, seljak

ausstreuen (ich streue aus, du streust aus . . .) iztresti; tro-siti, iztresati

Samen, der (Samen) seme

fäen (ich fäe, du fäst, er fät) sejati

eggen (ich egge . . .) povleči, povlačiti; vlačiti (z brano)

Egge, die (Eggen) brana

Rand, der (Ränder) kraj, rob, okrajek, omejek

Sack, der (Säcke) vreča (žakelj) gefüllt napolnjen

Walze, die (Walzen) valj, valjec

Ackergerät, das poljsko orodje (Gartengerät).

5.

hier tu, tukaj, tu-le

blasen (ich blase, du bläsest [bläst], er bläst, wir blasen . . .) pihati, piskati

Pfeife, die (Pfeifen) piščal, piščalka

herumspringen (ich springe herum . . .) poskakovati, skakati (skačem) okoli (springen)

freuen sich (ich freue mich, du freust dich) veseliti se

Frühling, der (Frühlinge) pomlad, spomlad, vigrad

fröhlich vesel, radosten (froh)

Hund, der (Hunde) pes

zuschauen (ich schaue zu . . .) gledati (schauen)

treu zvest

Tier, das (Tiere) žival
Wagen, der (Wagen)voz
Ball, der (Bälle) žoga

über črez, nad

blau moder, višnjev

Himmel, der nebo, nebesa

Wölkchen, das (Wölkchen) oblak-ček.

II. Das Dorf.

1.

dicht gost

beisammen skup, skupaj

dicht beisammen tikoma

einzelu posamič, posamez, vsak posebe

nahe blizu, nahe beieinander drug (druga) poleg drugega (druge)

Nachbarhaus, das sosednja hiša
Leute, die ljudje

in v, in ihnen v njih

Nachbar, der (Nachbarn) sosed
Nachbarleute, die sosedje

Hügel, der (Hügel) grič, holm, brdo

foeben ravnokar, prav sedaj
Schulhaus, das šola, šolsko
poslopje

Turnplatz, der (-plätze) telovad-
dišče

Latte, die (Latten) letva,
prekla

Lattenzaun, der plot iz letev,
plot iz prekel (Zaun)

umgeschlossen ograjen, obdan

Reck, das (Recke) drog (telovadni)

Barren, der (Barren) bradla.

2.

vorbeifließen (ich fließe vorbei . . .) mimo teči (fließen)

Bach, der (Bäche) potok

münden (ich münde . . .) izlivati se, iztekati se (Mund)

Teich, der (Teiche) ribnik, ribnjak

schwimmen (ich schwimme, du schwimmst . . .) plavati

Ente, die (Enten) raca

davon izmed njih

tauchen (ich tauche, du tauchst . . .) potopiti topiti; potapljati

Gans, die (Gänse) gos

Ufer, das (Ufer) breg, obrežje

pußen (ich puße, du pußeſt) čisti, snažiti, čediti

Schnabel, der (Schnäbel) kljun
weiter oben dalje gori (weit, oben)

fließen tekoč; fließender Brunnen tekoč studenec, živ studenec (fließen)

steinern kamenen, kamenit, kamenat (der Stein)

Trog, der (Tröge) korito

Weib, das (Weiber) žena, ženska

schöpfen (ich schöpfe, du schöpfeſt . . .)

zajeti, zajemati.

3.

Steg, der (Stege) brv, mostič über einen Steg po brvi führen (ich führe, du führſt . . .)

vesti, peljati; der Weg führt über das Bächlein pot drži črez potoček

Bächlein, das (Bächlein) potoček (der Bach)

sodann (dann) potem, potle, potlej

jenseits onostran, onkraj, na oni strani (jene Seite)

hinan gori, tjugori, den Hügel hinan po griču navzgor

hüten (ich hüte, du hüteſt . . .) varovati, čuvati, pasti

Gänsehirt, der (-hirten) gosji pastir, gosar (die Gans)

herab doli, sem doli

Bündel, das (Bündel) sveženj, cula

Grünzeug, das — zelenjava, zelenjad

Ziege, die (Ziegen) koza
stützen sich (ich stütze mich, du stützeſt dich . . .) opreti se, opirati se

Stock, der (Stöcke) palica

schattig senčen, senčnat (der Schatten)

angebracht napravljien, postavljien

Pfarrer, der (Pfarrer) župnik.

4.

Bappel, die (Bappeln) topol,
jagned
abzweigen (ich zweige ab . . .) lo-
čiti se
Seitenweg, der stranska pot
(die Seite, der Weg)
längs poleg, kraj, ob, za (lang)
obere (der, die, das) gorenji,
gornji
fallen (ich falle, du fällst, er
fällt) pasti (padem); padati
unterhalb pod, doli pod
hinter za
kleines Dach, das strešica
aufbewahrt shranjen
vorbeiführen (ich führe vorbei . . .)
mimo vesti, peljati, mimo
voditi; der Weg führt vorbei
pot drži mimo
Fuhrwerk, das (-werke) voz
(führen)
Fuhrmann, der (Fuhrleute)
voznik
wahrscheinlich bržkone, bržčas,
najbrže
Wein, der (Weine) vino
Gasthaus, das gostilnica
Wirtshaus, das krčma.

5.

Gebäude, das (Gebäude) po-
slopje, stavba
Turm, der (Türme) stolp,
zvonik

Spitze, die (Spitzen) ost, vrh,
konec
Platz, der (Plätze) prostor,
mesto, kraj
Kirchplatz, der cerkvišče, pro-
stor okrog cerkve
verstorben umrl, rajni
Bewohner, der (Bewohner) pre-
bivalec, stanovalec, stanov-
nik (wohnen)
begraben pokopan
eingefriedet ograjen
Friedhof, der (-höfe) pokopa-
lišče, grobišče, grobje
Grab, das (Gräber) grob, go-
mila
Grabstein, der nagrobni kamen
Altar, der (Altäre) oltar
Hauptaltar, der veliki oltar
Seitenaltar, der stranski oltar
(die Seite)
Priester, der (Priester) duhovnik,
mašnik
heilig svet
Messe, die (Messen) maša
verrichten (ich verrichte, du ver-
richtest, er verrichtet . . .) opra-
viti, upravljati; Gebet ver-
richten molitev opraviti,
upravljati
Gebet, das (Gebete) molitev,
molitva
Kanzel, die (Kanzeln) propoved-
nica, pridižnica
predigen propovedovati, pri-
digovati

geschmückt okrašen, olepšan,
ozaljšan

Schiff, das (Schiffe) ladja

Bestuhl, der (-stühle) klečalo,
klečalnik

erhöht vzvišan

Chor, das (Chöre) kor, peva-
lišče

Orgel, die (Orgeln) orgle

es wird gesungen se poje, pojejo

Taufstein, der (-steine) krstni
kamen, krstilnik

Gottesdienst, der — služba božja
abhalten (ich halte ab, du hältst
ab, er hält ab...) obhajati; der
Gottesdienst wird abgehalten
služba božja se obhaja.

III. Der Garten im Sommer.

1.

darstellen (ich stelle dar, du
stellst dar...) predstaviti,
predstavljati

Sommer, der (Sommer) poletje
begrenzt omejen

angestrichen pobarvan, pleskan
Fensterladen, der (Fensterladen)
vetrnica, oknica (das Fenster
okno)

Kirschbaum, der (-bäume) črešnja,
črešnjevo drevo

ganz hinten celo zadaj

Kürbisfrucht bučevina, tikvinje

Kürbis, der (Kürbisse) buča,
tikev, tikva

links davon na levo od njih

Laube, die (Lauben) senčnica,
hladnica, lopa

Gartenlaube, die senčnica, hlad-
nica na vrtu

Blumenbeet, das (-beete) cve-
tična, cvetlična greda, greda
za cvetice, cvetlice (die
Blume cvetica, cvetlica, das
Beet greda)

Gemüsebeet, das (-beete) zelen-
javna greda, greda za ze-
lenjavo (das Gemüse zelen-
java, zelenjad, das Beet
greda)

Rasen, der (Rasen) ruša, ledina,
trata, griva

Stück, das (Stücke) kos

laufen (ich laufe, du läufst, er
läuft...) teči, tekati; leteti,
letati; der Weg läuft pot drži

Person, die (Personen) oseba

Gartenmädchen, das (-mädchen)
deklica vrtnarica (das Mäd-
chen deklica)

Wirtschafterin, die (Wirtschafte-
rinnen) gospodinja

ferner dalje

schließlich = endlich naposled,
nazadnje

außer = außerhalb zunaj, vne.

2.

Kirsche, die (Kirschen) črešnja
(der Kirschbaum črešnja)

Stange, die (Stangen) drog,
ranta, prekla

Töchterlein, das (Töchterlein)
 hčerka (die Tochter hči)
 Handförcbchen, das (-förcbchen)
 jerbasček, košarica (der
 Korb jerbas, košara, die
 Hand roka)
 Hafen, der (Hafen) kavelj,
 kljuka
 Tragkorb, der (-körbe) jerbas,
 košara (der Korb, tragen
 nesti, nositi)
 Kohl, der — kapus
 mittlere (der, die, das) srednji, a, e
 gelb rumen, žolt
 verschiedenfärbig raznobarven,
 raznobojen (die Farbe barva,
 boja, verschieden razen, raz-
 ličen, raznoter)
 begießen (ich begieße, du be-
 gießest, er begießt . . .) zaliti,
 politi; zalivati, polivati
 gefallen (ich gefalle, du gefällst,
 er gefällt . . .) ugoditi; ugajati,
 po godu biti
 Rosenstrauch, der (-sträucher)
 rožni grm (der Strauch grm)
 Rose, die (Rosen) roža, vrtnica
 Schlüsselblume, die (-blumen)
 piskalica, trobentica (die
 Blume cvetica, cvetlica).

3.

Zeitung, die (Zeitungen) časnik.
 novine (die Zeit čas)
 Trinkgläschen, das (-gläschen)
 čašica, kupica, kozarček

(Trinkglas čaša, kupa, kopa-
 rec)
 Büchlein, das (Büchlein) knjžica,
 bukvice (Buch knjiga, bukve)
 Gesträuch, das — grmovje
 (der Strauch grm)
 Himbeerstrauch, der (-sträucher)
 malinjak
 Himbeere, die (Himbeeren) ma-
 lina, malinica
 Nachbarin, die (Nachbarinnen)
 soseda (der Nachbar sosed)
 neben ihr poleg nje
 beide oba, obadva
 sehnsüchtig hrepeneče
 ebenso pravitako
 Kirchturm, der (-türme) cerk-
 veni stolp, zvonik (der
 Turm zvonik, stolp, die
 Kirche cerkev)
 emporragen (ich rage empor,
 du ragst empor . . .) kvišku
 moleti
 Luft, die (Lüfte) zrak
 teilweise deloma, nekoliko
 (der Teil del, silbenweise
 zlogoma)
 bewölkt oblačen (das Wölkchen
 oblaček).

4.

mittelgroß srednjevelik, sred-
 nje velikosti (groß velik,
 die Mitte sreda, der mittlere
 srednji)
 Wurzel, die (Wurzeln) korenina

Stamm, der (Stämme) deblo
 Krone, die (Kronen) [des Bau-
 mes] obrša, koš
 Rinde, die (Rinden) skorja
 Zweig, der (Zweige) vejica,
 grana
 bilden (ich bilde, du bildest, er
 bildet . . .) tvoriti, tvarjati
 Blüte, die (Blüten) cvet (blühen
 cvesti)
 entstehen (ich entstehe, du ent-
 stehst . . .) postati, postajati
 (stehen stati)
 Frucht, die (Früchte) sad
 fugekrund kroglast (rund okro-
 gel)
 Stiel, der (Stiele) [der Frucht]
 pecelj, recelj
 bald — bald zdaj — zdaj
 wohlschmeckend vkusen, okusen,
 slasten (wohl dobro, schmecken
 dišati)
 Fleisch, das meso (Rindfleisch
 goveje meso)
 innen znotraj (innerhalb zno-
 traj, notri)
 Kern, der (Kerne) koščica
 Obst, das sadje, ovočje
 Obstbaum, der (-bäume) sadno
 drevo, ovočno drevo.

IV. Das Feld.

1.

Weizen, der — pšenica
 Roggen, der — rž
 Korn, das — = Roggen

Gerste, die — ječmen
 Hafer, der — oves
 Mais, der — turščica, kuruza
 Kukuruz, der — = Mais
 Heiden, der — ajda
 Buchweizen, der — = Heiden
 Getreide, das — žito
 Weizenfeld, das (-felder) polje
 (njiva) s pšenico posejano;
 (po žetvi) pšeničišče
 Kornfeld, das (Roggenfeld) polje
 (njiva) z ržjo posejano; (po
 žetvi) ržišče u. f. w.
 Getreidefeld, das žitno polje
 Klatzmohn, der (-mohne) divji
 mak, purpelica
 Kornblume, die modrica, pla-
 vica, modriž
 Feldblume, die poljska cvetica,
 cvetlica
 Unkraut, das (Unkräuter) plevel,
 dračje (das Kraut zel, zelišče)
 bei uns pri nas
 mähen (ich mähe, du mähest . . .)
 kositi
 wird gemäht, se kosi
 Sense, die (Sensen) kosa
 schneiden (ich schneide, du
 schneidest . . .) rezati; wird mit
 der Sichel geschnitten se
 s srpom žanje
 Sichel, die (Sicheln) srp
 Mäher, der (Mäher) kosec
 (mähen)
 wegen (ich wege, du wegest, er
 wegt . . .) nabrusiti, brusiti

Schleifftein, der (-steine) brusni kamen, brus
zurechtrichten (ich richte zurecht . . .)
popraviti, popravljati.

2.

Arbeiterin, die (Arbeiterinnen) delavka (Arbeit)
ist beschäftigt ima opravek
sammeln (ich sammle . . .)
zbrati; brati, zbirati
gemäht pokošen (mähen)

Halb, der (Halme) bil, bilka,
betvo

Häufchen, das (Häufchen) kupec,
kupček

drehen (ich drehe, du drehst . . .)
sukati

Strohband, das (-bänder) povreslo, povoslo, povez (das Stroh)

Band, das (Bänder) trak, vezalo, vezilo

werden gebunden se povežejo, se vežejo (binden)

Garbe, die (Garben) snop
zusammenstellen (ich stelle zusammen . . .) sestaviti, sestavljati (stellen)

Haufen, der (Haufen) kup (das Häufchen)

solcher tak, takšen

Mandel, die (Mandeln) razstavka, jakec

Taglohn, der (-löhne) dnina, mezda

Taglöhner, der (-löhner) dninar, težak

Schnitter, der (Schnitter) ženjec
davonfliegen (ich fliege davon . . .)
odleteti, odfrčati

Wachtel, die (Wachteln) prepelica, podprda

auffscheuchen (ich scheuche auf . . .)
splašiti; sie wurden aufgeschrecht so bile splasene

Verche, die (Verchen) škrganec, skrljec

aufstellen (ich stelle auf . . .)
postaviti, postavljati; ist aufgestellt je postavljen.

3.

Abhang, der (Abhänge) rebro (reber), brežina, pobočje
Kraut, das (Kräuter) zel, zelišče
darunter = unter diesem med tem

Distel, die (Disteln) osat, bodljika

Schafgarbe, die (-garben) rmán, korocelj, koroncelj

flüchten, sich (ich flüchte mich . . .)
pobegniti, ubežati; bežati

Hamster, der (Hamster) hrček
schädlich škodljiv, kvarljiv

Tier, das (Tiere) žival
dengeln (ich dengle, du dengelst . . .) klepati

scharf oster (scharf machen) postriti, ostriti)

neben ihm zraven njega

abgelegte Kleider slečena
 obleka; Kleider ablegen
 obleko sleči, slačiti
 durstig žejen
 Durst, der — žeja
 Löschen (ich lösche, du löschest ...)
 ugasiti, gasiti
 leer prazen
 baden (ich bade, du badest ...)
 kopati se
 ausziehen (ich ziehe aus ...) sleči,
 slačiti; er hat ausgezogen (on)
 je slekel
 nackt nag, gol
 größer večji (groß)
 aufschürzen (ich schürze auf ...)
 podpasati, podvezati, podre-
 cati; (sie) hat sich aufgeschürzt
 se je podpasala (podvezala,
 podrecala)
 fleiner manjši (flein)
 barfuß bos, bosonog
 fast skoro, malone
 ausgezogen slečen.

4.

vorstellen (ich stelle vor ...) pred
 oči postaviti, postavljati;
 predstaviti, predstavljati
 geschnitten požet (schneiden)
 Stoppel, die (Stoppeln) strn,
 strnje
 Stoppelfeld, das strnišče
 Leiterwagen, der (-wagen) lest-
 veni voz, voz z lestvami

bespannt naprežen, vprežen,
 zaprežen (bespannen)
 aufladen (ich lade auf ...) na-
 ložiti, natovoriti; nalagati,
 nakladati
 zureichen (ich reiche zu ...) podati,
 podajati
 Heugabel, die (-gabeln) senene
 vile, razsohe
 zurechtlegen (ich lege zurecht ...)
 na pravo mesto postaviti,
 postavljati; v red spraviti,
 spravljati; urediti, urejati
 zusammenrechnen (ich rechne zu-
 sammen ...) vkup zgrabiti,
 pograbit; vkup grabiti,
 grabljati
 zerstreut raztresen, raztrošen,
 raznesen (zerstreuen)
 Ähre, die (Ähren) klas
 wenig malo
 übrig ostal, preostal; sind übrig,
 preostajejo, ostajejo
 zurückgeblieben zaostal (bleiben)
 Rückenforb, der oprtni koš
 (der Rücken hrbet, der Korb koš)
 bereits že
 damit = mit ihnen z njimi
 angefüllt napolnjen
 hat geholfen je pomagal (helfen
 pomagati)
 Kinderwägelchen, das (-wägelchen)
 voziček za otroke (das Kind
 otrok, der Wagen voz)
 Mäuschen, das (Mäuschen) miška
 es möchte rada bi

paar nekoliko; ein paar Körnlein
dve-tri zrnca
Ernte, die (Ernten) žetev.

5.

beladen obložē (aufladen)
fahren (ich fahre, du fährst, er
fährt . . .) peljati, vōziti; pe-
ljati se, voziti se
Straße, die (Straßen) cesta
Brücke, die (Brücken) most
Schilf, das — trst, trstika, trstje
wehen (ich wehe, du wehest, er
weht . . .) veti (vejem),
pihati
stark močen, krepek, silen;
močno, krepko
Wind, der (Winde) veter
erkennen (ich erkenne . . .) spo-
znati, spoznavati
Bauernhaus, das kmetiška,
kmetska hiša (Bauer kmet,
Haus hiša)
Sturm, der (Stürme) vihar,
burja
stürmisch viharen, buren
Wetter, das (Wetter) vreme
Wolfe, die (Wolfen) oblak
(Wölfchen)
Blitz, der (Blitze) blisk, strela
niederfahren (ich fahre nieder . . .)
spustiti se, spuščati se; der
Blitz fährt nieder strela
šine
blitzen (es blizt) zabliskati se;
bliskati, bliskati se

beinahe skoro, malo da ne
treffen (ich treffe, du triffst, er
trifft . . .) zadeti, zadevati; er
hätte getroffen (on) bi bil zadel
daneben zraven, poleg
einschlagen (ich schlage ein, du
schlägst ein . . .) [o blisku]
treščiti, udariti; es hat
eingeschlagen treščilo (udari-
lo) je
donnern (es donnert) grmeti
Donner, der — grom, grmljavica
Taube, die (Tauben) golob
fliegen (ich fliege, du fliegst . . .)
leteti, letati
unruhig nemiren, nemirno
Gewitter, das (Gewitter) ne-
vihta, huda ura
hageln (es hagelt) toča gre,
toča se usiplje
Hagel, der — toča
bereiten (ich bereite, du be-
reitest . . .) pripraviti, na-
rediti; pripravljati, narejati
Schade, der (Schäden) škoda.

V. Feld- und Obstgarten im
Herbste.

1.

Herbst, der (Herbste) jesen
Gut, das (Güter) posestvo
grauweiß sivobel (weiß bel,
grau siv); durch einen grau-
weißen Lattenzaun po sivobe-
lem plotu iz prekel

trenne razločiti; ločiti, razločevati; getrennt ločen

Sand, der — pesek

bestreuen (ich bestreue, du bestreust . . .) posuti, potresti, potrositi; posipavati, potresati; bestreut posut, potresen; ein mit Sand bestreuter Weg s peskom posuta pot

entbehren pogrešati, ne imeti; entbehrt des Gesträuches nicht ne pogreša grmovja, ni brez grmovja

längs des Zaunes poleg plotu, ob plotu

Herbstblume, die (-blumen) jesenska cvetica, cvetlica (der Herbst jesen, die Blume)

Sonnenblume, die (-blumen) solnčnica (die Sonne solnce, die Blume)

blauweiß modrobel (blau moder, weiß bel)

rotweiß rdečebel (rot rdeč, weiß bel)

Käsepappel, die (Käsepappeln) = Malve, die (Malven) slezenovec

gelblich rumenkast

Aster, die (Asteren) nebina

Ziergarten, der = Blumengarten, der cvetnjak, cvetličnjak (die Blume, der Garten).

2.

fällt uns in die Augen bije nam v oči, oči nase obrne, obrača (fallen)

vor allem pred vsem, najprej Apfel, der (Äpfel) jabolko

Apfelbaum, der (-bäume) jablan, jablana

brechen (ich breche, du brichst, er bricht) streti, zlomiti; treti, lomiti; (bricht vom Baume trga z drevesa)

herabfallen (ich falle herab, du fällst herab . . .) [na tla] pasti, [na tla] padati; herabgefallen [na tla] padel; die herabgefallenen Äpfel [na tla] padla jabolka

auflesen (ich lese auf, du liestest [liest] auf, er liest auf) pobrati, pobirati

Schwesterchen, das (Schwesterchen) = Schwesterlein, das (Schwesterlein) sestrica (die Schwester sestra)

Lust, die (Lüste) slast, slava davontragen (ich trage davon, du trägst davon . . .) odnesti, odnašati

Birnbaum, der (-bäume) hruška

Birne, die (Birnen) hruška

Zwetschenbaum, der češplja

Pflaumenbaum, der sliva

Zwetsche, die (Zwetschen) češplja

Pflaume, die (Pflaumen) sliva
es gibt je, so; es gibt Obst=
bäume so sadna drevesa, je
sadno drevje

Aprikosenbaum, der = Marillen=
baum, der marelica

Aprikose (Marille), die (Apri=
kosen, Marillen) marelica

Pfirsichbaum, der breskev,
breskva

Pfirsich, der (Pfirsiche) breskev,
breskva

Nußbaum, der oreh, orehovo
drevo

Nuß, die (Nüsse) oreh

Obstgarten, der sadni vrt, sa=
dovnjak, sadovnik.

3.

blicken (ich blicke, du blickst . . .)
pogledati, gledati (erblicken
zagledati)

pflücken (ich pflücke, du pflückst . . .)
utrhati, trgati

Besitzer, der (Besitzer) posestnik
zusehen (ich sehe zu, du siehst
zu, er sieht zu . . .) gledati

Geschehen (es geschieht . . .) zgo=
diti se, dogoditi se; goditi
se, dogajati se

Kartoffelfeld, das (-felder) polje
za krompir, krompirjevo
polje, krompirišče (die Kar=
toffel krompir, das Feld polje)

Kartoffelkraut, das (—) krom=
pirjevec, krompirjevina,

krompirjevka, krompirjevo
ščavje

abschneiden (ich schneide ab, du
schneidest ab, er schneidet ab)
odrezati, porezati; od-, po=
rezovati; Gras, Kraut ab=
schneiden pokositi, kositi;
abgeschnitten pokošen

zusammentragen (ich trage zusam=
men, du trägst zusammen . . .)
znesti, znositi, znašati; zu=
sammengetragen znesen, zno=
šen

Seute, die ljudje

sammeln (ich sammle, du sammelst,
er sammelt . . .) nabrati, po=
brati; nabirati, pobirati

Tagelöhnerin, die (-löhnerinnen)
težakinja, dninarica (der
Tagelöhner težak, dninar)

Grube, die (Gruben) motika
ausgraben (ich grabe aus, du
gräbst aus . . .) izkopati, izko=
pavati

Wagen, der (Wagen) voz
schütten (ich schütte, du schüttest,
er schüttet . . .) usuti; suti, si=
pati; die Kartoffeln werden
geschüttet krompir se siplje

Vogelschwarm, der (-schwärme)
ptičja jata, ptičje krdelo
warm topel; wärmer toplejši
Sand, das (Sänder) dežela
es ist Herbst jesen je.

4.

ansehen (ich sehe an, du siehst an, er sieht an ...) po-, ogle-dati; po-, ogledovati; seht euch an! oglejte si!

ist das nicht...? ali ni to...?

herrlich krasen

erblühen razevesti (se), raz-cveteti (se); razcvitati (se)

tausend tisoč

rötlichweiß rdečkastobel (rötlich rdečkast, rot rdeč, weiß bel)

infolge vsled

rundlich okroglast (rund okrogel)

vertieft vglobljen, izgloban

Schale, die (Schalen) lupina

grünlich zelenkast (grün zelen)

bräunlich rjavkast (braun rjav)

gefleckt lisast, marogast, šarast (der Fleck lisa, maroga)

abschälen (ich schäle ab ...) olu-piti, obeliti; lupiti, beliti

Gehäuse, das (Gehäuse) okrov, ohišje (das Haus)

Kerngehäuse, das (-gehäuse) pe-ščišče

Kern, der (Kerne) [des Apfels] pečka

angenehm prijeten

fäuerlichfüßkislastosladek (sauer kisel, füß sladek)

länglichrund podolgasto okrogel

grünlichgelb zelenkastorumen, zelenkastožolt

Steinfeln, der (-ferne) koščica häufig pogosto, često

dörren posušiti, sušiti; sie werden gedörret se suše

bereiten (ich bereite, du bereitest, er bereitet ...) pripraviti, pripravljati

Branntwein, der (-weine) žganje (der Wein vino)

Slivomiß, der (—) slivovka.

VI. Weinbau und Fischerei.

1.

Weinbau, der (—) vinstvo, vinarstvo (der Wein vino)

Fischerei, die (—) ribarstvo (der Fisch riba)

Strom, der (Ströme) veletok desselben tistega

sich erheben (ich erhebe mich, du erhebst dich, er erhebt sich ...) vzdigniti se, vzdigovati se

Weinberg, der (-berge) [vinska] gorica

sich erstrecken (ich erstrecke mich, du erstreckst dich, er erstreckt sich ...) razprostreti se, razprostirati se

Ebene, die (Ebenen) ravnina

Gebirge, das (Gebirge) hribovje, gorovje

Steinmauer, die (-mauern) kameneni zid (die Mauer zid, der Stein kamen)

deßwegen = deßhalb zaraditega,
zategadelj, zatorej

Weingarten, der vinograd (der
Wein vino, der Garten ograd)
treten (ich trete, du trittst, er
tritt . . .) stopiti, stopati

Weinstock, der (-stöcke) trs, vinska
trta (der Stock palica)

Stecken, der (Stecken) palica,
kolec

Weingartenstecken, der kolec (za
trto)

Traube, die (Trauben) grozd,
die Trauben grozdje

lesen (im Weinberge) trgati,
brati; es wird gelesen trgajo,
berejo

gerade ravno, baš

Weinlese, die (-lesen) trgatev.

2.

Winzer, der (Winzer) viničar

Butte, die (Butten) brenta

Gipfel, der (Gipfel) vrh

gewiß gotovo, izvestno

Winzerhaus, das vinski hram

Weinpresse, die (=pressen) vinska
preša, stiskalnica

pressen (ich presse, du pressst,
er preßt . . .) prešati, stiskati;
wird gepreßt se preša

Moft, der (—) mošt

allein = aber a, pa

Kapelle, die (Kapellen) kape-
lica

Weinrebe, die (-reben) vinska
trta, loza

hervorblicken (ich blicke hervor . . .)
pogledovati iz, pogledati iz;
gledati iz —

Winzerin, die (Winzerinnen) vi-
ničarka (der Winzer viničar)

sich lehnen (ich lehne mich, du
lehnst dich . . .) nasloniti se,

naslanjati se (lehnen sloneti)

diesen (zwei Kindern) tema (otro-
koma)

hinabreichen (ich reiche hinab . . .)

doli podati, doli pomoliti;

doli podajati, doli pomaljati

Weintraube, die = Traube, die.

3.

an welcher ob katerem

Gebüsch, das — = Gesträuch,
das grmovje

bis do; bis zu tja do; bis zum
Ufer tja do obrežja

Felsstein, der (-steine) skalovina;
die Felssteine skalovje, pe-
čevje (der Stein kamen)

führen: der Weg führt pot drži
entlang = längs poley

Hütte, die (Hütten) koča, bajta

Rahn, der (Rähne) = das Boot
čoln, ladjica

landen (ich lande, du landest, er
landet . . .) pristati (prista-
nem), pristaviti k bregu, iz-

krcati se; pristajati, pristav-
ljati k bregu, izkrcavati se;

dient zum Landen služi za
pristajanje k bregu, za
izkrcavanje

Fischer, der (Fischer) ribar, ribič
Netz, das (Neze) mreža
fischen (ich fische, du fischest, er
fischt . . .) ribariti, ribiti,
ribe loviti

Fischnetz, das ribja mreža, mreža
za ribe

Ruder, das (Ruder) veslo
womit = mit welcher, mit
welchem s katero, s ka-
terim

rudern (ich rudere, du ruderst . . .)
veslati

Steuer, das (Steuer) krmilo
daran = an ihm (an dem Rahne)
ob njem

steuern (ich steuere, du steuerst . . .)
krmiti, kormaniti, krmariti
lenken = šteuern.

4.

Strich, der (Stricke) vrv, vož,
vože

an einigen ob nekaterih

Behälter, der (Behälter) shramba,
posoda

Fisch, der (Fische) riba
Behälter für Fische = Fischbe-
hälter ribnjača, ribarnica
gebrochen (brechen) strt, zlom-
ljen

Brett, das (Bretter) deska, dila,
žaganica

befestigen pritrđiti, pritrjevati
zum Befestigen pritrjevanju,
za pritrjevanje

einrammen (ich ramme ein . . .)
zabiti, zaphati; zabijati, za-
phavati; eingerammt zabit,
zaphan

Ring, der (Ringe) obroč
eisern železen (das Eisen železo)
gehört dem Fischer je ribarjeva,
ribičeva

Fischerhütte, die ribarska kočā,
bajta

daran = an ihr (an der Fischer-
hütte) ob njej.

5.

zuwenden (ich wende zu, du
wendest zu, er wendet zu . . .)
obrniti na, proti; obračati
na, proti: ich wende dem
Strome zu obrnem na vele-
tok, proti veletoku

Aufmerksamkeit, die — pozor-
nost, pazljivost

fahren (ich fahre, du fährst, er
fährt . . .) peljati se, voziti se:
das Schiff fährt ladja plove,
pluje

Dampf, der (Dämpfe) par, sopar,
hlap

treiben gnati, goniti
Dampfschiff, das (-schiffe) =
Dampfer, der (Dampfer) par-

nik, parobrod (der Dampf
par, das Schiff ladja)
Segel, das (Segel) jadro
Segelschiff, das jadrenica, ja-
drenik
segeln (ich segle, du segelst, er
segelt . . .) jadрати
Floss, das (Flosse) plav, i
Flosser, der (Flosser) plavec,
plavičar
daran = an ihr pri njej
Fährmann, der (Fährleute) brod-
nik, brodar
übersetzen (ich setze über, du setzest
über, er setzt über...) predrožiti;
prepeljati, prevoziti; prepe-
ljavati, prevažati; er setzt
zwei Frauen über den Strom
prevažā dve ženi prek vele-
toka
über prek
sich bedienen (ich bediene mich . . .)
poslužiti se, posluževati se
Bäuerin, die (Bäuerinnen) kme-
tica
jenseits onostran
sich nähern (ich nähere mich, du
näherst dich . . .) približati
se, bližati se, približevati se
diesseitig tostranski
vordere (der, die, das) prednji,
sprednji, a, e
einzeln posamezen
Rücken, der (des Berges) sleme.

VII. Der Christmarkt und die Stube.

1.

Markt, der (Märkte) semenj,
senjem
zwar sicer
Christmarkt, der božični semenj,
senjem
Marktplatz, der (-plätze) trg, tr-
žišče, semnjišče, senjmišče
zu sehen videti; sind zu sehen se
vidijo, moremo videti
Marktbude, die (-buden) senj-
marska koliba, senjmarska
prodajalnica
Menge, die (Mengen) množica,
množina
sind gekommen (kommen) so prišli
einkaufen (ich kaufe ein, du kaufst
ein, er kauft ein . . .) nakupiti,
nakupovati; um einzukaufen
nakupovat (kaufen kupiti,
kupovati)
Christgeschenk, das (-geschenke)
božični dar
Weihnachtsfest, das (-feste) bo-
žični praznik
feiern (ich feiere, du feierst . . .)
slaviti, praznovati, obha-
jati; sie werden feiern bodo
slavili, praznovali, obhajali
Winterkleid, das (-kleider) zimsko
oblačilo (der Winter zima,
das Kleid oblačilo); die
Winterkleider zimaska obleka

Pelz, der (Pelze) kožuh
hüllen zaviti, zavijati; gehüllt
zavit

gegen proti

Kälte, die (—) mraz, zima
schützen (ich schütze, du schützeſt...)
obvarovati, varovati; ge-
schützt obvarovan

Winter, der (Winter) zima
verkaufen (ich verkaufe, du ver-
kaufſt...) prodati, prodajati
(kaufen kupiti, kupovati)

Haube, die (Hauben) avba, če-
pica

Bilderbuch, das (-bücher) knjiga
s podobami (das Bild po-
doba, das Buch knjiga)

ausſuchen (ich ſuche aus, du
ſuchſt aus...) izbrati, izbirati
ſtehend stoječ; ein ſtehender
Knabe stoječ deček

dieselben tiste

Bude, die (Buden) koliba, lesena
prodajalnica

Verkauf, der (Verkäufe) prodaja,
prodaj; zum Verkaufe na
prodaj

Kleidung, die (—) obleka (das
Kleid oblačilo)

ebenfalls pravtako, takisto, tudi
Weihnachtsmann, der (-männer)
božični možiček, možicelj

Schlitten, der (Schlitten) sani

Schaukelpferd, das (-pferde)
konjič za gunganje (ſchaukeln
gugati, das Pferd konj)

Häuschen, das (Häuschen) hišica
(das Haus hiša)

Männchen, das (Männchen) mo-
žiček, možicelj

das = welches katera

anschauen (ich ſchaue an, du
ſchauſt an...) ogledati, ogle-
dovati

neugierig radovedno (neu nov,
gierig željan, poželjiv).

2.

Fähnlein, das (Fähnlein) zasta-
vica, praporec, banderice

Elefant, der (Elefanten) slon

Kanone, die (Kanonen) kanon, top
Eisenbahnzug, der (-züge) že-
lezniški vlak

Festung, die (Festungen) trdnjava

Trompete, die (Trompeten) tro-
benta

Trommel, die (Trommeln) boben

Violine, die = Geige, die (Vio-
linen, Geigen) gosli

Säbel, der (Säbel) sablja

Gewehr, das (Gewehre) puška

Puppe, die (Puppen) lila, punca,
punčica, punčka

Hanswurst, der (Hanswürste)
bajac, pojac, glumač, pavliha

Pelzwerk, das (—) kožuhovina
verbrämen, (ich verbräme...)
obšiti, obšivati

Mantel, der (Mäntel) plašč

Paket, das (Pakete) zavoje, zavitek

Muff, der (Muffe) muf, rokavnica

Zuckerbäcker, der (-bäcker) sladničar, sladčičar

Gugelhupf, der (Gugelhupfe) šartelj, pečenjak

Gebäck, das (—) pecivo (backen peči)

Bachwerk, das (—) = Gebäck, das bekleiden (ich bekleide, du bekleidest, er bekleidet . . .) obleči, oblačiti (bekleidet oblečen)

Belzmütze, die (-mützen) kučma, kapa iz kožuhovine (die Mütze kapa)

boeben prav sedaj, baš sedaj
den = welchen (Baum) katero (drevo)

er hat gekauft je kupil (kaufen kupiti, kupovati)

Kappe, die (Kappen) = Mütze, die kapa, čepica

Halstuch, das (-tücher) ruta za okoli vratu, ovratna ruta, ovratnica (der Hals vrat, das Tuch ruta)

Stern, der (Sterne) zvezda
glänzend bleščeeč, lesketajoč, leskeč, leščeč

ein glänzender Stern bleščeeča, lesketajoča, leskeča, leščeča
zvezda

Hintergrund, der (-gründe) ozadje (hinten zadaj)

sowie kakor = und in
Erdboden, der (—) tla (die Erde zemlja, der Boden tla)

Schnee, der (—) sneg.

3.

Stube, die (Stuben) izba, soba

Wohnstube, die (-stuben) stanica, soba, izba za prebivanje; (wohnen stanovati, prebivati)

Wohnzimmer, das (-zimmer) = Wohnstube, die

Fußboden, der (-böden) = Boden, der pod, tla

versammeln (ich versammle, du versammelst . . .) zbrati, zbirati; versammelt zbran

stricken plesti

Unterfaß, der (-säße) podstavek, podstava

Strickkörbchen, das (-körbchen) jerbasček za pletivo (stricken plesti, das Körbchen jerbasček)

Knäuel, der (Knäuel) klobčič

Wolle, die (—) volna

Schiefertafel, die (-tafeln) skrilnata tablica, skrilčica

Lampe, die (Lampen) svetilnica, svetiljka

Hängelampe, die (-lampen) viseča svetilnica (hängen viseti, die Lampe)

Beleuchtung, die (Beleuchtungen) svečava, razsvetjava; zur (= zu der) Beleuchtung svečavi, razsvetljava; za svečavo, razsvetljava.

4.

jüngste, der, die, das najmlajši,
 najmlajša, najmlajše (jung)
 Kindlein, das (Kindlein) dete,
 detetce, otročiček, otroče
 Decke, die (Decken) odeja
 Lehstuhl, der (-stühle) naslanjač
 (die Lehne naslonek, der
 Stuhl stol)
 zuhören (ich höre zu...) po-
 slušati
 Märchen, das (Märchen) bajka,
 pravljica
 älteste, der, die, das najstarši,
 najstarša, najstarše (alt)
 Ofenbank, die (-bänke) klop ob
 peči, klop okoli peči (der
 Ofen peč, die Bank klop)
 Schemel, der (Schemel) stolica,
 pručica, podnožnjak
 Brüderchen, das (Brüderchen)
 bratec (der Bruder)
 Schwesterchen, das (Schwester-
 chen) sestrice (die Schwester)
 umschlingen (ich umschlinge...) po-
 objeti, objemati; umschlungen
 objet; ich halte umschlungen
 objemam (imam objetega)
 Enkelin, die (Enkelinnen) vnu-
 kinja (der Enkel vnuk)
 lächeln nasmehniti se, nasmi-
 hati se; smehljati se; lächelnd
 smehljaje se
 Käppchen, das (Käppchen) ka-
 pica, čepica (die Kappe)

Häubchen, das (Häubchen) av-
 bica (die Haube).

5.

Nische, die (Nischen) dolbina
 daran = an diesem ob tem,
 ob njem
 Vorhang, der (Vorhänge) zavesa,
 zastor, zagrinjalo (vor pred,
 hangen viseti)
 Fensterische, die (-nischen) dol-
 bina za okno
 Blumentopf, der (-töpfe) lonec
 za cvetice, cvetlice (die
 Blume, der Topf)
 Glasgefäß, das (-gefäße) steklena
 posoda, posoda iz stekla
 (das Glas steklo, das Gefäß
 posoda)
 Goldfischlein, das (-fischlein) zlata
 ribica (das Gold zlato, der
 Fisch riba)
 Vogelhaus, das ptičnik, ptičnjak
 (der Vogel ptič, das Haus
 hiša)
 Kanarienvogel, der (-vögel) ka-
 narček
 umherhüpfen (ich hüpfte umher,
 du hüpfest umher...) skakati
 semtertja
 Leuchter, der (Leuchter) svečnik,
 svečnjak, svetilnik
 Kerze, die (Kerzen) sveča
 Kachelofen, der (-öfen) peč iz
 pečnic sestavljena (die Kachel
 pečnica, der Ofen peč)

Ofenische, die pečnik
 Ofentür, die (-türen) pečne duri,
 durce pri peči (der Ofen,
 die Tür)
 aufhängen (ich hänge auf) obe-
 siti, obešati; zum Aufhängen
 za obešanje
 Wäsche, die (—) perilo (waschen
 prati)
 genannt imenovan (nennen ime-
 novati)
 spalten razklati, razkalati;
 kalati; gespalten razklan
 Holz, das (—) drva
 schlafend speč (schlafen spati)
 Katze, die (Katzen) mačka
 Kohle, die (Kohlen) ogel, oglje
 lecken = naschen (ich nasche, du
 nascheš . . .) lizati, sladko-
 sneden biti
 Stiefelfnecht, der (-knechte) izu-
 valnik, izuvak, hlapec
 Wägelchen, das (Wägelchen) vo-
 ziček
 Zimmertür, die sobne duri,
 sobna vrata; duri, vrata v
 sobo (das Zimmer soba, die
 Tür duri)
 zubinden (ich binde zu, du bindest
 zu, er bindet zu . . .) zavezati,
 zavezovati; zugebunden za-
 vezan.

VIII. Der Bauernhof.

1.

zeigen (ich zeige, du zeigst . . .)
 pokazati, kazati
 Bauernhof, der (-höfe) kmetija,
 kmetiški (kmetski) dvor,
 dvorec (der Bauer, der Hof)
 Wirtschaftsgebäude, das gospo-
 darsko poslopje
 Stall, der (Ställe) hlev
 Taubenhäus, das golobnjak,
 golobinjak (die Taube golob,
 das Häus)
 darin = in ihm v njem
 Nest, das (Nester) gnezdo
 Taubenschlag, der (-schläge) =
 Taubenhäus, das
 dürr suh, usehel, uvel, vel
 Winter, der (Winter) zima
 Körbchen, das (Körbchen) jer-
 basček, košarica (der Korb)
 Futter, das (—) piča, krma, klaja
 herbeikommen (ich komme her-
 bei . . .) priti, prihajati
 Hahn, der (Hähne) petelin,
 kokot
 Henne, die (Hennen) kokoš,
 kura
 Gluckhenne, die kokla, kloka,
 kloča
 Küchlein, das (Küchlein) pišče,
 piščanec
 gluck! klok!
 Mittagsmahl, das (-mahle) obed,
 kosilo (der Mittag poldan)

Huhn, das (Hühner) kure
aufspicken (ich picke auf . . .) klju-
niti, kavsniti; kljuvati, kav-
sati

eifrig marljiv, marljivo
hingestrent potresen, potresan
Körnlein, das (Körnlein) zrnce
herbeifliegen (ich fliege herbei . . .)

prileteti, priletevati (herbei-
kommen priti, fliegen leteti)
fogar celo

Achsel, die (Achseln) rama
sich setzen sestri (sedem), usesti
se; hat sich gesetzt je sedla
(sitzen sedeti)

zutraulich zaupen, zaupljiv
langsam počasi, polagoma
Flügel, der (Flügel) perut, pe-
rutnica; perot, perotnica
man nennt imenujemo (nennen
imenovati)

Geflügel, das (Geflügel) perut-
nina, perotnina, kuretina
Spätzlein, das (Spätzlein)
vrabček

mitessen (ich esse mit, du issest (isst)
mit, er isst mit . . .) jesti s kom
sich trauen (ich traue mich . . .)
drzniti se, predrzniti se;
upati se

hinzu = zu ihnen k njim.

2.

besitzen (ich besitze, du besitzt . . .)
imeti
gedeckt krit, pokrit

Altan, der (Altane) altan, mo-
stovž, pomoli

bewachen (ich bewache, du be-
wachst . . .) varovati, čuvati

Wächter, der (Wächter) varih,
čuvaj

er wird genannt se imenuje
(nennen)

Hofhund, der (-hunde) hišni pes
Kette, die (Ketten) lanec, veriga

Tür, die (-türen) hišne ali
vežne duri

Stufe, die (Stufen) stopnica

Butterfaß, das (-fässer) pinja,
motilnica, maselnica, ma-
slenjak

Giebelseite, die (-seiten) čelo,
pročelje (kakega poslopja)

Holzschuppen, der (-schuppen)
drvarnica

Brennholz, das (—) drva
aufbewahren (ich bewahre auf . . .)

shraniti, spraviti; shranjati,
spravljati; es wird aufbewahrt
se spravlja

Holzflöß, der (-flöße) klada, panj

Hacke, die (Hacken) sekira
geschlossen zaprt, priprt
(schließen)

Gingang, der (Gingänge) vhod.

3.

Dachter, der (-erker) oslica,
ahker

Storch, der (Störche) štoklja

Storchneft, das (-nefter) štor-
kljino gnezdo

Bauernwagen, der (-wagen) kme-
tiški (kmetski) voz, kola

Fauchwagen, der (-wagen) gnoj-
nice, kola (voz) za
gnojnico

Gerät, das (Geräte) orodje,
oprava, priprava (Schul-
Garten-, Ackergerät)

Wagenschuppen, der (-schuppen)
kolnica, klonica, kolarnica
(Holzschuppen)

Scheune (die Scheunen) skedenj
dreschen (ich dresche, du drischst,
er drischt...) mlatiti

Drescher, der (Drescher) mlatič

Tenne, die (Tennen) gumno,
gumnišče

Dreschflegel, der (-flegel) cep,
cepec, cepič

fürzer krajši, kračji (furz)

Stück, das (Stücke) kos, del

Schlegel, der (Schlegel) kij, bet,
tolkač

Riemen, der (Riemen) remen,
jermen, gož, goža

befestigt pritrjen (befestigen)

Sieb, das (Siebe) sito, rešeto.

4.

uns nam

nützen (ich nütze, du nützeſt...)

koristiti

Hauſtier, das (-tiere) domača
žival (das Haus, das Tier)

Ruh, die (Rühe) krava

Ruhſtall, der (-ſtälle) kravji hlev,
kravnjak (die Ruh, der Stall
hlev)

Stalltür, die hlevske duri
hinaufſteigen (ich ſteige hinauf...)
gori iti, hoditi, kvišku sto-
pati

Hühnerſtall, der kurnjak, kurnik
(das Huhn kure, der Stall)
meiſtens večjidel, večinoma

Ochſ, der (Ochſen) vol

Schwein, das (Schweine) prasič,
svinja

Schaf, das (Schafe) ovca

Pferdeſtall, der konjski hlev,
konjak (das Pferd konj, der
Stall)

Ochſenſtall, der volovski hlev,
volovnjak (der Ochſ, der
Stall)

Schweineſtall, der svinjski hlev,
svinjak (das Schwein, der
Stall)

Schafſtall, der ovčji hlev, ovč-
njak (das Schaf ovca)

Ziegenſtall, der kozji hlev,
kozjak (die Ziege koza)

Vieh, das (—) živina

Viehſtall, der (-ſtälle) hlev

Wohnung, die (Wohnungen)
stanovanje, stanišče, biva-
lišče (wohnen stanovati, bi-
vati, prebivati)

Miftgabel, die (-gabeln) gnojne vile (der Mift gnoj, die Gabel vile, vilice)

Milchkübel, der (-kübel) keblica (die Milch mleko, der Kübel kebel, keblica)

Milchwagen, der (-wagen) vozicek za mleko (die Milch, der Wagen)

Milchkanne, die (-kannen) vrč za mleko, mlečnik (die Milch, die Kanne)

Stadt, die (Städte) mesto führen (ich führe) peljati, voziti

er (sie, es) wird geführt se vozi

er (sie, es) wird verkauft se prodaje.

5.

Das Pferd.

schlanf vitek, šibek

Schwanz, der (Schwänze) rep

länglich podolgovat, podolgast (lang)

lebhaft živ, živahen (leben živeti)

beweglich gibljiv, gibek, gibčen, premičen (bewegen)

aufrecht pokonci

gebogen zakrivljen, upognjen

herabhängend viseč, bingljajoč (herab, hängen)

Mähne, die (Mähnen) griva genannt imenovan; sie werden genannt se imenujejo walzenförmig valjast (die Walze valj)

Vorderbein, das (-beine) prednji, sprednji krak (noga) (vorn, Bein krak)

Hinterbein, das (-beine) zadnji krak; (noga hinten, Bein)

kräftig močen, krepek

Huf, der (Hufe) kopito

Horn, das (Stoff) rogovina; aus Horn rožen

Büschel, das (Büschel) čop, šop, puča

Schweif, der (Schweife) hvost, rep

Kappe, der (Kappen) vranec, murec

Schimmel, der (Schimmel) belec, srebrnič

rotbraun rdečerjav (rot, braun)

Fuchs, der (Füchse) [Pferdenamen] rjavec

gefleckt šarast, lisast, marogast, pisan

Schede, der (Scheden) šarec

Koß, das (Kosse) konj

männlich moški, das männliche Pferd konjski samec

Hengst, der (Hengste) žrebec

weiblich ženski; das weibliche Pferd konjska samica

Stute, die (Stuten) kobila

| | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Füllen, daß (Füllen) = Fohlen, | stampfen (ich stampfe . . .) pe- |
| daß (Fohlen) žrebe | ketati, topotati |
| wiehern (er, sie, es wiehert) rez- | schlagen (ich schlage, du |
| getati | schlägst . . .) [von Pferden] |
| traben (ich trabe, du trabst . . .) | breniti, ritniti; brecati, ritati, |
| dirjati | teptati, biti |
| galoppieren (ich galoppiere . . .) | scharren (ich scharre . . .) [von |
| v skok (skokoma) dirjati, | Pferden] kopati. |
| na splav dirjati | |



Alphabetisches Wörterverzeichnis.

A.

Abend, der večer

abends zvečer

aber a, ali, pa

abhalten (hielt ab, abgehalten)
den Gottesdienst obhajati
službo božjo

ablegen (legte ab, abgelegt) od-
ložiti, odlagati; Kleider ab-
legen obleko sleči, slačiti

ableiten (leitete ab, abgeleitet)
[Silben] izvesti, izpeljati;
izvajati, izpeljavati

Ableitungssilbe, die izvodni, iz-
peljavni zlog

abmähen (mähte ab, abgemäht)
pokositi, poseči; pokašati,
kositi

abfügen (fügte ab, abgefügt) od-
žagati

abgeschälen (schälte ab, abgeschält)
olupiti, obeliti; lupiti, beliti

abschneiden (schnitt ab, abge-
schnitten) od-, porezati,; od-,
porezovati; Gras abschneiden
travo pokositi, požeti; tr. ko-
siti, žeti; abgesehen po-
košen, požet

abtrennen (trennte ab, abgetrennt)
razdeliti, zazdeljevati

Abwisch Tuch, das brisača

*abzweigen (zweigte ab, abge-
zweigt) ločiti se (der Weg
zweigt ab)

ach! oj, o!

Achsel, die rama

acht osem

achten čislati, ceniti

achtundzwanzig osemindvajset

achtzehn osemnajst

Acker, der njiva

Ackergerät, das poljsko orodje

ackern orati, plužiti

Ahre, die klas

allein sam

allein = aber ali, pa

*) Die mit einem Sterne bezeichneten Zeitwörter bilden die Vergangenheit mit **sein**, die übrigen mit **haben**.

allerlei raznovrsten, raznoter
 aller, alle, alles ves, vsa, vse;
 alle vsi, vse, vsa

allezeit vsekdar, vsak čas,
 vsele, vselej

als kakor, nego, ko

also torej, zatorej

alt star

Altan, der altan, mostovž, po-
 moli (množ.)

Altar, der oltar

an ob, na

anbauen (baute an, angebaut)
 obdelati, ob-, posejati; ob-
 delovati, ob-, posejavati

anbinden (band an, angebunden)
 privezati, privezovati

anbringen (brachte an, ange-
 bracht) napraviti, postaviti;
 napravljati, postavljati;
 angebracht napravljen, po-
 stavljen

andere der, die, daß drugi, -a, -o

anfangen (fing an, angefangen)
 za-, pričeti; za-, pričenjati;
 angefangen za-, pričeti

Anfangsbuchstabe, der začetnica,
 začetna črka

Angesicht, daß obličje, obraz
 ängstlich boječ, strašljiv

anlehnen (lehnte an, angelehnt)
 na-, prisloniti; na-, prisl-
 njati

Anmerkung, die opomba

Anna Ana

Anrede, die ogovor

ansehen (sah an, angesehen) po-,
 ogledati; po-, oglelovati

ansprechen (sprach an, ange-
 sprochen) ogovoriti, ogovarjati
 Anton Anton, Tone

antworten (antwortete, geant-
 wortet) odgovoriti, odgo-
 varjati

Anzahl, die število

anzeigen (zeigte an, angezeigt)
 naznaniti; naznanjati, ka-
 zati

anziehen (zog an, angezogen)
 obleči, oblačiti

Apfel der jabolko

Apfelbaum, der jablan, jablana

Aprifose, die = Marille, die
 marelica

Aprifosenbaum, der = Marillen-
 baum, der marelica

April, der april, mali
 traven

Arbeit, die delo

arbeiten (arbeitete, gearbeitet)
 delati

Arbeiter, der delavec

Arbeiterin, die delavka

Arm, der lakát, láket

arm ubog, reven, siromašen

Arme, der ubožen, revež

Armut, die uboštvó, revščina
 artig vljuden, spodoben

Ast, der veja

Aster, die nebina

auch tudi

auf na, po

auf und ab gori in doli
 aufbauen (baute auf, aufgebaut)
 postaviti, zgraditi; staviti,
 graditi
 aufführen (führte auf, auf=
 geführt) = aufbauen
 Aufgabe, die naloga
 Aufhängen, das obešanje; zum
 Aufhängen, obešanju, za obe=
 šanje
 auflesen (laß auf, aufgesehen) po=
 brati, pobirati
 aufmerken (merkte auf, aufge=
 merkt) paziti
 aufmerksam pazljiv, pazen
 aufspicken (pickte auf, aufgespickt)
 [Körnlein] kljuniti, kavsniti;
 kljuvati, kavšati
 aufrecht pokonci
 aufrichten (richtete auf, aufge=
 richtet) postaviti, postavljati
 Aufsatzheft, das spisnica, spi=
 sovník
 auffcheuchen (scheuchte auf, auf=
 gescheucht) splášiti
 auffchürzen (schürzte auf, aufge=
 schürzt) podpasati, podvezati,
 podrecati; podpasovati
 aufsehen (sah auf, aufgesehen)
 zu etwas spogledati, (kvišku)
 pogledati; spogledovati,
 (kvišku) pogledovati
 *aufstehen (stand auf, aufge=
 standen) vstati, vstajati
 aufstellen (stellte auf, aufgestellt)
 postaviti, postavljati

auffuchen (suchte auf, aufgesucht)
 poiskati
 Auge, das oko
 Augenblick, der trenutek, tre=
 notek
 August, der avgust, veliki
 srpan
 aus iz
 ausdrücken (drückte aus, ausge=
 drückt) [einen Gedanken] iz=
 raziti, izražati
 ausgraben (grub aus, ausge=
 graben) izkopati, izkopavati
 auslassen (ließ aus, ausgelassen)
 izpustiti, izpušćati
 ausrupfen (rupfte aus, ausge=
 rupft) izpuliti, izpukati; pu=
 liti, pukati, skubsti
 Aussagesform, die povedna
 oblika, povedni naklon
 aussagen (sagte aus, ausgesagt)
 izpovedati, izpovedovati
 austreuen (streute aus, ausge=
 streut) iztresti; trositi, iz=
 tresati
 ausziehen (zog aus, ausgezogen)
 [Kleid] sleći, slaćiti; aus=
 gezogen slećen
 außerhalb zunaj, vne

B.

Bach, der potok
 Bächlein, das potoček
 Backwerk, das = Gebäck, das
 pecivo

baden (badete, gebadet) kopati se
 bald skoro, skoraj
 bald — bald zdaj — zdaj
 Ball, der žoga
 Band, das trak, vezilo
 Banf, die klop
 barfuß bosonog
 Barren, der bradla
 Bauer, der kmet
 Bauernhaus, das kmetiška
 (kmetska) hiša
 Bauernhof, der kmetija, kme-
 tiški (kmetski) dvor
 Bäuerin, die kmetica
 Bauernwagen, der kmetiški
 (kmetski) voz, kola
 Baum, der drevo
 Bäumchen, das drevesce
 bedecken (bedeckte, bedeckt) po-
 kriti; kriti, pokrivati; be-
 deckt, pokrit, krit
 bedeuten (bedeutete, bedeutet) po-
 meniti, pomenjati
 Bedeutung, die pomen
 bedrucken (bedruckte, bedruckt) na-
 tistniti, natiskati; natisko-
 vati; bedruckt natiskan
 bedürfen (bedurfte, bedurft) po-
 trebovati
 Beet, das greda
 Beetchen, das gredica
 Befehl, der zapoved, povelje
 befehlen (befahl, befohlen) veleti,
 zapovedati; velevati, zapo-
 vedovati
 Befehlſaß, der velelni stavek

befestigen (befestigte, befestigt)
 pritrđiti; pritrjevati
 Befestigen, daß pritrjevanje
 befinden sich (befand mich, habe
 mich befunden) biti, nahajati
 se
 begeben sich (begab mich, habe
 mich begeben) napotiti se
 beginnen (begann, begonnen) za-
 pričeti; za-, pričenjati
 begießen (begoß, begossen) za-
 politi, zamočiti; za-, poli-
 vati, namakati
 begraben (begrub, begraben) po-
 kopati; pokopavati, pokapati
 begrenzen (begrenzte, begrenzt)
 omejiti, omejevati; begrenzt
 omejen
 Behälter, der shramba, posoda
 behaupten (behauptete, behauptet)
 trđiti
 Behauptungsſaß, der trđilni
 stavek
 bei pri
 beide oba, obe
 Beiſügung, die pridevek, pri-
 lastek
 Bein, das krak
 beinahe skoro, malo da ne
 beiſammen skupaj
 Beiſpiel, das primer; zum Bei-
 ſpiel na primer
 Beiſtrich, der vejica
 Bekannte, der znanec
 bekleiden (bekleidete, bekleidet)
 obleči, oblačiti

- bekommen (bekam, bekommen) dobiti, dobivati
 befrigen (befrignete, befrignet) počrčkati, počrkavati
 beladen (belud, beladen) obložiti, oblagati
 Beleuchtung, die svečava, razsvetljava
 bemächtigen sich (bemächtigte mich, habe mich bemächtigt) lotiti se, prijeti se; lotevati se
 bemerken (bemerkte, bemerkt) zapaziti, zaznati; zapazovati, zaznavati
 benötigen (benötigte, benötigt) potrebovati
 benützen (benützte, benützt) porabiti, porabljati
 bereits že
 beschäftigt sein opravek imeti
 beschenken (beschenkte, beschenkt) obdariti, obdarovati
 beschmutzen (beschmutzte, beschmutzt) za-, umazati
 beschützen (beschützte, beschützt) obvarovati, varovati
 besehen (besah, besehen) ogledati, ogledovati
 Besitzer, der posestnik, gospodar
 besorgen (besorgte, besorgt) oskrbeti, oskrbovati
 bespannen (bespannte, gespannt) na-, za-, vpreči; na-, za-, vprezati
 bestehen (bestand, bestanden) [aus] biti [iz], sestajati [iz]
- bestimmt določen
 Bestimmung, die določba
 Bestimmungswort, das določilna beseda, določilno ime
 bestreben sich (bestrebte mich, habe mich bestrebt) prizadeti si, prizadevati si
 bestreuen (bestreute, bestreut) posuti, potresti, potrositi; bestreut posut, potresen
 besuchen (besuchte, besucht) obiskati, obiskovati
 beten (betete, gebetet) moliti
 betrachten (betrachtete, betrachtet) ogledati, ogledovati
 betrüben (betrühte, betrübt) razžaliti, žaliti; betrübt žalosten, otožen
 Bestuhl, der klečalo, klečalnik
 Bett, das postelja, postelj;
 bewachen (bewachte, bewacht) varovati, čuvati
 bewahren (bewahrte, bewahrt) ohraniti; obvarovati
 bewegen (bewegte, bewegt) geniti premkniti; gibati, premikati; bewegen sich (bewegte mich, habe mich bewegt) premkniti se, premikati se
 beweglich premičen, premekljiv, gibek, gibčen, gibljiv
 bewölft oblačen
 Bewohner, der prebivalec, stanovalec, stanovnik

- bezeichnen (bezeichnete, bezeichnet)
zaznamenjati, zaznamenovati;
zaznamenjevati
- Bibel (Bibliške Geschichte), die
sv. pismo
- biegen (bog, gebogen) upogniti,
usločiti; upogibati, sločiti;
(ein Wort biegen) sklanjati;
gebogen upognjen, usločen
- Biegung, die sklanjatev, sklanja
- Biene, die čebela, bečela
- Bienenhaus, das čebelnjak,
uljnjak
- Bienenkorb, der ulj, panj, koš
- Bild, das podoba
- bilden (bildete, gebildet) tvoriti,
tvarjati
- Bilderbuch, das knjiga s podobami
- binden (band, gebunden) zvezati,
vezati
- Birne, die hruška
- Birnbaum, der hruška
- bissig ugrizljiv, ujedljiv, popadljiv,
popaden
- bitten (bat, gebeten) prositi
- blasen (blies, geblasen) [vom Winde] pihati, veti; [auf der Pfeife] piskati
- Blatt, das list; Blätter, die listje
- blau moder, višnjev
- blauweiß modrobela
- *bleiben (blieb, geblieben) ostati,
ostajati
- Bleistift, der svinčnik
- blicken (blickte, geblickt) pogledati,
gledati
- blind slep
- Blitz, der blisk
- blitzen zabliskati se, bliskati se,
bliskati
- blond rumenolas, rumenkast,
plav
- Blume, die cvetica, cvetlica
- Blumenbeet, das cvetična (cvetlična) greda
- Blumengarten, der cvetnjak,
cvetličnjak, cvetični (cvetlični) vrt
- Blumentopf, der lonec za cvetice
(cvetlice)
- Blüte, die cvet
- Boden, der tla
- Bohne, die fižol, -a
- Boot, das čoln, ladjica
- böse hud, hudoben
- Braten, der pečenka
- braun rjav
- bräunlich rjavkast
- brav priden, vrl
- brechen (brach, gebrochen) streti,
zlomiti; tretti, lomiti; Obst
brechen trgati sadje; gebrochen
strt, zlomljen
- breit širok (široko)
- breiten (breitete, verbreitet) [das
Tischtuch] raz-, pogrniti;
raz-, pogrinjati
- brennen (brannte, gebrannt) [vom
Holze] goreti; gebrannt žgan;

Ziegel brennen opeko ožgati
(žgati)

Brennholz, daš drva, gorivo
Brett, daš deska, dila, žaganica

Brief, der pismo, list
bringen (brachte, gebracht) prine-
nesti, prinašati

Brot, daš kruh

Brücke, die most

Bruder, der brat

Brüderchen, daš bratec

Brunnen, der vodnjak (šterna);
fließender Brunnen živ studenec

Bruſt, die prsi

Buch, daš knjiga, bukve

Buchbinder, der knjigovezec

Buchſtabe, der črka, pismenka

Buchweizen, der ajda

Buchweizenfeld, daš polje z ajdo
posejano (nach der Ernte)
ajdišče

Büchlein, daš knjižica, bukvice

Bude, die koliba, lesena prodajalnica

Bürſte, die ſčet, krtača

Buſch, der = Strauch, der
grm

Büſchel, daš čop, šop, kuča,
kukma

Butte, die brenta

Butter, die maslo, sirovo
maslo, presno maslo

Butterfaß, daš pinja, motilnica,
máselnica, maslenjak.

6.

Chriſtbaum, der božično drevo
Chriſtmarſt, der božični semenj,
senjem

Chor, daš kor, pevališče.

7.

da tu, tukaj

Dach, daš streha; kleines Dach
strešica

Dachboden, der podstrešje

Dacherker, der oslica, ahker

Dachrinne, die strešni žleb

daher torej, zatorej, zaradi-
tega, zato

damit, daš da

Dampf, der par, sopar, hlap

Dampfer, der = Dampfſchiff,
daš parnik, parobrod

daneben poleg

Dank, der hvala, zahvala

danſſbar hvaležen

danſſen zahvaliti (koga), za-
hvaljevati (koga)

danſſſagen = danſſen

dann potem, nato

darauf, nato

darin = in dieſem (dem, ihm);
in dieſer (der, ihr); in dieſen
(ihnen) v tem (njem); v tej
(njej); v teh (njih)

darreichen (reichte dar, dargereicht)
pomoliti, podati; pomaljati,
podajati

darstellen (stellte dar, dargestellt)
 predstaviti, predstavljati
 darum zatorej, zaraditega
 darum = um daß zato; darum
 bitten prositi tega (za to)
 darunter = unter diesem (dem,
 ihm); unter dieser (der, ihr);
 unter diesen (ihnen) pod tem,
 (njim); pod to (njo); pod temi
 (njimi); med tem (njim); med
 to (njo); med temi (njimi)
 daß = dieses to
 daß, damit da
 davon = von diesem (dem, ihm);
 von dieser (der, ihr); von
 diesen (ihnen) izmed (od) tega
 (njega); izmed (od) te (nje);
 izmed (od) teh (njih)
 *davonfliegen (flog davon, davon-
 geflogen) odleteti, odletovati
 davontragen (trug davon, davon-
 getragen) odnesti, odnašati
 dazugeben (gab dazu, dazugegeben)
 pridejati [pridenem], pri-
 devati
 dazwischen = zwischen diesem
 (dem, ihm); zwischen dieser
 (der, ihr); zwischen diesen
 (ihnen) med tem (njim); med
 to (njo); med temi (njimi)
 Decke, die odeja
 Deckel, der (des Buches) plat-
 nica (knjige)
 decken (deckte, gedeckt) pokriti;
 kriti, pokrivati; (den Tisch)
 pogriniti, pogrinjati

dein, deine, dein tvoj, -a, -e
 Dehnung, die (der Silbe) zateza
 dengeln (dengelte, gedengelt) kle-
 pati
 denn kajti, zakaj; was denn?
 kaj pa?
 derselbe, dieselbe, dasselbe tisti,
 tista, tisto; isti, ista, isto
 deshalb zaraditega, zategadelj,
 zatorej, zato
 deswegen = deshalb
 Dezember, der december, gruden
 dich tebe, te
 dick debel
 Dieb, der tat
 dieser, diese, dieses ta, ta, to
 diesseitig tostranski
 Ding, daß reč, stvar
 dir tebi, ti
 Distel, die osat, bodljika
 doch vendar
 Donner, der grom, grmljavica
 donnern (donnerte, gedonnert)
 grmeti
 Donnerstag, der četrtek
 Doppellaut, der dvojni glasnik
 doppelt dvojen
 dörren (dörrte, gedörrt) posušiti,
 sušiti
 dort tam
 dorthin tja
 drehen (drehte, gedreht) sukati
 drei trije, tri
 dreizehn trinajst
 dreschen (drosch, gedroschen)
 mlatiti

Drescher, der mlatec, mlatič
 Dreschflegel, der cep, cepec, cepič
 du ti
 dunkel temen
 Dunkel, das = Dunkelheit, die
 tema, temota
 dunkelblau temnomoder, temno-
 višnjev
 dünn tenek, droben
 durch skozi
 dürfen (durfte, gedurft) smeti
 [smem]
 dürr suh, usehel, uvel, vel
 Durst, der žeja.

G.

eben raven
 Ebene, die ravnina
 ebenfalls tudi, takisto
 ebenso pravtako, takisto
 Ede, die ogál, vogál, ogel, vogel
 Egge, die brana
 eggen (eggte, geeegt) [z brano]
 povleči, povlačiti; vlačiti
 Ehre, die čast
 ehren (ehrte, geehrt) spoštovati
 eifrig marljiv, priden
 Eigenschaft, die lastnost
 Eigenschaftswort, das pridevnik,
 prilog
 ein, eine, ein en, -a, -o
 Einband, der vez, -i
 einbinden (band ein, eingebunden)
 povezati, vezati
 einfach enojen, enovit
 Eingang, der vhod

eingefriedet ograjen
 einige nekateri, -e, -a
 einkaufen (kauft ein, eingekauft)
 nakupiti, nakupovati
 einmal = einst nekoč, nekaj
 einrammen, ramnte ein, einge-
 rammt) zaphati, zabiti; za-
 phavati, zabijati; ingerammt
 zaphan, zabit, (v zemljo)
 einß ena
 einschlafen (schief ein, einge-
 schlafen) zaspati
 einschlagen (schlug ein, einge-
 schlagen) [vom Blitze] tresčiti
 udariti; treskati, udarjati
 es schlägt ein tresči, udari
 einfilbig enozložen
 einst nekaj, nekoč
 einteilen (teilte ein, eingeteilt)
 razdeliti, deliti, razdeljevati
 eintunken (tunfte ein, eingetunft)
 namočiti, namakati
 Einzahl, die ednina
 einzeln posamič, posamez, vsak
 posebe
 Eisen, das železo
 Eisenbahnzug, der železniški
 vlak, vlak
 eiseru železen
 Elefant, der slon
 Eltern, die starši
 emporragen (ragte empor, empor-
 geragt) kvišku moleti [mo-
 lim]
 Ende, das konec
 endlich naposled, nazadnje

Endung, die končnica
 eng ozek, tesen
 Enkel, der vnuk
 Enkelin, die vnukinja
 entbehren (entbehrte, entbehrt)
 pogrešati, ne imeti
 entgegen naproti
 enthalten (enthielt, enthalten)
 obseči; obsegati, v sebi
 imeti
 entlang = längs poleg, ob, kraj
 *entlaufen (entließ, entlaufen)
 uteči, uiti; uhajati
 *entkommen (entkam, entkommen)
 uiti; uhajati
 *entquellen (entquoll, entquollen)
 izvreti, izvirati
 *entstehen (entstand, entstanden)
 na-, postati; na-, postajati
 er on
 erbarmen sich (erbarmte mich,
 habe mich erbarnt) usmiliti
 se
 *erblühen (erblühte, erblüht) raz-
 cvesti (se), razcveteti (se);
 razcvitati (se)
 Erdapfel, der = Kartoffel, die
 krompir, korun, podzemljica
 Erdboden, der = Boden, der tla
 Erde, die zemlja
 Erdgeschloß, das pritličje; zu
 ebener Erde v pritličju
 erfordern (erforderte, erfordert)
 zahtevati, potrebovati
 erfüllen (erfüllte, erfüllt) iz-
 polniti, izpolnjevati

ergreifen (ergriff, ergriffen) pri-
 jeti [primem], vzeti [vza-
 mem]; prijemati
 erhalten (erhielt, erhalten) ohra-
 niti; ohranjevati, obvaro-
 vati; = bekommen dobiti,
 dobivati
 erinnern sich (erinnerte mich,
 habe mich erinnert) spomniti
 se, spominjati se
 erkennen (erkannte, erkannt) spo-
 znati, spoznavati
 ernähren (ernährte, ernährt) pre-
 živiti; preživljati, živiti,
 hraniti
 Ernte, die žetev
 errichten (errichtete, errichtet)
 napraviti, napravljati
 *erschrecken (erschraf, erschrocken)
 ustrašiti se
 erstrecken sich (erstreckte mich,
 habe mich erstreckt) razpro-
 streti se, razprostirati se
 erwähnen (erwähnte, erwähnt)
 omeniti, omenjati
 erweisen (erwies, erwiesen) izka-
 zati, izkazovati
 erwidern (erwiderte, erwidert)
 odgovoriti, odgovarjati
 erzählen (erzählte, erzählt) pripo-
 vedati, pripovedovati
 Erzählung, die pripovest, po-
 vest
 essen (aß, gegessen) jesti
 Eßfen, das obed, kosilo, južina
 Eßfig, der jesih, ocet, kis

Špizeug, daš jedala, namizno
orodje
euch vas, vam
euer, euere, euer vaš, -a, -e;
vajin, -a, -o
Evangeliumbuch, daš (Evan-
gelium) evangelij.

Š.

*fahren (fuhr, gefahren) peljati
se, voziti se; (vom Dampfer)
pluti, [plujem, plovem]
Fähnlein, daš zastavica, pra-
porec, banderice
Fährmann, der brodnik, brodar
Fall, der sklon
*fallen (fiel, gefallen) pasti, pa-
dati; in die Augen fallen v
oči biti, oči nase obrniti,
obračati
falten (faltete, gefaltet) zgeniti
[zganem], zgibati
Familie, die rodovina, obi-
telj, -i
fangen (fing, gefangen) uloviti,
ujeti; loviti
Farbe, die barva, boja
färben (färbte, gefärbt) pobarvati,
barvati; gefärbt pobarvan
fast skoro, malo ne
faul len
Faust pest, -i
Februar, der februar, svečan
Feder, die peró
fehlen (fehlte, gefehlt), nedo-
stajati, manjkati

Fehler, der pogrešek, na-
paka
feiern (feierte, gefeiert) prazno-
vati, slaviti, obhajati
Feiertag, der praznik
Feind, der sovražnik
Feld, daš polje
Feldblume, die poljska cvetica
(cvetlica)
Fels, der = Felsen, der skala,
pečina
Felsstein, der skalina; die Fels-
steine skalovje, pečevje
Fenster, daš okno
Fensterladen, der oknica, vetr-
nica, oknovka
Fensterische, die dolbina za okno
ferner dalje, naprej, potem
fernerhin zanaprej, v prihodnje
fertig gotov
fest trden
Festung, die trdnjava
Fichte, die smreka, brina
Fichtenzapfen, der smrekov če-
šarek, storž
Finger, der prst
finster temen
Fisch, der riba
Fischbehälter, der ribnjača, ri-
barnica
fischen (fischte, gefischt) ribariti,
ribe loviti, ribiti
Fischer, der ribič
Fischerei, die ribarstvo
Fischerhütte, die ribarska kočá
(bajta)

Fischnetz, daš ribja mreža,
mreža za ribe

Fisole, die = Bohne, die
fižol, -a

Flasche, die steklenica, sklenica

Fleck, der lisa, maroga

Fleisch, daš meso

Fleiß, der marljivost; Fleiß
üben marljiv biti

fleißig marljiv

*fliegen (flog, geflogen) leteti,
letati

Fließblatt, daš pivnik, pivni list

*fließen (floß, geflossen) teči;
fließend tekoč; fließender
Brunnen živ (tekoč) studenec

flink hiter, brzok

Fluß, daš play, vor

Flößer, der plavec, plavičar

flüchten sich (flüchtete mich, habe
mich geflüchtet) pobegniti,
ubežati; bežati

Flügel, der perut, perutnica,
perot, perotnica

flüßig tekoč

Fohlen, daš = Füllen, daš žrebe
folgen (folgte, gefolgt) ubogati
folgende der, die, daš sledeči,
-a, -e; naslednji, -a, -e

Fortsetzung, die nadaljevanje

Frachtschiff, daš = Lastschiff, daš
tovorna ladja, kupčijska
ladja, ladja za blago

Frage, die vprašanje

fragen (fragte, gefragt) vprašati,
vpraševati

Fragesatz, der vprašalni stavek

Fragezeichen, daš vprašaj

Franz France, Frančišek

Frau, die žena, gospa

Freitag, der petek

freuen sich (freute mich, habe mich
gefremt) veseliti se, razvese-
ljevati se

freundlich prijazen

Friede, der mir

Friedhof, der pokopališče, gro-
bišče, grobje

froh vesel

fröhlich vesel, radosten

fromm pobožen

Frucht, die sad, plod

Frühling, der pomlad, spomlad,
vigred

frühzeitig rano, zarana

Fuchs, der (ein Pferdename)
rjavec

Fuhrmann, der voznik

Fuhrwerk, daš voz

führen (führte, geführt) vesti
[vedem], peljati, voziti;
der Weg führt pot drži

füllen (füllte, gefüllt) napolniti;
polniti, napolnjevati; gefüllt
napolnjen

Füllen, daš = Fohlen, daš

für za

Fürwort, daš zaimek, zaime

Fußboden, der = Boden, der
pod, tla

Futter, daš piča, krma, klaja.

G.

Gabe, die dar, darilo
 Gabel, die vilice
 *galoppieren (galoppierte, galoppiert) v skok (skokoma)
 dirjati, na splav dirjati
 Gang, der hodnik, tremič, pavlač
 Gans, die gos
 Gänsehirt, der gosji pastir, gosar
 ganz ves; cel, den ganzen Tag ves dan
 gar zelo, prav
 Garbe, die snop
 Garten, der vrt, ograd
 Gartengerät, das vrtno orodje
 Gartenlaube, die senčnica, hladilnica na vrtu
 Gartenmädchen, das deklica vrtnarica
 Gartentor, das vrtna vrata, vrata na vrt
 Gartentür, die vrtna duri; duri na vrt
 Gartentürchen, das vrtna durce; durce na vrt
 Gärtner, der vrtnar
 Gasthaus, das gostilnica
 Gaumen, der nebo (v ustih)
 Gebäude, das poslopje, stavba
 gebaut, siehe bauen
 geben (gab, gegeben) dati, dajati; es gibt je, so
 Gebet, das molitev, molitva

Gebirge, das hribovje, gorovje
 gebrannt, siehe breunen
 gebrochen, siehe brechen
 Gebüsch, das = Gesträuch, das grmovje
 gedeckt, siehe decken
 gedehnt (Silbe) zategnjen
 Gedicht, das pesem, pesen
 Gedichtchen, das pesmica
 Geduld, die potrpežljivost
 geduldig potrpežljiv
 gefallen (gefiel, gefallen) ugoditi, ugajati, po godu biti
 Gefäß, das posoda
 geflecht lisast, šarast, marogast, pisan
 Geflügel, das kuretina, perutina, perotnina
 gefüllt, siehe füllen
 Gegenteil, das nasprotje, nasprotnost
 Gegenwart, die sedanjost, sedanji čas
 Gehäuse, das okrov, ohišje
 *gehen (ging, gegangen) iti, hoditi
 gehören (gehörte, gehört) pripadati, spadati; das Haus gehört dem Vater hiša je očetova
 gefocht, siehe kochen
 Geländer, das ograja, držaj
 gelb rumen, žolt
 gelblich rumenkast
 gemalt, siehe malen
 gemauert, siehe mauern

Gemüse, daš zelenjad -i, zele-
njava
Gemüsebeet, daš zelenjavna
greda, greda za zelenjad
genug zadosti
Genügsamkeit, die zadovoljnost,
zmernost
Geographiebuch, daš (Geographie,
die) zemljepisna knjiga,
zemljepisje
Georg Jurij
gerade raven (ravno)
Gerät, daš orodje, oprava,
priprava
geräumig prostoren
gern, rad
Gerste, die ječmen
Gerstenfeld, daš polje z ječme-
nom posejano; (nach der
Ernte) ječmenišče
geschärft (Silbe) oster
Geschichte, die povest
Geschichtsbuch, daš (Geschichte,
die) zgodovinska knjiga,
zgodovina
Geschlecht, daš spol
Geschlechtswort, daš spolnik,
spolni člen
geschlossen, siehe schließen
geschmückt, siehe schmücken
geschnitten, siehe schneiden
geschwärzt začrnel
Geschwister, die bratje in sestre
(brat in sestra)
Gesträuch, daš = Gebüsch, daš
grmovje

gesund zdrav
geteilt, siehe teilen
Getreide, daš žito
Getreideacker der = Getreide-
feld, daš žitno polje
Gewicht, daš utež, -i
gewiß gotovo, izvestno
Gewitter, daš nevihta, huda
ura, hudo vreme
gewölbt zbočen, obokan
Gewürz, daš dišava, začimba
gezähnt nazobčan, zobat, zob-
čast
Giebelseite, die čelo, pročelje
(kakega poslopja)
Gießkanne, die škropilnica, za-
livača
Gift, daš strup
Gipfel, der vrh
glänzen (glänzte, geglänzt) sve-
titi se, bleščati se, lesketati
se; glänzend sveteč se, ble-
ščeč se; lesketajoč, leskeč,
leščeč
Glas, daš steklo; = Trinkglas,
daš kupa, kozarec
Glasdeckel, der stekleni pokrov
Glasgefäß, daš steklena posoda
glatt gladek
gleich enak
*gleiten (glitt, geglitten) dričati
se, smučati
Glied, daš ud
Glocke, die zvon
Gluckhenne, die kokla, kloka,
kloča

gluč! klok!
 Goldfischlein, daš zлата ribica
 Gott Bog
 Gottesdienst, der služba božja
 Grab, daš grob
 graben (grub, gegraben) kopati
 Grabstein, der nagrobni kamen
 Grad, der stopnja; in gleichem
 Grade v isti meri
 Gras, daš trava
 grau siv
 grauweiß sivobel
 Greis, der starček
 Griffel, der kamenček
 groß velik
 Großeltern, die ded in babica
 Großmutter, die babica, stara
 mati
 Großvater, der ded, stari oče
 Grundwort, daš beseda osnov-
 nica
 Grundzahlwort, daš glavni
 števník
 grün zelen
 grünlich zelenkast
 grünlichgelb zelenkastorumen,
 zelenkastožolt
 Grünzeug, daš = Gemüse, daš
 zelenjava, zelenjad
 Gughupf, der šartelj, pečenjak
 gut dober
 Gut, daš posestvo, blago.

G.

Haar, daš las
 haben (hatte, gehabt) imeti

hacken (hackte, gehackt) sekati
 Hafer, der oves
 Haferfeld, daš polje z ovsom
 posejano; (nach der Ernte)
 ovsišče
 Hagel, der toča
 hageln (hagelte, gehagelt); es
 hagelt toča gre, toča se
 usiplje
 Hahn, der petelin, kokot
 Hafen, der kavelj, kljuka
 Halm, der bil, bilka, betvo
 Hals, der vrat
 Halstuch, daš ruta za okoli
 vratu, ovratna ruta, ovrat-
 nica
 halten (hielt, gehalten) držati;
 Maß halten zmeren biti;
 umschlungen halten, siehe um-
 schlingen
 Hanster, der hrček
 Hand, die roka
 Handföhrchen, daš jerbasček,
 košarica, cajnica
 *hangen [hängen] (hing, ge-
 hangen) viseti
 Hängelampe, die viseča svetil-
 nica, svetiljka
 Hanswurst, der bajac, pojac,
 glumač, pavliha
 hart trd
 häßlich grd
 Haube, die avba, čepica
 Häubchen, daš avbica
 Haue, die motika
 Haufe, der kup

Haupt, das = Kopl, der glava
 Hauptaltar, der veliki oltar
 Hauptwort, das samostalnik
 Haus, das hiša
 Hausgerät, das pohištvo, hišna
 oprava
 Haustier, das domača žival
 Haustor, das hišna vrata
 Haustür, die hišne duri
 Hausvater, der gospodar
 Heft, das zvezek, sešitek
 heften (heftete, geheftet) sešiti.
 sešivati
 Heiden, der = Buchweizen, der
 ajda
 Heidenfeld, das = Buchweizen-
 feld, das ajdovo polje, ajdišče
 heilig, svet
 heißen (hieß, geheißen) imeno-
 vati se, zvati se [zovem se]
 heiter, vesel, -e, -o
 hell jasen, svetel
 Keller, der vinar
 Hemd, das srajca
 Hengst, der žrebec
 Henne, die kokoš, kura
 herab doli, sem doli
 *herbeifliegen (flog herbei, herbei-
 geflogen) prileteti, priletevati
 *herbeikommen (kam herbei, her-
 beigekommen) priti, prihajati
 Herbst, der jesen
 Herbstblume, die jesenska cve-
 tica (cvetlica)
 Herd, der ognjišče
 Herr, der gospod

herrlich krasen
 herum okoli, okolo
 hervorblicken (blickte hervor, her-
 vorgeblickt) pogledati iz;
 gledati iz, pogledovati iz
 herzlich srčen (srčno)
 Heugabel, die senene vile,
 razsohe
 hier tu, tukaj
 Hilfe, die pomoč
 Himbeere, die malina, malinica
 Himbeerstrauch, der malinjak
 Himmel, der nebo, nebesa
 hinab doli
 hinabreichen (reichte hinab, hinab-
 gereicht) doli pomoliti, doli
 podati; doli pomaljati, doli
 podajati
 hinan gori, tja gori; den Hügel
 hinan po griču navzgor;
 den Berg hinan v breg, na-
 vkreber
 *hinauffsteigen (stieg hinauf, hin-
 aufgestiegen) gori iti, kvišku
 stopati; auf den Baum —
 splezati, splaziti se; ple-
 zati, plaziti se
 hinaus vun
 *hinauslaufen (lief hinaus,
 hinausgelaufen) vun poleteti,
 vun leteti; vun letati
 hinein noter
 hineingucken (guckte hinein, hinein-
 geguckt) polukati, pokukati
 v kaj (noter); lukati, kukati
 v kaj (noter)

hinstreuen (streute hin, hingestrent)
 potresti, potrositi; potre-
 sati, potrošati; hingestrent
 potresen, potresan

hinter za

Hinterbein, das zadnji krak
 hintere der, die, das zadnji, -a, -e
 Hintergrund, der ozadje

Hinterteil, der (das) zadnji del
 hinzu = zu diesem (dem, ihm;
 dieser, der, ihr; diesen, den,
 ihnen) k temu (njemu; tej,
 njej; tem, njim)

hoch visok

Hof, der dvorišče, dvor

Hofhund, der hišni pes

hohl votel

holen (holte, geholt) iti po (kaj),
 hoditi po (kaj)

Holz, das les; Holz = Brenn-
 holz drva

Holzflöß, der, siehe Holzbock, der
 Holzschuppen, der drvarnica
 hölzern lesen

Honig, der strd, -i, med

Horn (Stoff) rogovina; aus Horn
 rožen

hören (hörte, gehört) slišati

Hose, die hlače

Huf, das kopito

Hügel, der grič, holm, brdo

Huhn, das kure

Hühnerstall, der kurnjak, kurnik

Huld, die milost, blagost

hüllen (hüllte, gehüllt) zaviti,
 odeti zagriniti; zavijati

odevati, zagrinjati; gehüllt
 zavit, odet, zagrjnjen

Hund, der pes

Hunger, der glad, lakota

hungrig gladen, lačen

Hut, der klobuk.

3.

ich jaz

ihm njemu, mu

ihnen njim, jim

ihr vi, vidva, vidve

ihr njej, nji

ihr, ihre, ihr njen, -a, -o;

njun, -a, -o; njihov, -a, -o

immer = immerdar vsele,
 vselej, vedno, na vse čase

in v

infolge vsled

innen notri, znotraj

innerhalb notri, znotraj.

3.

Tasche, die jopič, jopica

Jahr, das leto

Jakob Jakob

Jänner (Januar), der januar,
 prosinec

Jauchwagen, der gnojnice, kola
 za gnojnico

jeder, =e, =s vsak, =a, =o

jedoch vendar, pa, toda

jener, =e, =s oni -a, -o

jenseits, onostran, onkraj, na
 oni strani

ješt sedaj, zdaj
 Johann Janez, Ivan
 Joſef Jože, Jožef, Josip
 Juli, der julij, mali srpan
 jung mlad
 Juni, der junij, rženi (rožni)
 cvet, rožnik.

R.

Rachelofen, der peč iz pečnic
 sestavljena
 Raffee, der kava
 Kaffeemühle, die mlinec za kavo
 Raſn, der čoln, ladjica
 Kaiſer, der cesar
 Kaiſerbild, daš cesarjeva po-
 doba
 fämmen (fämmte, gefämmt) če-
 sati
 Kanarienvogel, der kanarček
 Kanne, die ročka, konva
 Kanone, die kanon, top
 Kanzel, die pridiznica, propo-
 vednica
 Kapelle, die kapelica
 Kappe, die kapa
 Käppchen, daš kapica, čepica
 Kartoffel, die = Erdapfel, der
 krompir, korun, podzemljica
 Kartoffelfeld, daš krompirjevo
 polje, krompirišče
 Kartoffelfrau, daš krompirjevec,
 krompirjevina, krompir-
 jevka, krompirjevo ſčavje
 Käſe, der sir

Käſepappel, die = Malve, die
 slezenovec
 Katechet, der katehet
 Katechiſmus, der katekizem
 Kaſe, die mačka
 fauen (faute, gefaut) žvekati
 [žvečem]
 faufen (faufte, gefauft) kupiti,
 kupovati
 Kaufmann, der trgovec
 fein, feine, fein noben, -a, -o
 Keller, der klet
 fennen (fannte, gefannt) poznati,
 poznavati
 Kern, der (Steinern) koščica;
 (Apfelfern) pečka
 Kerngehäuſe, daš peščišče
 Kerze, die sveča
 Kette, die lanec, veriga
 Kind, daš otrok
 Kinderwägelchen, daš voziček
 za otroke
 Kindlein, daš dete, detetce,
 otročiček, otroče
 Kinn, daš brada, obradek
 Kirche, die cerkev
 Kirchplatz, der cerkviſče, prostor
 okrog cerkve
 Kirchturm, der zvonik
 Kirſchbaum, der črešnja
 Kirſche, die črešnja
 Klatſchmohn, der divji mak,
 purpelica
 Kleid, daš oblačilo
 Kleidchen, daš oblačilce
 fleiden (fleidete, gefleidet) oblačiti

Kleidung, die obleka
 klein majhen, mal
 Knabe, der deček
 Knäuel, der klobčič
 Knecht, der hlapec
 Knoblauch, der česen
 kochen (kochte, gekocht) skuhati,
 kuhati; gekocht kuhan
 *kommen (kam, gekommen) priti
 Kondukteur, der = Schaffner,
 der konduktur, izprevodnik
 können [kann], (konnte, gekonnt)
 moči [morem], znati
 Kopf, der = Haupt, das glava
 Kopftuch, das naglavna ruta,
 ruta za na glavo
 Korb, der jerbas, koš, košara
 Körbchen, das jerbasček, ko-
 šarica, cajnica
 Korn, das zrno
 Korn, das = Roggen, der rž
 Kornfeld, das polje z ržjo po-
 sejano; (nach der Ernte) rži-
 šče
 Kornblume, die modrica, modriž,
 plavica
 Körnlein, das zrnce
 Körper, der telo, truplo
 kosten (kostete, gekostet) veljati;
 stati [stanem]
 köstlich slasten
 kötig blaten
 Kraft, die moč, sila
 krank bolen, bolán, (bolna,
 bolno)
 Kraut, das zelje, zelišče

Kreide, die kreda
 Kreis, der krog
 Kreuz, das križ, razpelo
 Krone, die (des Baumes) obrša,
 koš
 Krug, der vrč, ročka
 Küche, die kuhinja
 Küchengerät, das kuhinjska
 oprava
 Küchenschrank, der kuhinjska
 omara
 Küchlein, das pišče, piščanec
 kugelrund kroglast
 Kuh, die krava
 Kuhstall, der kravji hlev, krav-
 njak
 Kukuruz, der turščica, koruza
 Kukuruzfeld, das = Maisfeld,
 das polje s turščico (koruzo)
 posejano; (nach der Ernte)
 turščišče, koruzišče
 künftig v prihodnje, odsle,
 odslej
 Kürbiß, der buča, tikev, tikva
 Kürbißkraut, das bučevina, tik-
 vinje
 kurz kratek
 Kürze, die kratkost.

g.

lächeln (lächelte, gelächelt) na-
 smehniti, se; nasmihati se,
 smehljati se; lächelnd smeh-
 ljaje, se smehljajoč
 Lampe, die svetilnica, svetiljka

Land, daš dežela

*landen (landete, gelandet) pristati [pristanem], pristaviti k bregu, izkrcati se; pristajati pristavljati k bregu, izkrcavati se

Landen, daš pristajanje, izkrcavanje

Landmann, der kmet, poljedelec, seljak

lang dolg

Länge, die dolgost

länglich podolgovat, podolgast

langsam počasi

längs poleg, ob, za, kraj

längst davno, zdavnaj

Lattenzaun, der plot iz prekel, iz latev

Laube, die senčnica, hladnica, lopa

*laufen (lief, gelaufen) teči, leteti; tekati, letati; auf Schlittschuhen laufen drkati se, drsati se, drskati se

Laut, der glas

leben (lebte, gelebt) živeti

lecken (leckte, geleckt) lizati

Leder, daš usnje

leer prazen

legen (legte, gelegt) položiti, dejati [denem]; polagati, devati; gelegt položen, dejan

*lehnen (lehnte, gelehnt) sloneti
lehnen sich (lehnte mich, habe mich gelehnt) nasloniti se, naslanjati se

Lehnstuhl, der naslonjak, naslanjač

Lehre, die nauk

lehren (lehrte, gelehrt) učiti, poučevati

Lehrer, der učitelj

Lehrerin, die učiteljica

leid žal

leiter, die lestva, lestvica

Leiterwagen, der voz z lestvami, lestveni voz

Leiche, die škrjanec, škrljec

lernen (lernte, gelernt) učiti se

Lesebuch, daš čitanka, berilo

lesen (las, gelesen) čitati, brati [berem]; Trauben lesen brati, trgati grozdje

Lesestück, daš berilo, bralni sestavek

letzte der, die, daš zadnji, -a, -e, poslednji, -a, -e

Leuchter, der svetilnik, svečnik, svečnjak

Leute, die ljudje

Licht, daš luč

lieb ljub

lieb haben (hatte, gehabt) rad imeti, ljubiti

lieben (liebte, geliebt) ljubiti

lieblich ljubezniv

Lied, daš pesem, pesen

lineal, daš ravnilo

Linie, die črta

liniert načrtan

linke, -e, -s lev, -a, -o

links na levo, na levi

Lippe, die ustnica, ustna
 Loch, das luknja
 Löffel, der žlica
 Löffelhalter, der žličnik, žličnjak
 Luft, die zrak
 Lust, die slast, sla.

M.

Macht, die moč, sila
 Mädchen, das deklica
 Magd, die dekla
 mähen (mähte, gemäht) pokositi;
 kositi, pokašati
 Mäher, der kosec
 mahnen (mahnte, gemahnt) opo-
 mniti, opominjati
 Mähne, die griva
 Mai, der maj, majnik, veliki
 traven
 Mais, der = Kukuruz, der
 koruza, turščica
 Maisfeld, das polje s turščico,
 koruzo posejano; (nach der
 Ernte) turščišče, koruzišče
 mal krat
 Maler, der slikar
 Malve, die = Käsepappel, die
 slezenovec
 mancher, -e, -š marsikateri, -a,
 -o
 manchmal včasi, včasih, časi,
 časih
 Mandel, die (beim Getreide)
 razstavka, jakec
 Mann, der mož

Männchen možiček, možicelj,
 možek
 männlich moški; das männliche
 Pferd konjski samec;
 Mantel, der plašč
 Märchen, das bajka, pravljica
 Marie Marija, Marica
 Marille, die = Aprikose, die
 marelica
 Marillenbaum, der = Aprikosen-
 baum, der marelica
 Markt, der semenj, senjem
 Marktbude, die senjmarska koli-
 ba, senjmarska prodajalnica
 Marktplatz, der trg, tržišče,
 semnjišče, senjmišče
 März, der marcij, sušec
 Maß, das mera; Maß halten
 zmeren biti
 Mäuschen, das mišica
 Mehl, das moka
 Mehlspeise, die močnata jed
 mehr več
 mehrere več
 mehrsilbig mnogozložen
 Mehrzahl, die množina
 meiden (mied, gemieden) ogniti
 se, ogibati se
 mein, meine, mein moj, -a, -e
 Melodie, die = Weise, die (eines
 Liedes) napev, melodija
 Menge, die množica
 Mensch, der človek; die Menschen
 ljudje
 merken (merkte, gemerkt) zapo-
 mneti, pomneti

Messe, die maša
 Messer, das nož
 mich mene, me
 Milch, die mleko
 Milchammer, die mlekarica,
 mlečnica
 Milchanne, die vrč za mleko,
 mlečnik
 Milchkübel, der keblica
 Milchwagen, der voziček za
 mleko
 Minute, die minuta
 Minutenzeiger, der minutni ka-
 zalnik, minutno kazalo
 mir meni, mi
 Mistbeet, das gnojna greda
 Mistgabel, die gnojne vile
 mit s, z
 miteissen (aß mit, mitgeessen)
 jesti s kom
 mitgeben (gab mit, mitgegeben)
 dati, dajati s seboj
 Mitlaut, der soglasnik
 Mittag, der poldne, poldan
 mittags opoldne
 Mittagsmahl, das obed, ko-
 silo
 Mitte, die sreda, sredina
 mittelgroß srednjevelik, srednje
 velikosti
 Mitternacht, die polnoč
 mittlere, der, die, das srednji,
 -a, -e
 Mittwoch, der sreda
 Mitvergangenheit, die sopretekli
 čas

mögen [mag], (mochte, gemocht) =
 können moči [morem]; =
 wollen hoteti [hočem]; möchte
 er kommen da bi le prišel
 Monat, der mesec
 Mond, der mesec, luna
 Montag, der ponedeljek
 Morgen, der jutro
 Morgengebet, das jutranja mo-
 litev
 Morgengruß, der jutranji po-
 zdrav
 morgens zjutraj, vjutro
 Mörser, der možnar
 Most, der mošt
 Muff, der muf, rokavnica
 Mund, der usta
 münden (mündete, gemündet) iz-
 livati se, iztekati se
 müssen [muß] (mußte, gemußt)
 morati [moram]
 mutig hraber (hrabro)
 Mutter, die mati
 Mütze, die kapa, čepica.

N.

nach po, za; nach Hause domov;
 nach hinten nazad, nazaj
 Nachbar, der sosed
 Nachbarhaus, das sosednja hiša
 Nachbarin, die soseda
 Nachbarnleute, die sosedje
 Nachmittag, der popoldan, po-
 poldne
 nachsichtig prizanesljiv

Nachhilfe, die končnica, pri-
ponka

Nacht, die noč

nahe blizu

nähen (nähte, genährt) šivati

nähern sich (näherete mich, habe
mich genähert) približati se;

blížati se, približevati se

nähren (nährte, genährt) živiti,
hraniti

Name, der ime

naschen (naschte, genascht) lizati,
sladkosneden biti

Nase, die nos

naß moker

neben poleg, zraven

Nesse, der nečak, netjak, strič-
nik

nehmen (nahm, genommen) vzeti
[vzamem]; jemati [jemljem]

nennen (nannte, genannt) ime-
novati

Nennform, die nedoločnik, ne-
določni naklon

Nest, das gnezdo

neu nov

neugierig radoveden

neunzehn devetnajst

Netz, das mreža

nicht ne; ist nicht ni

Nichte, die nečakinja, netja-
kinja, stričnica

nichts nič

nie nikdar, nikoli

*niederfahren (fuhr nieder, nieder-
gefahren) spustiti se, spuščati

se; der Blitz fährt nieder strela
šine

niedrig nizek

niemand nihče

nimmermehr nikdar več, nikoli
več

nirgend nikjer

Nische, die dolbina; Nische am
Ofen pečnik

Nistkästchen, das skrinjica
(hišica, okrov) za gnezdo

noch še

November, der november, listo-
pad

nun sedaj; zdaj, torej

nur samo, le

Nuß, die oreh

Nußbaum, der oreh, orehovo
drevo

nützen (nützte, genützt) koristiti.

D.

oben zgoraj

ober nad

obere, der, die, das gorenji,
-a, -e, gornji, -a, -e

Obst, das sadje, ovočje

Obstbaum, der sadno drevo

Obstgarten der sadni vrt, sa-
dovnjak, sadovnik

Ochs, der vol

Ochsenstall, der volovski hlev,
volovnjak

Oktober, der oktober, vinotok
oder ali

Ofen, der peč

Ofenbank, die klop okoli peči,
klop ob peči
Ofenloch, daš pečka, pečnica
Ofenische, die pečnik
Ofentür, die pečne duri (durce);
duri (durce) pri peči
offen odprt, odklenjen
öffnen (öffnete, geöffnet) odpreti,
odpirati
oft često, čestokrat, mnogo-
krat
Ohr, daš uho
Öl, daš olje
Ofel, der stric
Ordnung, die red; Ordnung
üben reden biti
Ordnungszahlwort, daš vrstilni
števnik
Orgel, die orgle.

P.

paar nekoliko; ein paar Körnlein
nekoliko zrnec, dve-tri
zrnca
Paket, daš zavoj, zavitek
Papier, daš papir
Pappe, die lepenka
Pappel, die topol, jagned
passend primeren, prikladen
Pelz, der kožuh
Pelzmütze, die kučma, kapa iz
kožuhovine
Pelzwerk, daš kožuhovina
Pendel, daš nihalo
Person, die oseba
persönlich oseben

Pfarrer, der župnik
Pfeife, die piščal, -i, piščalka
Pfeffer, der poper, peper
Pferd, daš konj
Pferdestall, der konjski hlev,
konjak
Pfirfich, der breskev, breskva
Pfirfichbaum, der breskev, bre-
skva
Pflaume, die sliva
Pflaumenbaum, der sliva
pflegen (pflegte, gepflegt) streči
[strežem]
Pflicht, die dolžnost
Pfloč, der kol, kolec
pflücken (pflückte, gepflückt) utr-
gati, trgati
Pflug, der plug, oralo
pflügen (pflügte, gepflügt) plu-
žiti, orati
Pflügen, daš oranje
Platz, der prostor, mesto, kraj
plump okoren, neokreten
Podium, daš oder
Porzellan, daš porcelan
predigen (predigte, gepredigt) pri-
digovati, propovedovati
preisen (pries, gepriesen) slaviti
Presse, die preša, stiskalnica
pressen (preßte, gepreßt) stlačiti;
(Wein) pressen prešati
Priester, der mašnik, duhovnik
Prinzessin, die princesa, knežna
Punkt, der pika
Puppe, die lila, punca, punčica,
punčka

pužen (pužte, gepužt) očistiti,
osnažiti, očediti; čistiti,
snažiti, čediti.

R.

Rad, daš kolo
Rädchen, daš kolesee
Radiergummi, der strgalnica,
strgalka
Rand, der kraj, rob, okrajek,
omejek
Rappe, der vranec, murec
Rasen, der ledina, ruša, trata,
griva
Rauchfang, der dimnik
rauh hrapav
Raum, der prostor
Rechen, der grablje
Rechenbuch, daš računica
Rechenheft, daš računanka, ra-
čunski zvezek
Rechenmaschine, die računski
stroj, računilo
rechnen (rechnete, gerechnet) ra-
čuniti
recht prav; recht haben prav
trditi, prav praviti
rechter, -e, -s desni, -a, -o;
rechts na desno, na desni
Reck, daš (telovadni) drog
Regen, der dež
reich bogat
rein čist, snažen
reinigen (reinigte, gereinigt)
osnažiti, očistiti; snažiti,
čistiti

reinlich snažen
Reinlichkeit die snažnost, snaga
reißen (riß, gerissen) izdreti,
iztrgati; dreti, trgati, iz-
dirati
Religionsbuch, daš knjiga za
verouk, knjiga o verstvu
Riemen, der remen, jermen,
gož, goža
Rinde, die skorja
Ring, der obroč
Roef, der suknja
Roggen, der = Korn, daš rž
Roggenfeld, daš polje z ržjo
posejano; (nach der Ernte)
ržišče
römisch rimski
Rose, die roža, vrtnica
Rosenstrauch, der rožni grm
Roß, daš = Pferd, daš konj
rot rdeč; rotbraun rdečerjav,
rotweiß rdečebel
rötlich rdečkast; rötlichweiß
rdečkastobel
Rübe, die repa
Rücken, der hrbet; Rücken (des
Berges) sleme, hrbet
Rückenford, der koš
rückwärts zadi, odzadaj; nazaj
rufen (rief, gerufen) poklicati.
klicati
Rufzeichen, daš klicaj
Rumpf, der trup, čok
rund okrogel
rundlich okroglast.

S.

Säbel, der sablja
 Sack, der (im Kleide) žep; (für Getreide u. a.) vreča
 Sacktuch, das robec
 Sackuhr, die = Taschemuhr, die žepna ura
 säen (säte, gesät) posejati, sejati
 sagen (sagte, gesagt) reči, povedati; praviti
 Säge, die žaga, pila
 Salat, der salata
 Salz, das sol
 Salzfaß, das solnica, solnjak
 Same, der seme
 sammeln (sammelte, gesammelt) nabrati; brati, na-, pobirati
 Sand, der pesek
 sanft abfallen položno, (počas) se znižati, se znižavati
 Saß, der stavek
 Saßausfage, die povedek
 Saßgegenstand, der osebek
 säuerlichjüß kislastosladek
 Schaden, der škoda
 schädlich škodljiv
 Schaf, das ovca
 Schafgarbe, die rman, korocelj, koroncelj
 Schaffstall, der ovčji hlev, ovčnjak
 Schaff, das (Wasserschaff) škaf
 Schale, die skledica, skodela;
 Schale des (Apfels) lupina

schämen sich (schämte mich, habe mich geschämt) sramovati se
 scharf oster
 Schärfung, die ostrenje
 scharren (scharrte, gescharrt) [von Pferden] kopati
 schattig senčnat, senčen
 schauen (schaute, geschaut) gledati
 Schaufelpferd, das konjič za gunganje
 Schecke, der šarec
 scheinen (schien, geschienen) svetiti, sijati
 Schemel, der podnožek, podnožnjak, podnožnica, stolica, pručica
 schenken (schenkte, geschenkt) podariti, darovati
 schicken (schickte, geschickt) poslati, pošiljati
 Schiefertafel, die skrilnata tablica, skrilčica
 Schiff, das ladja
 Schilf, das trst, trstika, trstje
 Schimmel, der belec, srebrnič
 schlafen (schlie, geschlafen) spati [spim]; schlafend speč
 schlagen (schlug, geschlagen) udariti; biti [bijem], tolči, tepsti; udarjati; (von Pferden) breniti, ritniti; brcati, ritati, biti, teptati
 Schlagwerk, das bilo
 schlant vitek, šibek
 Schlegel, der kij, bet, tolkač

Schleiffstein, der brus, brusni kamen

schließlich naposled, nazadnje

Schlitten, der sani

Schlüsselblume, die piskalica, trobentica

schmal ozek

Schmalz, das maslo, zabel, -i

schmecken (schmeckte, geschmeckt) dišati [dišim]

Schmetterling, der metulj

schmücken (schmückte, geschmückt)

okrasiti, olepšati; krasiti,

lepšati; sich schmücken okra-

siti se, olepšati se, krasiti

se, lepšati se; geschmückt

okrašen, olepšan, ozaljšan

schmutzig umazan

Schnabel, der kljun

Schnee, der sneg

schneiden (schnitt, geschnitten)

porezati, rezati; (mit der

Sichel) požeti, žeti

Schnitt, der obreza, rez, -i

Schnitter, der ženjec

schon že, uže

schön lep (lepo)

schonen (schonte, geschont) [das

Buch] varovati [knjigo]

Schönsehreibeft, das lepopisni

zvezek, lepopisnica

schöpfen (schöpfte, geschöpft) za-

jeti, zajemati

Schranf, der omara

schreiben (schrieb, geschrieben)

napisati, pisati

Schreibheft, das pisanka

Schreibung, die pisava

Schuh, der črevelj

Schule, die šola

Schüler, der učenec

Schülerin, die učenka

Schulhaus, das šola, šolsko

poslopje

Schulzimmer, das šolska soba,

šolska, izba, učilnica

Schurzfell, das = Lederfchurz,

der usnjati predpasnik

Schürze, die predpasnik

Schüssel, die skleda

schütten (schüttete, geschüttet)

usuti; suti, sipati

Schwanz, der rep

schwarz črn

Schwarzbeere, die borovnica,

črnica

Schweif, der hvost, rep

Schwein, das prasič, svinja

Schweinefleisch, das svinjsko

meso, svinjina

Schweinstall, der svinjski hlev,

svinjak

Schwester, die sestra

Schwesterchen, das sestrica

Schwesterlein, das sestrica

schwimmen (schwamm, ge-

schwommen) plavati, pluti

[plovem]

sechs šest

sechzehn šestnajst

sechzig šestdeset

See, der jezero

Segel, daš jadro, vetrilo
 Segelschiff, daš jadrenica, ja-
 drenik
 sehen (sah, gesehen) videti
 sehnsüchtig hrepeneč (hrepe-
 neče)
 sehr zelo, jako
 leicht plitev
 fein, feine, fein njegov, -a, -o;
 svoj, -a, -e
 *fein (war, gewesen) biti
 Seite, die stran
 Seitenaltar, der stranski oltar
 Seitenweg, der stranska pot
 Sekunde, die sekunda
 selbst, sam, -a, -o
 Selbstlaut, der samoglasnik
 selten redko, redkokrat, malo-
 kdaj
 Semmel, die žemlja
 Sense, die kosa
 September, der september, ki-
 movec
 setzen (setzte, gesetzt) postaviti;
 staviti, postavljati; sich setzen
 sestiti, sedati
 sich se
 Sichel, die srp
 sichtbar viden; ist sichtbar se
 vidi, se more videti
 sie ona; sie oni, one, ona;
 onadva, onidve, onidve
 Sieb, daš sito, rešeto
 sieben sedem
 siebenzehn sedemnajst
 Silbe, die zlog

Silber, daš srebro
 singen (sang, gesungen) peti,
 popevati
 *sitzen (saß, gefessen) sedeti
 Slivowitz, der slivovka
 so tako; so — wie tako —
 kakor
 sobald bržko, kakor hitro
 Soße, die moška nogavica
 sodann potem, nato
 soeben ravnokar, baš sedaj
 sogar celo
 sogleich, takoj, hitro
 sollen (sollte, gesollt): soll be-
 mahren naj ohrani, naj hrani
 Sommer, der poletje
 sondern ampak
 Sonne, die solnce
 Sonnenblume, die solnčnica
 Sonnenlicht, daš solnčna svet-
 loba
 Sonntag, der nedelja
 sorgen (sorgte, gesorgt) skrbeti
 sorgfältig skrben (skrbno)
 sowie kakor
 soweit kolikor
 spalten (spaltete, gespalten) raz-
 klati, razkalati, kalati
 Spaten, der lopata (lopatica)
 später pozneje
 Späglein, daš vrabček
 Speck, der slanina, zabel, -i
 Speise, die jed, -i
 Speisegerät, daš jedilno orodje
 Speisekammer, die jedilna
 shramba

- igrati se (spielte, gespielt) spielen (spielte, gespielt) igrati se
 igrališče (Spielplatz, der) der igrališče
 igrača (Spielfache, die) die igrača
 spre- (spann, gesponnen) spinnen (spann, gesponnen) spre-
 sti, presti [predem]
 vrh (Spitze, die) die ost, vrh, konec
 šilast, ostnat, (spitzig) spīchast, šilast, ostnat,
 koničast
 (Sprachbuch, das) (jezikovna) daš
 vadnica
 jezik (Sprache, die) die jezik
 slovnica (Sprachlehre, die) die slovnica
 go- (sprach, gesprochen) gov- (spreh, govorenje) iz-
 voriti
 govorenje (Sprechen, das) govorenje, iz-
 govarjanje
 (sprang, gesprungen) *springen (sprang, gesprungen)
 skočiti, skakati
 palica (Stab, der) der palica
 mesto (Stadt, die) die mesto
 jeklo (Stahl, der) der jeklo
 hlev (Stall, der) der hlev
 duri (Stalltür, die) die hlevske duri
 deblo (Stamm, der) der deblo
 pe- (stampfte, gestampft) stampfen (stampfte, gestampft) pe-
 ketati, topotati
 droga, ranta, (Stange, die) die drog, ranta,
 prekla
 škorec (Star, der) der škorec
 močno (stark) močen (stark) močen (močno)
 kolec (Stechen, der) der palica, kolec
 mostič (Steg, der) der brv, mostič
 stati (stehen) (stand, gestanden) *stehen (stand, gestanden) stati
 [stojim]
 stop- (steigerte, gesteigert) steigern (steigerte, gesteigert) stop-
 njevati

- stopnjava (Steigerung, die) stopnjava, stopnjava
 kamen (Stein, der) der kamen
 koščica (Steinfeldern, der) der koščica
 zid (Steinmauer, die) die kameni zid
 postaviti; (stellen (stellte, gestellt) postaviti; staviti, postavljati; sich stellen postaviti se, postavljati se
 (eines Wortes) Stellung, die (eines Wortes) stava
 iz- (stammte, gestemmt) stemmen (stammte, gestemmt) iz-
 dletiti, dolbsti; dletiti, dolbsti
 zvezda (Stern, der) der zvezda
 zvezdica (Sternchen, das) das zvezdica
 žganci (Stern, der) der žganci
 neprestalen (stet) neprestan, neprestalen
 daš = (Steuerruder, das) Steuer, das = krmilo
 kr- (steuerte, gesteuert) steuern (steuerte, gesteuert) kr-
 miti, krmaniti, kormaniti
 izuvalnik, izu- (Stiefelfnecht, der) der izuvalnik, izu-
 vak, hlapec
 pecelj, (der Frucht) Stiel, der (der Frucht) pecelj, recelj
 tiho (stille) still tih (tiho)
 čelo (Stirn, die) die čelo
 palica (Stock, der) der palica
 nadstropje (Stockwerk, das) das nadstropje
 -i; die Stop- (die strnje) stoppel, die strnj, -i; die Stop-
 peln strnje
 strnišče (Stoppelfeld, das) das strnišče
 štorclja (Storch, der) der štorclja
 štorcljino (Storchneest, das) das štorcljino
 gnezdo

stoßen (stieß, gestoßen) suniti,
pehniti; suvati, pehati
Straße, die cesta
Strauch, der grm
streiten (stritt, gestritten) prep-
rati se
streng strog; strenge Kälte huda
zima
Strick, der vrw, vož, vože
stricken (strickte, gestrickt) plesti,
spletati
Strickförschen, das jerbasček za
pletivo
Strich, der črta
Stroh, das slama
Strohband, das povreslo, po-
veslo, povez
Strom, der veletok
Strumpf, der nogavica
Stube, die izba, soba
Stück, das kos, del
Stuhl, der stol
stumpf top
Stunde, die ura
Stundenschlag, der bitje ure
Stundenzeiger, der urni kazal-
nik, kazalnik ure
Sturm, der vihar, burja
stürmisch viharen, buren (vi-
harno, burno)
Stute, die kobila
stützen sich (stützte mich, habe
mich gestützt) opreti se, opi-
rati se
suchen (suchte, gesucht) iskati
Sünder, der grešnik

Sünderin, die grešnica
Suppe, die juha
süß sladek.

Z.

tadeln (tadelte, getadelt) pogra-
jati, pokarati; grajati, karati
Tafel, die tabla
Tag, der dan
Taglohn, der dnina, mezda
Tagelöhner, der dninar, težak
Tagelöhnerin, die dninarica, te-
žakinja
täglich vsak dan, vsakega dne
Tante, die teta
Tätigkeit, die dejavnost, delo-
vanje
Tätigkeitswort, das = Zeit-
wort, das glagol
Taubе, die golob
Taubenhaus, das = Tauben-
schlag, der golobinjak, golob-
njak
tauchen (tauchte, getaucht) poto-
piti; topiti, potapljati
Taufstein, der krstni kamen,
krstilnik
tausend tisoč
Teich, der ribnik, ribnjak
Teig, der testo
Teil, der del
teilen (teilte, geteilt) razdeliti,
deliti; geteilt razdeljen
Teller der, krožnik
Tenne, die skedenj

teuer drag
 Thermometer, daš toplomer
 tief globok
 Tierchen, daš živalca
 Tinte, die tinta, črnilo
 Tintenfleck, der madež od tinte
 (črnila)
 Tisch, der miza
 Tischdeckerin, die pogrinjavka
 Tischgebet, daš molitev pred
 jedjo (po jedi)
 Tischlade, die miznica
 Tischtuch, daš namizni prt,
 namizno pogrinjalo,
 krušnica
 Tod, der smrt
 Tochter, die hči
 Töchterchen, daš hčerka
 Topf, der lonec, pisker
 Tor, daš vrata
 *traben (trabte, getrabt) dirjati
 tragen (trug, getragen) nesti,
 nositi
 Tragkorb, der koš
 Trank, der pijača
 Traube, die grozd; die Trauben
 grozdje
 trauen sich (traute mich, habe
 mich getraut) drzniti se, pre-
 drzniti se; upati se
 treffen (traf, getroffen) zadeti,
 zadevati
 trennbar ločljiv
 trennen (trennte, getrennt) raz-
 ločiti; ločiti, razločevati;
 getrennt ločen

*treten (trat, getreten) stopiti,
 stopati
 treu zvest (zvesto)
 Trinkglas, daš čaša, kupa, ko-
 zarec
 Trinkgläschen, daš čašica, ku-
 pica, kozarček
 trocken suh (suho)
 Trog, der korito
 Trommel, die boben
 Trompete, die trobenta
 Tulpe, die tulipan
 tun (tat, getan) storiti, delati
 Turm, der stolp, zvonik
 Turmuhr, die ura na zvoniku,
 stolpna ura, cerkvena ura
 Tür, die duri
 Türchen, daš durce
 Turnplatz, der telovadišče.

II.

üben (übte, geübt) vaditi;
 Ordnung üben reden biti;
 Fleiß üben priden biti
 über črez, nad
 überall povsod
 übersetzen (setzte über, übergesetzt)
 [über einen Fluß] predročiti,
 prepeljati, prevoziti; pre-
 peljavati, prevažati [prek
 reke]
 übrige der, die, daš ostali,
 -a, -o
 Übung, die vaja
 Ufer, daš breg, obrežje

Uhr, die ura
 Uhrmacher, der urar
 um okoli, okrog
 umgeben (umgab, umgeben) ob-
 dati, obdajati; umgeben ob-
 dan
 *umherhüpfen (hüpfte umher,
 umhergehüpft) skakati sem-
 tertja, poskakovati
 Umlaut, der premenjeni glas
 Umschlag, der ovitek
 umschließen (umschloß, um-
 schlossen) ograditi, obdati;
 ograjati, obdajati; um-
 schlossen ograjen, obdan
 umschlingen (umschlang, um-
 schlungen) objeti, objemati;
 umschlungen objet; um-
 schlungen halten objetega
 imeti, objemati
 unartig nespodoben, nepristojen
 unaufmerksam nepazljiv, ne-
 pazen
 unbestimmt nedoločen
 und in, ter
 ungeduldig nepotrpežljiv, ne-
 strpljiv, nestrpen
 Unglück, daß nesreča
 Unfrucht, daß plevel, dračje
 Unrecht, daß krivica, krivično
 dejanje; Unrecht tun krivico
 storiti, delati
 unrein nesnažen, nečist
 unruhig nemiren
 unser, unsere, unser naš, -a, -e;
 najin, -a, -o

unten spodaj
 unter pod, med
 unterhalb pod, doli za
 Unterleib, der trebuh
 unterrichten (unterrichtete, unter-
 richtet) poučiti, poučevati
 Untersatz, der podstavek, pod-
 stava
 unterscheiden (unterschied, unter-
 schieden) razločiti, razloče-
 vati
 unterstreichen (unterstrich, unter-
 strichen) podčrtati, podčrta-
 vati
 untrennbar neločljiv
 unverändert neizpremenjen.

B.

Vater, der oče
 Vaterherz, daß očetovsko srce
 verändern (veränderte, verändert)
 izpremeniti, izpreminjati;
 sich verändern izpremeniti se,
 izpreminjati se
 verbinden (verband, verbunden)
 zvezati, združiti; vezati,
 družiti
 verbrämen (verbrämte, verbrämt)
 obšiti, obšivati; verbrämt
 obšit
 verdanken (verdankte, verdankt)
 hvalo vedeti
 verdoppeln (verdoppelte, ver-
 doppelt) podvojiti, podvajati
 Vergangenheit, die preteklost,
 pretekli čas

vergeffen (vergaß, vergeffen) pozabiti; zabiti, pozabljati; vergeffen pozabljen
 Verkauf, der prodaja, prodaj; zum Verkaufe na prodaj
 verkaufen (verkaufte, verkauft) prodati, prodajati
 verlassen (verließ, verlassen) zapustiti, zapuščati
 verrichten (verrichtete, verrichtet) opraviti, opravljati
 versammeln (versammelte, versammelt) zbrati, zbirati; versammelt zbran
 verschiedenfärbig raznobarven
 verstorben umrl, rajni
 vertieft vglobljen, izgloban
 vertrauen (vertraute, vertraut) zaupati
 Verwandte, der sorodnik
 verzeihen (verzieh, verziehen) odpustiti, odpuščati
 verziern (verzierte, verziert) okrasiti, olepšati; krasiti, lepšati; verziert okrašen, olepšan
 viel mnogo
 vier štirje, štiri
 vierzehn štirinajst
 Vieh, das živina
 Viehstall, der hlev
 Vogel, der ptič, ptica
 Vogelhaus, das ptičnik, ptičnjak
 Vogelschwarm, der ptičja jata, ptičje krdelo
 Vögelein, das ptiček, ptičica
 Volk, das ljudstvo

voll poln
 von od
 *vorbeifließen (floß vorbei, vorbeigezlossen) mimo teči, mimo tekati
 vorbeiführen (führte vorbei, vorbeigeführt) mimo vesti, mimo peljati; mimo voditi; der Weg führt vorbei pot drži mimo
 Vorderbein, das prednji, sprednji krak
 vordere, der, die, das prednji, -a, -e, sprednji, -a, -e
 Vordertheil, der (das) sprednji del
 Vorhang, der zastor, zavesa, zagrinjalo
 Vormittag, der predpoldan, dopoldan, pred-, dopoldne
 vorn spredaj, spredi
 Vorfaß, der sklep, naklep; mit Vorfaß premišljeno, s premislekom, vedoma, nalašč
 Vorhilfe, die sprednji zlog, predponka, prednica
 vorstellen (stellte vor, vorgestellt) predstaviti, pred oči postaviti; predstavljati, pred oči postavljati
 Vorwort, das predlog.

W.

*wachsen (wuchs, gewachsen) zrasti, rasti
 Wachtel, die prepelica, podprda
 Wächter, der čuvaj, varih

Wagen, der voz
 Wagenſchuppen, der kolnica,
 kolarnica, klonica
 Wägelchen, daſ voziček
 Walze, die valj, valjec
 walzenförmig valjast
 Wand, die stena
 Wandern, daſ potovanje
 Wanduhr, die stenska ura
 Wange, die lice
 *wanfen (wanfte, gewanft) omah-
 niti, omahovati; vom Wege
 wanfen pot zapustiti, za-
 puščati
 wann? kdaj? — wann = wenn
 kadar
 warm topel
 Wärme, die toplota
 waſ? kaj?
 waſ für ein (eine, ein)? [Mehr-
 zahl waſ für —?] kakšen,
 -a, -o (kakšni, -e, -a)
 Waſſer, daſ voda
 wecken (weckte, geweckt) vzbuditi,
 buditi, vzbujati
 wehen (wehte, geweht) veti
 [vejem], pihati
 Weib, daſ žena
 weiblich ženski; daſ weibliche
 Pferd konjska samica, ko-
 bila
 weich mehok
 Weihnachtsfeſt, daſ božični
 praznik
 Weihnachtsmann, der božični
 možiček, možicelj

Weilchen, daſ (ein Weilchen)
 malo časa, kratek čas
 Wein, der vino
 Weinbau, der vinstvo, vinarstvo
 Weinberg, der (vinska) gorica
 weinen (weinte, gemeint) jokati,
 jokati se
 Weingarten, der vinograd
 Weingartenſtecken, der kolec (za
 trto)
 Weinleſe, die trgatev
 Weinpreſſe, die vinska preša,
 stiskalnica
 Weinrebe, die vinska trta, loza
 Weiniſtock, der trs
 Weintraube, die = Traube, die
 grozd
 Weiſe, die način
 weiß bel
 weit oddaljen, daleč; weiter dalje
 Weizen, der pšenica
 Weizenfeld, daſ polje s pšenico
 posejano; (nach der Ernte)
 pšeničišče
 welcher, -e, -ſ? kateri, -a, -o?
 wem? komu?
 wenig malo; weniger manj
 wer? kdo?
 Werktag, der delavnik
 Weſte, die oprsnik, telovnik
 wetten (wettete, gewettet) sta-
 viti, vadljati se
 wegen (wegte, gewegt) nabru-
 siti, brusiti
 wie? kako?
 wieviel? wie viele? koliko?

wie kakor; wie — so kakor
 — tako
 wie = als ko, kadar
 wieder zopet, spet
 Wiege, die zibel, -i
 wiehern (wieherte, gewiehert) rez-
 getati
 Wind, der veter
 Winter, der zima
 Winterkleid, das zimsko obla-
 čilo
 Winzer, der viničar
 Winzerhaus, das vinski hram
 Winzerin, die viničarka
 wir mi, midva, midve
 wirklich, res, zares, resnično
 Wirtschaftsgebäude, das gospo-
 darsko poslopje
 Wohnhaus, das krčma
 wissen [weiß] (wußte, gemußt)
 vedeti [vem]
 wo? kje?
 wo kjer
 Woche, die teden
 wohl dobro, prav, pa, pač
 wohlschmeckend vkusen, okusen,
 slasten
 wohnen (wohnte, gewohnt) sta-
 novati, bivati, prebivati
 Wohnhaus, das hiša, dom
 Wohnstube, die = Wohnzimmer,
 das stanica, izba, soba (za
 prebivanje, stanovanje)
 Wohnung, die stanovanje, sta-
 nišče, bivališče
 Wolke, die oblak

Wölffchen, das oblaček
 Wolle, die volna
 wollen (wollte, gewollt) hoteti
 [hočem]
 woraus? iz česa? od česa?
 Wort, das beseda
 wünschen (wünschte, gewünscht)
 želeti, voščiti
 Wunsch, der želja
 Wunschjahr, der želelni stavek
 Wurzel, die korenina.

3.

Zahl, die število
 Zahlwort das števnik, številnik
 zähe vlačén, žilav
 zählen (zählte, gezählt) šteti
 Zahn, der zob
 Zank, der prepir, svaja
 zanken (zankte, gezankt) prepirati
 se, svajati se, kregati se
 Zaun, der plot, ograja
 Zehe, die prst na nogi
 zehn, deset
 Zeichen, das znak, znamenje
 Zeichenheft, das risanka
 zeichnen (zeichnete, gezeichnet)
 risati
 zeigen (zeigte, gezeigt) pokazati,
 kazati, pokazovati
 Zeiger, der kazalnik, kazalo
 Zeile, die vrsta
 Zeit, die čas
 Zeitmesser, der časomer
 Zeitung, die časnik, novine

Zeitwort, daß = Tätigkeits-
wort, daß glagol
zerbrechen (zerbrach, zerbrochen)
streti, zlomiti; tretiti, lomiti;
zerbrochen strt, zlomljen
zerdrücken (zerdrückte, zerdrückt)
stlačiti, potlačiti, zmečkati;
potlačevati, zmečkavati
zerreißen (zerriß, zerrißen) raz-
trgati, raztrgavati; zerrißen
raztrgan
zerstampfen (zerstampfte, zer-
stampft) [Trauben] stlačiti,
tlačiti
zerstreuen (zerstreute, zerstreut)
raztresti, raznesti, raztro-
siti; raztresati, raznašati;
zerstreut raztresen, raztrošen,
raznesen
Ziegenstall, der kozji hlev, kozjak
Ziegeldach, daß streha z opeko
krita, streha iz opeke
Ziehbrunnen, der vodnjak
(šterna) na vago
ziehen (zog, gezogen) vle i, vla-
čiti; ziehen in preseliti se v,
seliti se v
Zierde, die kras, dika
zieren (zierte, geziert) okrasiti,
odičiti; krasiti, dičiti
Ziergarten, der = Blumengarten,
der cvetnjak, cvetličnjak
Ziffer, die številka
Zifferblatt, daß kazalna plošča,
cifrenica
Zigarre, die smodka, cigara

Zimmer, daß soba, izba
Zimmerdecke, die strop
Zimmertür, die sobne duri,
duri v sobo
Zita Zita
zornig jezen, srdit
zu k; zu Lande po suhem,
po kopnem; zu Wasser po
vodi
zubereiten (bereitete zu, zubereitet)
pripraviti, pripravljati
Zucker, der sladkor, slador
Zuckerbäcker, der sladičar, slad-
čičar
zudecken (deckte zu, zugedeckt) po-
kriti, pokrivati; zugedeckt
pokrit
*zufrieren (fror zu, zugefroren)
zamrzniti, zmrzniti; za-
mrzovati, zmrzovati
zu Hause doma
zuhören (hörte zu, zugehört)
poslušati
Zukunft, die prihodnjost, pri-
hodnji čas
zulezt nazadnje, naposled
zupfen (zupfte, gezupft) cukniti,
cukati
zurechtlegen (legte zurecht, zurecht-
gelegt) pripraviti, priprav-
ljati; zurechtgelegt pripravljen
zurechtrichten (richtete zurecht, zu-
rechtgerichtet) popraviti, po-
pravljati
zureichen (reichte zu, zugereicht)
podati, podajati

*zurückbleiben (blieb zurück, zurück=
geblieben) zaostati, zaosta-
jati; zurückgeblieben zaostal
zurückstoßen (stieß zurück, zurück=
gestoßen) nazaj suniti, odvr-
niti; nazaj suvati, odvra-
čati

zusammenlegen (legte zusammen,
zusammengelegt) zložiti, skla-
sti [skladem]; zlagati, skla-
dati; zusammengelegt zložen,
skladen

zusammenrechnen (rechete zusammen,
zusammengerechnet) vkup zgra-
biti, pograbit; vkup grabiti,
pograbljati

zusammensetzen (setzte zusammen,
zusammengesetzt) sestaviti,
zložiti; sestavljati, zlagati,
skladati

zusammenstellen (stellte zusammen,
zusammengestellt) sestaviti, se-
stavl ati

zusammentragen (trug zusammen,
zusammengetragen) znesti,
znos ti; znašati; zusammen=
getragen znosen, znošen

zuschauen (schaute zu, zugeschaut)
gledati

zuschließen (schloß zu, zuge=
schlossen) zakleniti, zapreti;
zaklepati, zapirati; uge=
schlossen zaklenjen, zaprt
zusehen (sah zu, zusehen) = zu=
schauen

zutraulich zaupen, zaupljiv

zwanzig dvajset

zwei dva, dve

zweite, der, die, das drugi,
-a, -o

Zwetsche, die češplja

Zwetschenbaum der češplja

Zwiebel, die čebula, čebul, luk

zwischen med

zwölf dvanajst.



Inhaltsverzeichnis.

I. Garten und Feld.

| | Seite | | Seite |
|--|-------|--|-------|
| a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—5) | 5 | c) Befestücke. | |
| b) Sprachlehre. | | 1. Im Garten | 11 |
| 1. Der reine einfache Satz | 9 | 2. Der Frühling | 12 |
| 2. Das Hauptwort und das Geschlechtswort | 10 | 3. Die Walze und die Erdschollen | 13 |
| | | 4. Die Tulpe und das Veilchen | 14 |

II. Das Dorf.

| | Seite | | Seite |
|--|-------|--------------------------------|-------|
| a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—5) | 15 | c) Befestücke. | |
| b) Sprachlehre. | | 1. Dorf und Stadt | 21 |
| Der Behauptungs-, Frage-, Befehl- und Wunschsatz | 20 | 2. Die beiden Ziegen | 23 |
| | | 3. Was ich liebe | 24 |
| | | 4. Sei artig! | 24 |
| | | 5. Sprüche | 25 |

III. Der Garten im Sommer.

| | Seite | | Seite |
|---|-------|------------------------------------|-------|
| a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—4) | 25 | c) Befestücke. | |
| b) Sprachlehre. | | 1. Nasche nicht! | 35 |
| Die Biegung des Hauptwortes mit dem bestimmten Geschlechtsworte | 30 | 2. Des Kirschbaums Gäste | 36 |
| | | 3. Der schöne Garten | 37 |
| | | 4. Der Kuhhirt | 38 |
| | | 5. Rätsel | 39 |

IV. Das Feld.

| | Seite | | Seite |
|---|-------|-------------------------------------|-------|
| a) Anschauungsunterricht. (Übung 1—5) | 39 | c) Befestücke. | |
| b) Sprachlehre. | | 1. Die Kornähren | 46 |
| Die Biegung des Hauptwortes mit dem bestimmten Geschlechtsworte (Fortsetzung) | 44 | 2. Wandersmann und Lerche | 47 |
| | | 3. Der Himmel | 47 |
| | | 4. Das Gewitter | 48 |
| | | 5. Der Sommer | 49 |

*zurückblei

V. Feld und Obstgarten im Herbst.

| | Seite | | Seite |
|----------------------------------|-------|------------------------------------|-------|
| a) Anschauungsunterricht. (Übung | | c) Lesestücke. | |
| 1—4) | 50 | 1. Der genäsichige Georg | 57 |
| b) Sprachlehre. | | 2. Herbsteszeit | 58 |
| Die Biegung des Hauptwortes | | 3. Die Pflirsiche | 58 |
| (Fortsetzung) | 55 | 4. Das Bäumchen | 59 |

VI. Weinbau und Fischerei.

| | Seite | | Seite |
|----------------------------------|-------|------------------------------|-------|
| a) Anschauungsunterricht. (Übung | | c) Lesestücke. | |
| 1—5) | 60 | 1. Der Herbst | 66 |
| b) Sprachlehre. | | 2. Herbstlied | 67 |
| Biegung des Hauptwortes mit | | 3. Die Weinlese | 68 |
| dem unbestimmten Ge- | | 4. Der Jagdhund und die zwei | |
| schlechtsworte | 65 | Hasen | 69 |
| Einige Zeitwörter mit dem | | | |
| 2. und 3. Fall | 65 | | |

VII. Der Christmarkt und die Stube.

| | Seite | | Seite |
|----------------------------------|-------|-------------------------------------|-------|
| a) Anschauungsunterricht. (Übung | | c) Lesestücke. | |
| 1—5) | 70 | 1. Der Winter | 80 |
| b) Sprachlehre. | | 2. Gruß an den Winter | 81 |
| Vorwörter | 77 | 3. Die kleine Wohltäterin | 82 |
| | | 4. Der Christbaum | 83 |
| | | 5. Aus der Knabenzeit unseres | |
| | | Kaisers | 84 |
| | | 6. Sprüche | 85 |

VIII. Der Bauernhof.

| | Seite | | Seite |
|-------------------------------------|-------|----------------------------------|-------|
| a) Anschauungsunterricht. (Übung | | c) Lesestücke. | |
| 1—5) | 85 | 1. Auf dem Hofe | 95 |
| b) Sprachlehre. | | 2. Der Mensch und die Haustiere | 96 |
| Vorwörter (Fortsetzung) | 91 | 3. Die Kuh das Pferd das | |
| Zusammensetzung der Haupt- | | Schaf und der Hund | 97 |
| wörter | 92 | 4. Hans und die Spaten | 99 |
| Ableitung der Hauptwörter | 94 | 5. Der dankbare Sohn | 100 |

Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen 101

Alphabetisches Wörterverzeichnis 126

Seite

. 57
. 58
. 58
. 59

Seite

. 66
. 67
. 68
wei
. 69

Seite

. 80
. 81
. 82
. 83

eres
. 84
. 85

Seite

. 95
tiere 96
das
. 97
. 99
. 100
. 101
. 126

— 164 —

*zurückble

nd Obstgarten im Herbst.

a) Ansehe

ite |

c) Befestige.

! Der genäht

UNIVERZITETNA KNJIŽNICA MARIBOR

21054/1917

C08155



000510228

ZA ČITALNICO